

Spiel*F*ilme

2009

05121 307 888 (AB)
medien@bistum-hildesheim.de

Diözesan-Medienstelle
des Bistums Hildesheim
Bernward Mediengesellschaft mbH
Domhof 24
31134 Hildesheim

Alle Filme in dieser Broschüre dürfen nichtgewerblich öffentlich vorgeführt werden.

Die Ausleihe ist grundsätzlich kostenfrei. Davon ausgenommen sind Titel, die mit dem Zusatz (*) gekennzeichnet sind. Für diese Titel muss der Entleiher € 15,- pro öffentliche Vorführung bezahlen.

In dieser Liste finden Sie neben unseren Spielfilmen auch eine Auswahl besonders wichtiger langer Dokumentarfilme.

5800017 Das 1. Evangelium - Matthäus

DVD (*), 130 min., FSK: ab 12, Regie: Pier Paolo Pasolini, I 1964
Leben, Sterben und Auferstehung Jesu Christi in dem berühmten Film von Pasolini (der viele Rollen mit Freunden und Bekannten und die Rolle der Maria mit seiner Mutter besetzte). Dem Matthäus-Evangelium folgend, entwirft er ein individuell getöntes Bild der Heilsgeschichte, in dem besonders der soziale Aspekt der Botschaft Jesu herausgearbeitet wird. Ein dem herkömmlichen Bibelkino geistig wie formal extrem entgegen gesetzter Film (fd).

4300708 A Beautiful Mind

VHS, 135 min. FSK: ab 12, Regie: Ron Howard USA 2001
Am Beginn des Kalten Krieges in den 50er Jahren verpflichtete der amerikanische Geheimdienst eine Reihe hochbegabter Nachwuchswissenschaftler, um mit deren Hilfe die Codesysteme der Russen zu knacken. Einer der Wissenschaftler war der Mathematiker John Forbes Nash, der durch seine bahnbrechenden Überlegungen schnell zum Star wurde, andererseits aber beinahe am hohen Erwartungsdruck zerbrach. Der Film erzählt die Lebensgeschichte des an paranoider Schizophrenie erkrankten Mathematikers und Nobelpreisträgers.

4310008 A.I. - Künstliche Intelligenz

VHS, 134 min. FSK: ab 12, Regie: S. Spielberg USA 2001
Ein mechanisches Ersatzkind, das zur bedingungslosen Liebe programmiert ist, findet keine menschliche Gegenliebe und hofft, wie der hölzerne Pinocchio, ein wirklicher Junge zu werden. Der Film liefert existenzphilosophische Ansätze, die zu einer Auseinandersetzung anregen.

5800022 About Schmidt

DVD (*), 120 min FSK: ab 6, Regie: A. Payne USA 2002
Warren Schmidt, ein 66-jähriger Versicherungsstatistiker, ist an einem Wendepunkt seines Lebens angekommen. In den Ruhestand versetzt sucht er nach dem Verlust seiner Arbeit und dem plötzlichen Tod seiner Frau nach dem Sinn seines Lebens. Eine Reise zu Stationen der Kindheit und zur Hochzeit der ihm längst entfremdeten Tochter wird zu einer filmischen und darstellerischen Gratwanderung zwischen Komik und Tragik, Hoffnung und Verzweiflung: die Selbstfindung eines einfachen Menschen, tief verwurzelt in der gesellschaftlichen Realität des amerikanischen Mittelwestens.

4300297 Abraham (DIE BIBEL)

4800462 Abraham (DIE BIBEL)

VHS, DVD, 175 min. FSK: ab 6, R: J. Sargent D/I 1993
Der zweiteilige Spielfilm erzählt - von der biblischen

Grundlage (Gen 11-23) ausgehend - von der Berufung des Stammvaters der Israeliten, seiner Ehe mit Sarah und der letztlich verhinderten Opferung seines Sohnes Isaak. Der von guten Darstellern getragene Film nähert sich seinem Thema mit großer Ernsthaftigkeit und meidet die Niederungen des Hollywood-Spektakels. Der Inszenierung ist es gelungen, Abrahams Gotteserscheinungen ohne Peinlichkeiten darzustellen, auch wenn andere Klischees des Genres nicht immer vermieden wurden. Begleitmaterial 49 00296.

4300653 Abschied - Brechts letzter Sommer

VHS, 91 min. FSK: ab 6, Regie: Jan Schütte D 2000
Im August 1956, vier Tage vor seinem Tod, erlebt man den Dichter Bertolt Brecht am letzten Urlaubstag im Buckower Landhaus zusammen mit Ehefrau, Geliebter, Ex-Geliebter und seiner Tochter. Während der kranke Dichter und Playboy unschlüssig ist, was sein Leben und seine Lieben angeht, sind die Frauen untereinander eifersüchtig und streitsüchtig, aber duldsam gegenüber den Launen des Schriftstellers, von dem sie nicht loskommen, wobei das politische Drama des Verrats an dem Reformler Wolfgang Harich fast untergeht.

4800479 Abseits für Gilles

DVD, 87 min. FSK: L, Regie: Jan Verheyen B 2005
Ein talentierter zwölfjähriger Fußballspieler muss eine Krise meistern, als sein Vater stirbt und seine sportliche Zukunft durch eine Verletzung in Gefahr gerät. Ein beeindruckender Film über Tod, Trauer und Abschiednehmen, aber auch erste Liebe, der trotz der ernsten Themen humorvoll inszeniert ist, durch gute Darsteller überzeugt und mit ungewöhnlichen Kameraeinstellungen aufwartet. Das überzeugende belgische Remake eines niederländischen Films vermittelt Kindern die Zuversicht, dass sich auch schwierige Lebenssituationen meistern lassen.

4800455 Adams Äpfel

DVD, 91 min. FSK: ab 16, Regie: A. T. Jensen DK 2005
Ein aus dem Gefängnis entlassener Rechtsradikaler kommt zur Resozialisierung in die Provinzkirche eines Pfarrers, der gegen das Böse in der Welt sowie die Schattenseiten des Lebens blind zu sein scheint. Der wortkarge Neo-Nazi will ihm diese seltsame Mentalität austreiben, wird aber mehr und mehr von ihr gefangen. Mit biblischen Verweisen spielende Fabel voller absurder Überraschungen, realistisch und märchenhaft, heiter und düster zugleich. Die stilistisch eindrucksvolle Reflexion der Theodizeefrage irritiert ebenso wie sie nachhaltig zum Nachdenken anregt, weil sie eindimensionale Weltbilder hinterfragt und

für Vielfalt und Menschlichkeit gegen alle Widerstände und Vorurteile plädiert.

4800029 Die Akte

DVD, 141 min. FSK: ab 16, Regie: A. J. Pakula USA 1993
Eine Jurastudentin kommt den Hintergründen der Ermordung zweier Richter an Amerikas oberstem Gerichtshof auf die Spur. Obwohl mit zahlreichen Querverbindungen zur Realität spielend, erweist sich der Film in der visuellen Beschworung von Verfolgt- und Bedrohtsein am erfolgreichsten. Dem Film gelingt es aber nicht, die im zugrunde liegenden Roman von John Grisham zu großer Wirkung gebrachten politischen Bezüge zu vermitteln.

4300680 alaska.de

VHS, 86 min. FSK: ab 12, Regie: E. Gronenborn D 2000
Die 16jährige Sabine zieht zu ihrem Vater in eine Berliner Hochhaussiedlung. Durch ihre unkomplizierte Art lebt sie sich schnell in der neuen Umgebung ein. Über ihren Mitschüler Eddi lernt sie die Clique um den kriminellen Jugendlichen Micha kennen. Wenige Tage nach ihrer Ankunft stößt Sabine auf dem Heimweg mit Micha zusammen, der mit einem Messer in der Hand flüchtet. Sabine findet einen toten Jungen in einer Blutlache und ist wie gelähmt und behält ihre Entdeckung für sich. Am nächsten Morgen ist der Tote das Gesprächsthema an der Schule. Sabine weiß nicht, dass Eddi selbst in den Mord verstrickt ist und herausfinden will, was Sabine gesehen hat.

4800244 Alles auf Zucker

DVD, 92 min. FSK: ab 6, Regie: Dani Levy D 2004
Jaecki Zucker ist in Nöten: Seine Frau will sich scheiden lassen, der Gerichtsvollzieher droht mit dem Knast, und seine Mutter ist verstorben. Mutters Erbe bietet eine Chance, wenn da nicht ihr letzter Wille wäre. Sie hat in ihrem Testament verfügt, dass Jaeckie sich mit seinem Bruder Samuel, einem orthodoxen Juden, versöhnen, und beide ihr Begräbnis auf dem jüdischen Friedhof in Berlin organisieren müssen. Samuel und seine Familie ziehen bei Jaeckie ein und ein turbulentes Wochenende beginnt. Man erfährt einiges über das jüdische Leben und das, was jüdisch "Schlamassel" genannt wird.

4300441 Angano Angano

VHS, 63 min., Regie: Marie-C. und Cesar Paes F 1989
Mythen, Geschichten und Legenden Madagaskars, visualisiert mit Bildern der Landschaft, der Kultur und der Menschen, ermöglichen auf poesievoller Weise einen Zugang zur Alltagskultur und Philosophie. So erfährt man viel nicht nur vom Leben auf dem Land und von der durch Überliefer-

ung geprägten Kultur sondern auch vom Zusammenhang zwischen Religion und Alltag, z. B. wenn die Erzählung einer madegassischen Schöpfungsgeschichte mit Bildern aus dem dortigen Alltag unterlegt ist.

4300501 Anna Karenina

VHS, 105 min. FSK: ab 12, Regie: Bernard Rose USA 1996
Aufwendige Verfilmung des berühmten gesellschaftskritischen Romans von Leo N. Tolstoi, der das Gesellschaftsleben des russischen Adels im vorigen Jahrhundert durchleuchtet. Dieses Drama von verhängnisvoller Leidenschaft, Ehebruch, tragischer Mutterliebe und schließlich der Entfremdung der Liebenden entwickelt sich vor dem genannten Hintergrund in langen Szenen mit ausführlichen Dialogen. Ein Sittengemälde in der Verflechtung der verschiedenen Einzelschicksale in der dichten Atmosphäre der Salons und Parkanlagen, der Palais und Landhäuser.

4300400 Antonias Welt

VHS, 100 min. FSK: ab 12, Regie: Marleen Gorris NL/B 1995
Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs kehrt Antonia in ihr holländisches Heimatdorf zurück, um nach dem Tod ihrer Mutter den Hof zu bewirtschaften. Mit Tatkraft und Mutterwitz wächst sie schnell in die Rolle eines Familienoberhaupts hinein. "Antonias Welt" ist eine Familienchronik der besonderen Art, denn es werden nur Töchter geboren und alle haben eine besondere Begabung. Die tatkräftigen Frauen sind Meisterinnen ihrer eigenen Geschichte. Der Mikrokosmos des Dorfs, in dem alle sozialen Widersprüche existieren, regiert auch in ihr Leben hinein. Dies stört allerdings nicht den Grundoptimismus des Films. Das Leben fließt in geschickt ineinander fließenden Episoden vorüber. Kristallisationspunkt ist immer wieder der lange Tisch im Hof, an dem sich alle versammeln, wo gegessen, erzählt und gelacht wird. Oscar 1996 für den besten fremdsprachigen Film.

4300599 Antz

VHS, 82 min. FSK: ab 6, Regie: E. Damell, T. Johnson USA 1998
Eine männliche Arbeiterameise leidet unter ihrem Schicksal, nur eine unter vielen Millionen zu sein, und träumt von einer Liaison mit der Prinzessin seines Staates. Vollständig computeranimierter Abenteuer-Trickfilm, der sich filmhistorischer Meisterwerke bedient und vor allem in der Originalversion durch viele Anspielungen und ein großes Staraufgebot an Sprechern glänzt. Seine tricktechnischer Charme bleibt allerdings eher äußerlich (fd).

4300601 Asterix & Obelix gegen Caesar

VHS, 104 min. FSK: ab 6, Regie: Claude Zidi F 1999

Erste Realverfilmung der legendären französischen Comic-Strip-Serie.

4300470 Auf der Jagd nach dem Nierenstein

VHS, 91 min. FSK: o.A., Regie: Vibeke Idsoe N 1996

Simon und sein weißer Teddy wollen herausfinden, woran der kranke Großvater Earn leidet. Mit Hilfe eines magischen Chemiebaukastens gelingt es dem Teddy, Simon so klein zu machen, dass dieser eine abenteuerliche Reise in den Körper des Großvaters antreten kann. Unterwegs trifft Simon auf einen eigenwilligen Karta, ein weißes Blutkörperchen, und auf die sanfte Alveola, die in der Lunge zu Hause ist. Zusammen meistern sie viele Abenteuer in der ihnen feindlich gesinnten Welt und befreien am Ende den Großvater von seinem lästigen Nierenstein. So nebenbei lernt man einiges über biologische Zusammenhänge, über das Zusammenspiel von Gesundheit und Lebensfreude und über die Notwendigkeit, über Probleme zu sprechen.

4300371 Auf Wiedersehen Amerika

VHS, 86 min. FSK: o.A., Regie: Jan Schütte D, PL 1994

Nach 30 Jahren in New York kehren drei alte jüdische Emigranten nach Polen zurück, um ihren Lebensabend in der alten Heimat zu verbringen. Während es dem Ehepaar gelingt, sich mit vielen Dollars einzurichten, auch wenn einige Illusionen über Bord geworfen werden müssen, kehrt der Freund nach Amerika zurück.

4300028 Auf Wiedersehen Kinder

VHS, 100 min. FSK: ab 6, Regie: Louis Malle D/F 1987

Januar 1944 in Frankreich: Der 11-jährige Julien kann sich nur schwer von seiner Mutter trennen, als er nach den Weihnachtsferien zurück ins Internat muss. Dort sind drei neue Mitschüler eingetroffen. Julien, einer der Klassenbesten, bekommt Konkurrenz durch Bonnet, einem der Neuankömmlinge, der hochintelligent und für Julien von Anfang an geheimnisumwittert ist. Juliens Instinkt trägt nicht. Bonnet heißt eigentlich Kippelstein, ist ein Jude und wird von den Mönchen, die das Internat betreiben, wie die beiden anderen vor den deutschen Besatzern versteckt. Ein Küchengehilfe denunziert die Mönche. Die drei jüdischen Schüler werden ebenso wie der Leiter des Internats von der Gestapo abgeholt.

5900006 Ausnahmezustand

DVD (*), 111 min. FSK: ab 16, Regie: Edward Zwick USA 1998

Angeichts islamisch-fundamentalistischer Terroranschläge erlässt der Präsident der Vereinigten Staaten den Ausnahmezustand. Damit schafft er einen rechtsfreien Raum, der einen General ins Spiel bringt, dem jedes Mittel zur Er-

reichung seiner Ziele recht ist. Dagegen ist ein aufrechter FBI-Agent davon überzeugt, dass die bestehenden Gesetze ausreichen, um die Situation zu kontrollieren.

4300462 Aviyas Sommer

VHS, 95 min. FSK: ab 6, Regie: Eli Cohen IL 1988

Nach dem gleichnamigen Roman von Gila Almagor. Aviya, ein jüdisches Mädchen, erzählt die Geschichte des Sommers 1951, den sie bei ihrer Mutter verbringt. Henya, die Mutter, hat zwar das Konzentrationslager überlebt, kann in Israel jedoch nicht heimisch werden. Sie gilt im Dorf als "die Verrückte", und diese Rolle der Mutter gefährdet auch das Glück der Tochter. Die Geschichte beginnt voller Hoffnungen auf ein gemeinsames Leben mit der Mutter, die aus der psychiatrischen Anstalt entlassen worden ist, und endet traurig mit einer erneut erzwungenen Trennung. Der Film behandelt nicht nur das Thema der Nazi-Opfer, sondern ist auch die sensible Beschreibung einer Mutter-Tochter-Beziehung.

4800458 Babel

DVD, 138 min FSK: ab 16, Regie: Alejandro González Iñárritu MEX, USA 2006

Mehrere ineinander verzahnte Geschichten aus vier Ländern beschreiben die Kommunikationsstörungen und Missverständnisse von Menschen verschiedener Kulturen. Zwei marokkanische Jungen hüten in der Nähe ihres Bergdorfs eine Ziegenherde und lösen mit ihrer Unbedarftheit eine weltumspannende Kettenreaktion aus: Zunächst wollen sie nur in Erfahrung bringen, ob das Gewehr ihres Vaters wirklich drei Kilometer weit schießt; die abgefeuerte Kugel durchschlägt die Scheibe eines Reisebusses und verletzt eine amerikanische Touristin. Wie sich im Lauf der nächsten Tage herausstellt, reicht das Geschoss indes bis ins ferne Kalifornien und zeigt auch in Mexiko und Tokio noch Wirkungen, die das Leben aller Beteiligten mehr oder minder erschüttern. (Kinotipp der katholischen Filmkritik)

5800012 Babettes Fest

4300271 Babettes Fest

DVD, VHS (*), 100 min FSK: ab 6, Regie: Gabriel Axel DK 1987

Der nach einer Novelle von Tania Blixen gedrehte Film erzählt die Geschichte der Französin Babette, die 1871 aus Paris in ein karges, norddänisches Fischerstädtchen flieht. Als Köchin für zwei fromme ältere Frauen findet sie dort Zuflucht. Das anfängliche Misstrauen der asketisch-religiösen Dorfgemeinschaft gegenüber der Fremden verwandelt sich im Laufe der Jahre in stille Zuneigung. Viele Jahre später gewinnt sie im Lotto. Von dem Geld erfüllt sie sich einen lang gehegten Wunsch: Sie lädt die Nachbarn zu ei-

nem echten französischem Mahl ein, das lange vorbereitet und aufwändig zubereitet wird. Babettes Festmahl zaubert einen nicht mehr verlöschenden Glanz auf die Gesichter der puritanischen Menschen und öffnet ihre Herzen (Oscar 1988: Bester ausländischer Film).

5400001 Bad Lieutenant

VHS (*), 94 min. FSK: ab 16, Regie: Abel Ferrara USA 1992
Ein drogenabhängiger und von seiner Wettleidenschaft gefesselter New Yorker Polizeioffizier erfährt in der Begegnung mit einer vergewaltigten Nonne eine neue Dimension der Spiritualität und am Ende in der Vision des vom Kreuz herabgestiegenen Christus Erlösung. Unerbittlich hart in der Charakterstudie eines Menschen im existentiellen Chaos, der in ungewohnter Weise eine extreme Spannung zwischen dem Blick in die Abgründe des Hässlichen und Gemeinen und der Reinheit des Spirituellen auszuhalten versucht. Der Regisseur mutet dem Zuschauer eine Erfahrung zu, die nicht so schnell abzuschütteln ist: der Film ist bei aller Härte eine im Kino ungewöhnliche Behandlung der Frage nach der Erlösungsbedürftigkeit des Menschen.

4800030 Beim Sterben ist jeder der Erste

DVD, 109 min FSK: ab 16, Regie: John Boorman USA 1971
Vier Männer aus einer amerikanischen Großstadt wollen noch einmal einen wilden Fluss mit Kanus befahren, bevor dieser in einen Stausee verwandelt wird. Die Reise endet in einer Katastrophe. Packender Abenteuerfilm mit kulturkritischem Tiefgang. Der Brite John Boorman entwirft eine düstere Parabel über den Hochmut der städtischen Zivilisation, der durch die Rache der vergewaltigten Natur bestraft wird. (Fernsehtitel: "Flußfahrt")

4300466 Belma

VHS, 77 min. FSK: ab 12, Regie: Lars Hesselholdt DK, S 1995
Belma, Halbweise aus Bosnien, lebt mit ihrem Vater auf einem Flüchtlingsschiff in Kopenhagen. Ihre Begegnung mit Rasmus, einem 15jährigen Computerfreak, führt zu einer behutsamen Annäherung. Als ein sadistischer Lagerkommandant, der auch Belmas Vater gequält hat, auf dem Flüchtlingsschiff einquartiert wird, kommt es zu einer Racheaktion der ehemaligen Gefangenen an ihrem Peiniger. Als die Polizei das Schiff stürmt, wird Belmas Vater, der gegen die Racheaktion war, als Verdächtiger verhaftet. Mit Mut und List kämpfen Belma und Rasmus um seine Freilassung.

5800006 Ben Hur

DVD (*), 214 min FSK: ab 16, Regie: William Wyler USA 1959
Der 1880 erschienene Roman des amerikanischen

Rechtsanwalts und Bürgerkriegsgenerals Lewis Wallace in einer dreieinhalbstündigen Neuverfilmung, die an kolossalem Aufwand alles bis dahin Gedrehte übertraf. 365 Sprecherrollen, 50000 Komparsen, über 1 Mio. Requisiten, 16,2 Mio. Dollar Kosten. Bewunderter Höhepunkt (wie schon des Stummfilms): das Quadrigarennen im Zirkus, mit dem der römische Tribun Messala und der unterjochte israelische Prinz Ben Hur ihren jahrelangen Kampf zwischen Despotie und Freiheitsgeist beenden. Die filmhistorisch wertvolle Special Edition DVD enthält u.a. eine ca. 60-minütige, analytische Dokumentation über die Entstehungsgeschichte des Films, einen Audiokommentar von Charlton Heston sowie Probeaufnahmen für die Besetzung der Hauptrollen.

4300465 Benjamin Blümchen

VHS, 75 min. FSK: o.A., Regie: Gerhard Hahn D 1997
In seinem ersten Leinwandabenteuer rettet der von den Kinderhörassetten wohlbekannte Benjamin Blümchen, ein sprechender Zeichentrickelefant, ein Mammutbaby aus der Steinzeit vor dem Kochtopf, hilft der frechen Jung-Hexe Bibi Blocksberg (ebenfalls von den Kinderhörassetten bekannt) aus der Patsche und gewinnt mit seinem besten Freund Otto einen Ballonflugwettbewerb.

4300467 Benjamin, die Taube

VHS, 88 min. FSK: ab 12, Regie: G. Erlingsson D, IS, S 1995
Die Verfilmung des preisgekrönten Kinderbuches von Fridrik Erlingsson spielt im Reykjavik der 60er-Jahre. Der 12jährige Benjamin und seine Freunde gründen einen Ritterorden, dessen Mitglieder sich nach den Gesetzen der Tafelrunde verhalten müssen. Als das Haus einer alten Frau in Flammen aufgeht, hat die Gemeinschaft ihre erste Bewährungsprobe zu bestehen.

4300169 Bernadette - Das Wunder von Lourdes

VHS, 117 min. FSK: ab 6, Regie: R. Arnaut, J. Delannoy F 1988
Im Jahr 1858 erscheint der Müllerstochter Bernadette Soubirous in der Nähe von Lourdes eine weißgekleidete Frau, die sich als Jungfrau Maria zu erkennen gibt. Niemand will dem asthmakranken Mädchen glauben, doch immer mehr Menschen zieht es zu der Grotte, wo die Erscheinung stattfand. Schließlich stößt man dort auf eine Heilquelle, die den Segen der Kirche findet, als der Sohn des franz. Kaisers durch ihr Wasser von einer tödlichen Krankheit geheilt wird. Bernadette selbst geht ins Kloster von Nevers, wo sie im Alter von 36 Jahren stirbt. Der fürs französische Fernsehen entstandene, von zwei glänzenden Hauptdarstellern getragene Film hält sich genau an die überlieferte Chronik, die er schlicht in Szene setzt, um damit die Be-

scheidenheit der Bernadette zu unterstreichen.

5900025 Besser geht's nicht

DVD (+), 133 min. FSK: ab 6, Regie: J. L. Brooks USA 1997

Eine Reise führt drei New Yorker zusammen, die unterschiedlicher nicht sein können: einen zynischen Schriftsteller und Misanthropen, eine resolute Kellnerin und einen homosexuellen Künstler. Am Ende der Reise hat sich ihr Leben grundlegend verändert. Eine hervorragend inszenierte Mischung aus satirischem Gesellschaftsportrait und romantischer Komödie, die nicht nur durch die Tiefe und den Witz ihrer Dialoge besticht, sondern auch qualitativ hochwertiges Schauspielerkino bietet. Als primus inter pares lotet Jack Nicholson brillant die Untiefen seiner Figur aus (fd).

5800008 Die Bibel

DVD (+), 168 min FSK: ab 12, Regie: John Houston I 1965

Aufwendige Verfilmung der ersten 22 Kapitel des Alten Testaments, von der Erschaffung der Welt bis zur Opferung Isaaks. Die veräußerlichte, episodenhafte Darstellung des Regisseurs Huston bemüht sich weithin um Werknähe, liest aber die Heilige Schrift als Geschichtsbuch und ignoriert ihre religiöse Dimension. Filmisches Kabinettstück ist ein Auftritt des Regisseurs in der Rolle Noahs. (fd)

4800058 Billy Elliot - I will dance

DVD, 106 min. FSK: ab 6, Regie: Stephen Daldry GB 2001

Das Leben des 11-jährigen Billy Elliot ändert sich schlagartig und für immer, als er während seines Boxunterrichts den Mädchen der Ballettklasse beim Training zusieht. Billy kann seine Augen kaum noch abwenden und trifft eine spontane Entscheidung: Er will nicht boxen, sondern tanzen. Vor seinem verwitweten Vater und seinem tyrannischen Bruder hält er seine neue Leidenschaft zunächst geheim. Billys Tanzlehrerin erkennt sofort sein großes Talent und ermutigt ihn, bei der Royal Ballett School in London vorzutanzten. Hin und her gerissen zwischen der Loyalität gegenüber seiner Familie und dem übermächtigen Wunsch zu tanzen, steht Billy nun vor der wahrscheinlich wichtigsten Entscheidung seines Lebens.

4300572 Bin ich schön?

VHS, 112 min. FSK: ab 12, Regie: Doris Dörrie D 1998

Auf der Grundlage ihrer Kurzgeschichtensammlung entfaltet Doris Dörrie einen heiter bis melancholisch gestimmten Reigen von Liebes- und Ehegeschichten. In unterschiedlichen Erzählperspektiven werden über 20 Personen und deren Erlebnisse zu einem bunten, generationenübergreifenden Mosaik verwoben, das von Treue und Verrat, Glück

und Zufall, Sinn und Tod handelt.

4800024 Blade Runner - Directors Cut

DVD, 117 min. FSK: ab 16, Regie: Ridley Scott USA 1993

Vor der Szenerie einer gigantischen Großstadt des Jahres 2019 spielt die Geschichte eines Spezialdetektivs, eines "Blade Runners", der vier künstliche Menschen ausfindig und unschädlich machen soll, deren humane Qualitäten er schätzen lernt. Zum Teil brillant in der Schilderung der Aura dieser Zukunftswelt und durchaus beachtenswert in der humanen Kernbotschaft, auch wohltuend ruhig und gelassen inszeniert. Dennoch kein ganz gelungener Film, da er über seiner frappant detailgenauen futuristischen Technik Handlungsführung und Charakterzeichnung vernachlässigt. Im April 1993 kam die vom Regisseur autorisierte Fassung ("Director's Cut") in die Kinos, in der der überflüssige Off-Kommentar der ersten Kinofassung getilgt wurde; ferner bleibt das Ende des Films nun offen und hat nicht mehr den optimistischen, aufgesetzt wirkenden Schluss.

4300398 Blue in the Face

VHS, 82 min. FSK: ab 12, Regie: W. Wang, P. Auster USA 1994

Ein halb dokumentarischer, halb inszenierter "Augenblicks-film", inspiriert durch die Arbeit mit den Schauspielern für den Film "Smoke". Man kehrt in den kleinen Tabakladen in Brooklyn zurück und erlebt kleine und kleinste Episoden, die überwiegend von den Darstellern improvisiert werden und sich zu einem Potpourri Brooklynscher Mentalitäten ergänzen. Kurzweilig, charmant und entspannt, gewinnt der Film durch die Kenntnis von "Smoke" (4300355) an Reiz (fd).

4300795 Blueprint

VHS, 110 min. FSK: ab 12, Regie: Rolf Schübel D 2003

Die begabte Pianistin Iris Sellin ist unheilbar krank. Damit ihr Talent nicht verschwindet, lässt sie sich klonen. Somit sind sie und ihre Tochter Siri gleichzeitig Mutter und Kind sowie eineiige und zeitversetzte Zwillinge. Siri zerbricht als Kopie, als "Blueprint", ihrer Mutter beinahe an diesem vorbestimmten Leben. Nach dem Roman von Charlotte Kerner.

4300394 Bobo und die Hasenbande

VHS, 80 min FSK: o.A., Regie: J. Koltai, T. Hemádi D/H 1995

Der Zeichentrickfilm erzählt die Gesichte von Bobo, einem kleinen Hund, der von seinen Haltern ausgesetzt wird. Im Wald findet Bobo Anschluss bei den Hasengeschwistern. Schon bald werden sie Freunde und bringen sich gegenseitig bei, was Hunde und Hasen eben besonders gut können. Nach etlichen gemeinsam bestandenen Abenteuer

ern bekommt Bobo bei freundlichen Menschen ein neues Zuhause.

4300544 Bobo und die Hasenbande 2

VHS, 80 min. FSK: o.A., Regie: J. Gémes, J. Koltai D/H 1998
Der Zeichentrickfilm erzählt die Geschichte von Bobo, einem kleinen Hund, der von seinen Haltern ausgesetzt worden war. Nachdem er ein neues Zuhause gefunden hat, kann er seine Freunde, sechs Hasenkinder und eine weise Eule, aus der Gewalt von Bösewichtern befreien und deren Anstifter, einen reichen Jüngling, zur Räson bringen.

4300769 Bonhoeffer

4800198 Bonhoeffer

VHS, DVD, 92 min. FSK: L, Regie: Martin Doblmeier USA 2003
Das Leben des evangelischen Theologen und Pazifisten Dietrich Bonhoeffer in chronologischer Abfolge mit teils bekanntem, teils weniger bekanntem Archivmaterial, Zeitzeugen- und internationalen Experten-Interviews.

4300582 Bonhoeffer - Die letzte Stufe

VHS, 90 min. FSK: ab 6, Regie: Eric Till D, CDN, USA 2000
Portrait des evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer, der sich während des Dritten Reiches aktiv an den Umsturzplänen der deutschen Abwehr um General Canaris beteiligte, nach deren Scheitern zwei Jahre im Gefängnis saß und drei Wochen vor Kriegsende hingerichtet wurde. Der ambitionierte Fernsehfilm zeichnet das Bild eines sympathischen, weltoffenen Intellektuellen, der nach Hitlers Machtergreifung zu einer wichtigen Figur innerhalb der Bekennenden Kirche wurde.

4300578 Die Braut

VHS, 112 min. FSK: ab 12, Regie: Egon Günther D 1999
Goethe trifft kurz nach seiner Rückkehr aus Italien Christiane Vulpius, Arbeiterin in einer Seidenblumenmanufaktur, die ihm einen Bittbrief ihres arbeitslosen Bruders überreicht. Die beiden verlieben sich und Christiane lebt 18 Jahre mit Goethe, den Konventionen der Weimarer Hofgesellschaft zum Trotz, in "wilder Ehe" zusammen. Eine spätere Legalisierung ändert nichts an ihrem gesellschaftliche Status: Verachtet und gemieden von den adeligen Freunden ihres Mannes und regelrecht verfolgt von der Rache und den Intrigen der Frau von Stein, Goethes ehemaliger Geliebter, bleibt sie stets im Hintergrund. In diesem Konflikt zwischen Liebe und dem Umstand, dass sie - nicht Goethe, der an seinem Lebensstil letztlich nichts geändert hat - für ihre Liebe von der Öffentlichkeit bestraft wird, bewegt sie sich bis zum Tod.

4300553 Breaking The Waves

VHS, 155 min. FSK: ab 12, Regie: Lars von Trier DK 1996
In einem entlegenen Dorf an der schottischen Nordküste heiratet Bess, eine junge, unerfahrene Frau, den einige Jahre älteren Jan, der auf einer Bohrinself arbeitet. Ihr Glück scheint vollkommen zu sein - auch wenn die Dorfbewohner das Paar mit Skepsis beobachten. Als Jan für einige Monate auf die Bohrinself muss, bittet Bess in einem ihrer häufigen "Dialoge" mit Gott um seine Rückkehr. Als Jan kurz darauf tatsächlich heimkehrt, allerdings durch einen Unfall schwer verletzt, gibt sich Bess die Schuld daran. Jan, der gelähmt ans Bett gefesselt ist, drängt seine Frau, sich Liebhaber zu nehmen und ihm von ihren Erlebnissen zu erzählen. Im Glauben, Jan damit das Leben zu retten, nimmt Bess dieses Opfer auf sich. Das unschuldige Mädchen wird zu einer aus dem streng protestantisch geprägten Dorf Ausgestoßenen.

4300432 Broken Silence (OmU)

VHS, 104 min FSK: ab 6, Regie: Wolfgang Panzer CH 1996
Der Karthäuser-Mönch Fried verlässt die Abgeschiedenheit seines Ordens, um in Indonesien die Eigentümerin des Klostergeländes aufzusuchen, damit sie den Pachtvertrag verlängert. Seine Reise wird zu einer Odyssee quer durch Indien, während der er einer jungen Afroamerikanerin begegnet, die, bedingt durch eine vererbte Herzkrankheit, am Ende ihres kurzen Lebens angekommen ist. In immer intensiveren Gesprächen erweisen sich beide als Wesensverwandte: beide suchen auf ihre Weise nach einem Sinn in ihrem Dasein, nach Klarheit und Ruhe (fd). Kinotip der katholischen Filmkritik.

5900005 Bruce Allmächtig

DVD (+), 97 min. FSK: ab 6, Regie: Tom Shadyac USA 2003
Bruce Nolan ist Fernsehreporter und mit seinem Leben ständig unzufrieden - und das, obwohl er eigentlich einen recht guten Job und eine wunderschöne Freundin hat. Bruce fühlt sich bei einer Beförderung übergangen und zweifelt an der göttlichen Gerechtigkeit. Gott, ein freundlicher älterer Herr, stattet ihn daraufhin mit seinen Gaben aus und versetzt ihn so in die Lage, selbst Gott zu spielen und alles besser zu machen. Doch Bruce nutzt seine neu gewonnenen Kräfte nicht gerade im Sinne des Erfinders, sondern lediglich für seine egoistischen Ziele. Bald muss er feststellen, dass die Aufgabe als Herrscher über das Universum auch so ihre Probleme mit sich bringt ...

4300516 Bruder Sonne, Schwester Mond

VHS, 115 min. FSK: ab 6, Regie: Franco Zeffirelli I 1972
Franco Zeffirellis Franziskus-Film ist keine historische Bio-

graphie, sondern eine persönliche, poesievolle Vision des italienischen Opernregisseurs, der sich auf die Jugendjahre (1200-1210) des Heiligen beschränkt. Franz von Assisi (1182-1226) erscheint als Geistesverwandter der Umwelt-schützer, ein gewaltloser Revolutionär und Konsumverächter, eine Art Aussteiger - immer aber gesehen mit Respekt und einem tiefen Erstaunen über das, was vor 800 Jahren geschah. Der aufwendig gestaltete Film wird zusätzlich von der Musik des Folksängers Donovan getragen.

4300151 Die Brücke

VHS, 105 min FSK: ab 12, Regie: Bernhard Wicki D 1959
Eine deutsche Kleinstadt kurz vor Ende des 2. Weltkriegs. Eine Gruppe von Jungen, halbe Kinder noch, verteidigt völlig sinnlos eine unbedeutende Brücke vor den anrückenden Amerikanern - angestachelt von den Durchhalteparolen eines Offiziers. Ein Klassiker der deutschen Filmgeschichte.

5900013 Die Brücken am Fluss

DVD (*), 134 min FSK: ab 12, Regie: Clint Eastwood USA 1995
Die zufällige Begegnung mit einem reisenden Fotografen wird für eine verheiratete Farmersfrau zur leidenschaftlichen Episode, die sie bis zu ihrem Tod bewahrt und verschweigt. Die vordergründig sentimentale Story (nach einem Roman von Robert James Waller) ist mit dezent, oft kühler Intimität inszeniert worden und lässt ethische Fragestellungen anklängen.

5800023 Buena Vista Social Club

DVD (*), 101 min FSK: o.A., Regie: Wim Wenders D, USA 1998
Im März 1998 folgt Wim Wenders seinem Freund Ry Cooder zu den Aufnahmen von Ibrahim Ferrers erster Soloplatte in Havanna. Im darauf folgenden Monat geben die zum Teil greisen Musiker ihre ersten Konzerte. Wim Wenders folgt den alten "Herren des Son" unauffällig mit seiner Kamera. Die Musikedokumentation ist eine schöne visuelle Ergänzung des 1996 veröffentlichten Albums, das mit einem Grammy ausgezeichnet wurde. Ambiente und Lebensgefühl stehen im Mittelpunkt des Films, der auch mit ausgezeichneten Konzertausschnitten der bislang drei Auftritte des Buena Vista Social Clubs aufwartet.

4800022 Casablanca

DVD, 98 min. FSK: ab 6, Regie: Michael Curtiz USA 1942
Eine Gruppe von Flüchtlingen, Agenten und Vichy-Polizisten trifft während des Zweiten Weltkrieges in Rick's Bar in Casablanca aufeinander. Das spannende und zuweilen witzige Melodram mit Ingrid Bergman, Humphrey Bogart und Paul Henreid ist inzwischen zum Kultfilm avanciert.

4800468 Casomai

DVD, 114 min. FSK: o.A., Regie: Alessandro D'Alatri I 2002
Ein junger italienischer Priester will angesichts hoher Scheidungsraten nicht mehr Teil des bürgerlichen Eheschließungsrituals sein. Deshalb empfiehlt er einem jungen Paar bei der Trauung, es mit der Treue nicht so genau zu nehmen - eine charmante Finte, die die Hochzeitsgesellschaft empört und dem Film eine weit ausholende Fantasiereise erlaubt, bei der die Ehe des Paares wie im Flug aufgeblättert wird.

4300642 Chicken run

VHS, 83 min. FSK: ab 12, Regie: P. Lord, Nick Park USA 2000
Die Hühner Ginger, Bunty, Babs und Mac sind fest entschlossen, ihrem Schicksal als Geflügelpastete zu entgehen, und träumen von einer grünen Welt jenseits ihrer eingezäunten Eierfarm. Doch so einfach ist es nicht, in die Freiheit zu gelangen: Die böse Mrs. Tweedy und ihr tumber Ehemann ertappen sie bei all ihren irrwitzigen und noch so ausgeklügelten Fluchtversuchen. Als der amerikanische Zirkushahn Rocky auf der Hühnerfarm bruchlandet, sieht Ginger endlich den rettenden Ausweg: Sie und die anderen Hühner werden die Farm einfach fliegend verlassen und Rocky muss ihnen dabei helfen... Zusammen werden sie beweisen, dass sie keine dummen Hühner sind. Sie planen einen spektakulären und äußerst gewagten Ausbruch.

4800135 Chihiros Reise ins Zauberland

DVD, 121 min FSK: o.A., Regie: Hayao Miyazaki J 2001
Auf der Fahrt von Tokio in einen Vorort gelangt die kleine Chihiro mit ihren Eltern an einen Tunnel, der zu einem gigantischen, aber menschenleeren Vergnügungspark führt. Als die Eltern sich auf ein reichhaltiges Buffet stürzen, werden sie prompt in Schweine verwandelt. Chihiro, allein auf sich gestellt, irrt hilflos umher und trifft in der Folge auf den freundlichen Jungen Haku, die mächtige Hexe Yubaba und das ominöse Ohngesicht. Dabei versucht Chihiro verzweifelt, den Zauber, mit dem ihre Eltern belegt wurden, rückgängig zu machen. (Oscar 2003, bester Animationsfilm).

5900002 Chocolat

DVD, 121 min FSK: ab 6 Jahre, Regie: L. Hallström USA 2000
Ein verschlafenes Städtchen in Frankreich im Jahre 1959. Der ewig gleiche Alltag wird durch den unerwarteten Einzug der geheimnisvoll schönen Vianne und ihrer kleinen Tochter in die Stadt unterbrochen. Vianne eröffnet eine Chocolaterie - und das ausgerechnet in der Fastenzeit. Lassen Sie sich verzaubern von dieser märchenhaften Komödie um Tradition, Toleranz und die magische Kraft der Liebe.

5800003 City of God

DVD (+), 128 min FSK: ab 16, Regie: F. Meirelles BR, F 2002
In Form einer subjektiven Chronik erzählte Geschichten aus dem Leben einer Barackensiedlung am Rande von Rio de Janeiro. Bestürzende Adaption eines Romans, der in drei Kapiteln die Stationen eines mörderischen Cluenkampfes unter Kindern und Jugendlichen schildert, die den Drogenhandel kontrollieren. Ein filmisches Meisterwerk voller Perspektivwechsel, deren unzählige Episoden präzise die sozialen Umstände und den Bandenalltag schildern, ohne den erzählerischen Faden aus den Augen zu verlieren. Der visuelle und akustische Einfallreichtum speist sich dabei aus einer globalisierten Popkultur (fd).

5800020 Der Club der toten Dichter

4300194 Der Club der toten Dichter

DVD (+), VHS, 123 min FSK: ab 12, Regie: Peter Weir USA 1988
In einem elitären englischen Internat irritiert ein junger, unorthodoxer Lehrer die Kollegen. Über seine Liebe zur Literatur und Poesie gelingt es ihm, in den erstarrten Strukturen des College emanzipatorischen Geist zu vermitteln. Die Schüler entwickeln Kreativität, gründen den "Club der toten Dichter", treffen sich nachts in einer Höhle und rezitieren Gedichte. Einer entdeckt seine Liebe zum Theater, gerät in Konflikt mit den Plänen des Vaters und in eine in seinen Augen ausweglose Situation. Die Folgen fordern Entscheidungen von allen. Die bewegende Story ist faszinierend inszeniert: Humor, Abenteuerlust, Tragik und revolutionärer Geist halten sich die Waage.

5900014 Comedian Harmonists

DVD (+), 124 min FSK: 6, Regie: Joseph Vilsmaier D 1997
Der kometenhafte Aufstieg des Vokal-Ensembles "Comedian Harmonists", das im Berlin der späten 20er Jahre einen prägnanten, weltweit erfolgreichen Gesangsstil schuf, bevor es in die Mühlen der nationalsozialistischen Rassenideologie geriet, weil drei der sechs Mitglieder jüdischer Herkunft waren. Der anekdotisch konzipierte Unterhaltungsfilm beschreibt mit einigem äußerlichem Aufwand, aber auch mit vielen vermeintlich "griffigen" Klischees die Musikerkarrieren in einer "bewegten Zeit", die lediglich als Projektionsfläche für gepflegte Oberflächlichkeit dient.

5800005 Contact

DVD (+), 150 min FSK: 12, Regie: Robert Zemeckis USA 1997
Eine junge Astrophysikerin empfängt bei ihren Versuchen, das Weltall mit gigantischen Parabol-Antennen zu belauschen, eine Nachricht von dem viele Millionen Lichtjahre entfernten Stern Vega. Deren Entschlüsselung ergibt Anweisungen zum Bau eines Raumschiffes, das einen

Menschen zur Vega befördern könnte. Ein nach einem Entwurf und unter Mitarbeit des Astronomen Carl Sagan entstandener Film, der eine Mischung aus konventioneller Hollywood-Story und ernsthafter Beschäftigung mit der gerade in diesem Jahrzehnt wieder populären Frage nach Sinn, Herkunft und Ziel des Lebens anbietet. Dabei nähert er sich dem Grenzbereich von Wissenschaft und Religion mit mehr Konsequenz, als man von einem kommerziellen Studio-Produkt erwartet hätte, und verdient vor allem im Umfeld der äußerlichen und vernichtungsorientierten Science-Fiction-Filme der letzten Jahre besondere Aufmerksamkeit.

4300154 Cup Final

VHS, 107 min FSK: ab 12, Regie: Eran Riklis IL 1991
Libanon, Juni 1982: Während einer Patrouille werden israelische Soldaten von einem palästinensischen Einsatzkommando überfallen und schließlich bis auf einen getötet. Die Begeisterung des überlebenden israelischen Soldaten und des Führers des Palästinenserkommandos für die gleichzeitig stattfindende Fußballweltmeisterschaft in Spanien lässt auf dem Marsch der Gruppe nach Beirut Freundschaft und gegenseitiges Verständnis entstehen, macht aber auch die Unsinnigkeit des Krieges deutlich.

4300268 Daens

VHS, 134 min FSK: ab 12, Regie: Stijn Coninx B 1992
Ende des vergangenen Jahrhunderts kehrt der Priester Adolf Daens in seine Heimatstadt Aalst zurück. Dort kämpft er gegen die Not und die Armut der Arbeiter. Nach der Wahl in das belgische Parlament gerät er in Konflikt mit den Industriellen und der Amtskirche. Vom Papst vor die Wahl gestellt, sich für das Priesteramt oder die Arbeiter zu entscheiden, zieht er schließlich die Soutane aus. Die authentische Geschichte des Arbeiterpriesters wurde mit den Mitteln des großen Erzählkinos spannend inszeniert.

4300659 Dancer in the Dark

VHS, 134 min. FSK: ab 12, Regie: Lars von Trier DK 2000
Zwei Dinge liebt Selma über alles: amerikanische Musicals und ihren kleinen Sohn. Die Musik erleichtert ihr die harte Arbeit in der Fabrik und bringt Leben in ihre Welt, aus der langsam das Licht schwindet. Denn Selma hat ein trauriges Geheimnis: Sie wird blind. Um ihren Sohn vor dem gleichen Schicksal zu bewahren, spart sie sich für dessen Operation das Geld vom Munde ab. Doch dann stiehlt ein verschuldeter Nachbar in seiner Verzweiflung Selmas Vermögen und löst damit eine Kette unglücklicher Ereignisse aus, die Selma schließlich in eine aussichtslose Situation treiben...

4300632 Daniela

VHS, 65 min. FSK: , Regie: D 2000

Daniela, erst 15 Jahre alt, begeht Selbstmord. Erst seit kurzem an der neuen Schule, gerät sie in ein Klima der Gewalt. Zum Schulalltag gehören "Abziehen" (Raub), körperliche Gewalt und Erpressung. Eine kleine Gruppe von Schülern verbreitet Terror und Angst, die Mehrheit jedoch schweigt. Daniela lehnt sich auf, will eingreifen, Schuldige nennen und Opfer schützen, doch sie erfährt nur Ablehnung für ihr Tun und wird selbst mehr und mehr zum Opfer.

4300256 Dann war mein Leben nicht umsonst: Martin Luther King

VHS, 140 min FSK: L , Regie: USA 1978

Der aus Wochenschaumaterial zusammengestellte Dokumentarfilm erzählt die wichtigsten Lebensabschnitte des Bürgerrechtlers und Pastors Martin Luther King zwischen 1955 und 1968, der seinen Kampf um die Gleichberechtigung der Schwarzen in den USA konsequent gewaltlos führte und schließlich mit dem Leben bezahlen musste. Um den Film im Unterricht und der Bildungsarbeit einsetzen zu können, ist er in sieben Kapitel unterteilt: 1. Der Busstreik von Montgomery; 2. Protestaktion gegen Rassendiskriminierung in Birmingham; 3. Der Marsch auf Washington; 4. Demonstration für das Wahlrecht der Schwarzen; 5. Unruhen in Chicago; 6. Rede zum Vietnamkrieg - Der Müllarbeiterstreik; 7. Tod und Beerdigung von Martin Luther King.

4800461 David (DIE BIBEL)

4300443 David (DIE BIBEL)

DVD, VHS, 170 min. FSK: ab 12, Regie: R. Markowitz D 1997

Als sich das Volk Israel gegen die übermächtigen Philister behaupten muss, gibt ihm Gott durch den Propheten Samuel zwei kluge Könige: den gewaltigen Kämpfer Saul und den mutigen und klugen David. David verleiht dem israelischen Königtum Glanz und Größe. Am Ende verstößt David jedoch gegen das Recht, als er eine schöne Frau verführt und deren Ehemann tötet. Mord und Totschlag setzen sich in seiner Familie fort...

4300374 Dead Man Walking

5800004 Dead Man Walking

VHS, DVD (*), 120 min FSK: ab 12, Regie: T. Robbins USA 1995

Ein zum Tode Verurteilter ringt um sein Leben, erbittet Hilfe von einer katholischen Ordensschwester, beteuert seine Unschuld. Die Schwester nimmt die schwere Bürde auf, nähert sich dem Mann vorurteilslos. Nachdem ihre juristischen Bemühungen erfolglos bleiben, ringt sie weiter um das Seelenheil des zunächst verstockten Mannes, der

schließlich seine Schuld bekennt, Reue zeigt und um Vergebung bittet. Der Film plädiert nicht für oder gegen die Todesstrafe, sondern für die Bewusstmachung der geistigen und geistlichen Hilfsbedürftigkeit auf beiden Seiten, der des Täters und der seiner Opfer. Er fü hrt dabei unmerklich in eine spirituelle Dimension, die den Film von den meisten unterscheidet, die aus Hollywood in die Kinos kommt (Kinotipp der katholischen Filmkritik). Die Hauptdarstellerin Susan Sarandon erhielt einen Oscar für ihre Rolle der Schwester Helen Prejean.

4300629 Deutschlandspiel I

VHS, 90 min. FSK: , Regie: Hans-Christoph Blumenberg D 2000

Das zweiteilige "Doku-Drama" zeigt die Ereignisse der Monate zwischen dem 7. Oktober 1989 und dem 3. Oktober 1990. Der Film rekonstruiert die Geschichten hinter der Geschichte, zeigt Konflikte, Diskussionen und Intrigen, Spielszenen wechseln mit Archivaufnahmen und Zeitzeugen-Statements. Von den Ereignissen zwischen dem 6. Oktober und dem 9. November 1989 erzählt der erste Teil aus der Sicht der Haupt- und Staatsakteure, aber auch aus anderen Perspektiven.

4300630 Deutschlandspiel II

VHS, 90 min FSK: , Regie: Hans-Christoph Blumenberg D 2000

Nach dem Fall der Mauer beginnt am 10. November 1989 ein internationales Tauziehen um die "Deutsche Frage". Die DDR bekommt schließlich eine neue Regierung, Hans Modrow wird Ministerpräsident. Kohl legt sein 10-Punkte-Programm vor. Ein politisches Ränkespiel beginnt. Washington unterstützt Bonn, doch der Schlüssel zur Einheit Deutschlands liegt in Moskau.

4800475 The Devil's Miner

DVD, 82 min. FSK: ab 12, Regie: Richard Laskani D, USA 2005

Dokumentarfilm über einen 14-jährigen bolivianischen Indio, der seine Familie durch eine lebensgefährliche Arbeit in einem nur unzureichend gesicherten Silberbergwerk ernährt, in dem seit über 450 Jahren Erz abgebaut wird. Durch die Bilder der harten körperlichen Arbeit wird der Zuschauer mit einer außergewöhnlichen Form von Ausbeutung konfrontiert. Die narrative Ebene verstärkt und unterstützt diesen Eindruck, da hier die Träume und Hoffnungen des Jungen zum Ausdruck kommen, der Kind sein will und das Recht auf ein besseres Leben einfordert.

5900007 Dogma

DVD (*), 120 min FSK: 16, Regie: Kevin Smith USA 1999

Eine satirische Fantasy-Parabel um zwei Engel, die von Gott auf die Erde verbannt sind und bei ihren Bemühun-

gen, in den Himmel zurückzukehren, beinahe den Untergang der Schöpfung verursachen. Durch das Erscheinen Gottes - in Gestalt einer Frau - wird dieses im letzten Moment verhindert. Eine Mischung aus gescheiterten, albernen und teils auch geschmacklosen Gags und Anspielungen auf theologische Fragen.

5400003 Don Juan De Marco

VHS (*), 93 min. FSK: ab 12, Regie: Jeremy Leven USA 1996
Selbstmordkandidaten sind für den Polizeipsychiater Jan Mickler nichts Ungewöhnliches. Doch etwas ist anders bei diesem jungen Mann, der damit droht von einem Hochhaus zu stürzen. Er trägt eine Zoromasker, ein weites schwarzes Cape und behauptet er sei Don Juan, der größte Liebhaber der Welt. Mickler übernimmt den Fall, obwohl er nur zehn Tage vor seiner Pensionierung steht. Er ist fasziniert von Don Juans Überzeugungskraft, seinen erotischen Erzählungen und seiner Leidenschaft für die Liebe und die Frauen. Die letzten zehn Tage werden das Leben des Psychiaters grundlegend verändern. Füllen es mit neuer Lebensfreude, mit Romantik und lassen seine Liebe zu seiner Frau neu erwachen. Und irgendwann spielt es keine Rolle mehr, wer Don Juan wirklich ist...

4300499 Das doppelte Lottchen

VHS, 105 min s/w FSK: ab 6, Regie: Josef von Baky D 1950
Zwei elfjährige Zwillingsschwester, durch die Scheidung der Eltern in frühester Kindheit getrennt, treffen sich zufällig in einem Ferienhaus. Sie sehen sich zum Verwechseln ähnlich. Erst im Laufe der Ferien bekommen sie heraus, dass sie Geschwister sind. Nun denken sie sich eine lustig-raffinierte Intrige aus, indem sie ihre jeweiligen Rollen tauschen, was zu etlichen Verwicklungen und "Problemen" führt. Auf diese Weise wollen sie Vater und Mutter wieder zusammen bringen, - und das gelingt ihnen dann auch.

4800111 Das dritte Wunder

DVD, 113 min. FSK: ab 12, Regie: Agnieszka Holland USA 1999
Ein Konvent in Chicago. Eine Marienstatue weint an jedem Todestag von Helen O'Reagan Tränen aus Blut, die unheilbar erkrankte Menschen heilen können. Für den Heiligsprechungsprozess wird der Priester Frank Shore beauftragt, das Wunder zu untersuchen. Er geht mit großer Skepsis an die Untersuchung des Falls heran, hofft aber gleichzeitig, dass sich die Wunder bestätigen, weil er verzweifelt nach den Zeichen Gottes sucht, um seine Glaubensgewissheit wieder zu finden. Als Advocatus Diaboli tritt ein deutscher Erzbischof auf, der starke Zweifel an der moralischen Integrität von Helen hat. Eine unerwartete Wendung tritt ein, als sich herausstellt, dass der Erz-

bischof, inzwischen ein erbitterter Gegner Shores, selbst Augenzeuge für das gesuchte dritte Wunder war.

5400002 Das Dschungelbuch

VHS (*), 75 min. FSK: o.A., Regie: W. Reitherman USA 1967
Der letzte abendfüllende Zeichentrickfilm, der zu Lebzeiten Disneys hergestellt wurde, ist ein Triumph des Geschichtenerzählers Disney. Die Geschichte des kleinen Menschenkindes Mowgli, das im Dschungel von wilden Tieren großgezogen wird und bis zum abschließenden Zweikampf mit dem Tiger Shir Khan allerlei Abenteuer erlebt, ist ein zeitlos-spannendes Musical voller Witz und Humor. Man begegnet dem gemütlichen Bären Balu, der Schlange Kaa, dem Affenkönig Louie, dem Panter Baghira und dem Elefanten-Oberst Colonel Hathi und seiner "Frühparrouille", und man hört einige der schönsten Disney-Songs, "Versuchs mal mit Gemütlichkeit" und "Ich wäre gern wie du".

4300370 Du lügst

VHS, 87 min FSK: ab 12, Regie: Jorge Montesi CAN 1992
Fernsehfilm über das Tabuthema Kindesmissbrauch in der Familie und die Schwierigkeiten bei der Wahrheitsfindung. Die elfjährige Kelly hat ihrer Vertrauenslehrerin in der Schule erzählt, dass ihr Vater sie seit fünf Jahren sexuell missbraucht. Die bürokratische Lawine kommt ins Rollen. Ihr Vater wird festgenommen. Es kommt zu einem Prozess. Die phantasievolle Kelly, anfangs unterstützt von Lehrerin, Sozialarbeiterin und Staatsanwältin, wird immer einsamer. Man glaubt ihr nicht. Sie scheint der überlegenen Erwachsenenwelt zu unterliegen. Aber sie bleibt tapfer, und nach einer intensiven Auseinandersetzung zwischen ihr und der älteren Schwester wird deutlich, dass der Vater auch diese jahrelang missbraucht hat.

5900009 Dune - Der Wüstenplanet

DVD (*), 135 min FSK: ab 16, Regie: David Lynch USA 1983
Werkgetreue Verfilmung des Science-Fiction-Klassikers von Frank Herbert. Der Kampf um die Befreiung des Planeten Arrakis von seinen Unterdrückern endet dank einer "Erlöserfigur" siegreich. In einer optisch reichen, originellen und bizarren Bilderwelt beschworenes vielschichtiges Märchen. Seine soziale, ökologische und religiöse Aussage verliert durch eine wirre Dramaturgie und die nicht immer konsequente Auflösung des literarischen Stoffes in Filmsprache etwas an Tiefe und Sinnfälligkeit.

5800010 Die durch die Hölle gehen

DVD (*), 175 min. FSK: ab 16, Regie: Michael Cimino USA 1978
Drei Freunde aus einer kleinen russisch-orthodoxen

Gemeinde in Pennsylvania werden nach Vietnam eingezogen. Während einer zumindest äußerlich unversehrt zurückkehrt, verliert der zweite beide Beine; der dritte verfällt, psychisch krank, in Saigon einem grausamen Spiel aus der Gefangenschaft. Episch angelegter, schonungslos harter Film über die Unmenschlichkeit des Krieges, der durch seine genaue Milieuschilderung die Ursachen für das Verhalten seiner Figuren erkennen lässt (fd).

4310016 Edgar

VHS, 72 min. FSK: oA, Regie: Karsten Laske D 1996

Der 20jährige Edgar ist gefühlsmäßig ein Kind geblieben und in allem etwas langsamer als die anderen. Zu seiner "Welt" findet nur die Großmutter Zugang. Als sie stirbt und er auf seiner neuen Arbeit schikaniert wird, bricht seine Fantasiewelt zusammen. Der sensibel gestaltete Film ist eine traurig-heitere Reflexion über die "Schule des Lebens".

5800002 Edward mit den Scherenhänden

DVD (*), 104 min FSK: ab 6 Jahre, Regie: Tim Burton USA 1990

Moderne Version der alten Geschichte vom "Ungeheuer und der Schönen", gespickt mit Zitaten aus der Filmgeschichte, voller hübscher inszenatorischer Einfälle und gut gespielt.

5800021 Einer flog über das Kuckucksnest

DVD (*), 129 min, FSK: ab 12, Regie: Milos Forman USA 1975

Ein gesellschaftlicher Außenseiter, der zur Beobachtung in eine psychiatrische Klinik eingewiesen wird, stellt auch hier das System in Frage und die Klinik auf den Kopf, bis er mit Gewalt "angepasst" wird.

5800001 Der einzige Zeuge

DVD (*), 108 min FSK: ab 12 Jahre, Regie: P. Weir USA 1985

Ein Polizeidetektiv aus Philadelphia kommt bei der Bearbeitung eines Mord- und Korruptionsfalls ins Gebiet der Amish, einer deutschstämmigen Sekte, die alle Errungenschaften der modernen Zivilisation ablehnt. Der Zusammenprall unterschiedlicher Lebensauffassungen und die stete Bedrohung des Traums von einer besseren Welt bilden den Hintergrund der spannenden Action- und Liebesgeschichte. Einfühlsam inszeniert, bis auf den plakativen Schluss erfreulich abseits der Genre-Klischees.

4300230 Elefant im Krankenhaus

VHS, 90 min FSK: o.A., Regie: Karola Hattop D 1991

Im Berliner Tierpark hat die Elefantenfamilie Zuwachs bekommen. Per Preisausschreiben soll ein Name gefunden werden. Der elfjährige Robert und seine Schwester Tilly

beteiligen sich daran und Tilly gewinnt sogar. Ein misslungener Salto beim Schwimmen beschert ihr einen Aufenthalt im Krankenhaus. Bis zur Elefantentaufe ist sie ganz bestimmt nicht wieder gesund. Robert verspricht ihr, den Elefanten ans Krankenhausbett zu bringen. Da hat er sich ganz schön was vorgenommen.

4300560 Elisabeth

VHS, 123 min. FSK: ab 12, Regie: Shekhar Kapur GB 1998

Der Film schildert ein spannendes Kapitel englischer Geschichte von der Krönung Elizabeths I. im Jahre 1544 bis zur Festigung ihrer Herrschaft mit kurzem Ausblick auf die wichtigsten Ereignisse während ihrer Regierungszeit - dem "Goldenen Zeitalter" - bis 1603. Als Elizabeth I., illegitime Tochter Heinrichs VIII., den englischen Thron besteigt, beendet sie die blutige Re- Katholisierung ihrer Vorgängerin Mary I. und setzt die protestantische Konfession wieder ein. Unter ihrer Regentschaft erlebt das Land eine neue Blüte.

4310017 Emil und der kleine Skundi

VHS, 86 min. FSK: o.A., Regie: Th. Jonsson IS/DK/D 1994

Als der geliebte Hund Skundi seines Großvater stirbt, möchte der 8-jährige Emil genauso einen eigenen Hund zum Freund haben. Aber Emils Eltern sind dagegen. Sie brauchen ihr Geld für den Bau eines Hauses. Mit Ausdauer und Fleiß verdient sich Emil selbst das Geld, um einen Hund zu kaufen. Aber darüber kommt es zum Streit mit den Eltern, und Emil fährt heimlich zum Großvater. Mit dessen Hilfe versöhnen sich Emil und seine Eltern, und der "kleine Skundi" kann bei Emil bleiben.

4300328 Emil und die Detektive

VHS, 72 min. FSK: ab 6, Regie: Gerhard Lamprecht D 1931

Auf der Fahrt nach Berlin zu seiner Großmutter wird Emil das ersparte Geld durch eine List entwendet. Er verfolgt zuerst den Dieb allein, hat aber bald eine Menge gleichaltriger Freunde gefunden, die den Verbrecher stellen. Bei dessen Verhaftung stellt sich heraus, dass die Kinder einen gesuchten Bankräuber gefangen haben, auf dessen Ergreifung eine hohe Belohnung ausgesetzt ist. Der Spielfilm ist die erste Verfilmung des Kinderbuchklassikers von Erich Kästner.

4300656 Emil und die Detektive

VHS, 100 min. FSK: ab 6, Regie: Robert A. Stemmle D 1954

Nach dem berühmten Roman von Erich Kästner. Obwohl Emil in der Schule die besten Zensuren hat, ist er doch ein richtiger Lausbub. Doch dann wird er plötzlich selbst hereingelegt. Auf der Fahrt zu seiner Großmutter nach

Berlin wird ihm von einem verdächtig aussehenden Mann im Schlaf sein Geld gestohlen. Es ist klar, dass er sofort die Verfolgung aufnimmt. Dabei schließt er Freundschaft mit einer Horde Berliner Gören, die mit allerlei Tricks den Gauer zu überführen versuchen.

4300584 Das Erste Mal

VHS, 90 min. FSK: L, Regie: Connie Walther D 1999

Die 15-jährige Fili, deren tablettensüchtige Mutter unter Beziehungsproblemen leidet, willigt in eine Wette ein: Entweder sie erlebt innerhalb einer Woche das "erste Mal" oder sie muss der Clique das Geheimnis ihres Medaillons verraten: Ein Bild von Jonny Depp, in den sie unsterblich verliebt ist. Doch Fili muss die Erfahrung machen, dass in der Liebe Glück und Enttäuschung nahe beieinander liegen. Als ihr Freund Ike tödlich verunglückt, lässt sie sich in ihrer Fantasie noch einmal von ihrem Idol Jonny Depp trösten. Zum Abschied schenkt er ihr seine Maske aus seiner "Don-Juan"-Verkleidung - und Fili wird klar, dass sie von nun an auf eigenen Beinen stehen muss.

4300700 Es gibt nur einen Jimmy Grimble

4800470 Ejs gibt nur einen Jimmy Grimble

VHS, DVD, 105 min. FSK: ab 6, Regie: John Hay GB 2000

Wie die meisten Jungs in Manchester träumt der 15-jährige Jimmy von einer Karriere als Fußballspieler. Aber sobald er den Platz betritt, verlässt ihn das Selbstvertrauen. Auch sonst ist der typische Loser. Da muss schon etwas Besonderes passieren. Eine alte Frau überlässt ihm schäbige Fußballschuhe mit magischen Kräften - und schon schießt er sensationelle Tore und bringt seine Mannschaft bis zum Endspiel im großen Stadion. Dort wird sich herausstellen, ob er ein Star ist und auf wen er sich verlassen kann.

4300200 Es wäre gut, daß ein Mensch würde umbracht für das Volk

VHS, 125 min FSK: ab 6, Regie: Hugo Niebeling D 1990

Die filmische Umsetzung der Johannespassion Johann Sebastian Bachs (Interpretation von Karl Richter 1964) stellt eine einzigartige Kombination von Musik, Architektur, Schauspiel und Tanz dar. Die erzählte Handlung umfasst in der Vorlage von Bach im wesentlichen die Kapitel 18 und 19 des Johannesevangeliums: sie beginnt mit der Verhaftung Jesu und endet mit der Grablegung und den Ausblick auf die Auferstehung. Der Film erweitert diesen Handlungskern durch die Vertreibung der Geldwechsler aus dem Tempel. Die Arien und Choräle, als Meditation über das Leiden Christi und dessen Deutung, interpretieren das Handlungsgeschehen, das in der Begegnung Jesu mit Pilatus ihren Höhepunkt hat. Auch die Deutung der Rolle des

Volkes eröffnet eine neue Dimension: In der einen Szene ist der Chor die gläubige Gemeinde, in der nächsten der Pöbel. Von Schuld ist niemand frei, auch wir nicht, so lautet die Botschaft des Films.

4300671 Die Ewigkeit und ein Tag

VHS, 130 min. FSK: ab 12, Regie: Theo Angelopoulos GR 1998

Ein Wintersonntag in Thessaloniki, ein Haus am Meer: Alexander, ein tödlich kranker Schriftsteller, verabschiedet sich am letzten Tag vor dem Krankenhausaufenthalt von seiner Haushälterin. Er hat mit dem Leben abgeschlossen und weiß, dass er am Montag sterben wird. Er besucht seine Tochter, um seinen Hund bei ihr zu lassen. Ihr Mann ist dagegen. Auch eröffnet er ihm, dass er das Haus am Meer verkauft hat. Für Alexander bricht eine Welt zusammen - die Erinnerungen, an einen glücklichen Sommertag vor mehr als dreißig Jahren führen Alexanders Reflexionen über Stationen seines Lebens, das unter seiner Arbeit als Dichter gelitten hat. Er versinkt in eine zunehmende Lethargie, bis er einem albanischen Flüchtlingskind begegnet.

4300670 Das Experiment

VHS, 114 min. FSK: ab 16, Regie: Oliver Hirschbiegel D 2001

Zwanzig Freiwillige, nach dem Zufallsprinzip in "Gefangene" und "Wärter" eingeteilt, werden in einem sozialpsychologischen Experiment zur Erforschung des Aggressionsverhaltens beobachtet. Die auf einer tatsächlichen Versuchsreihe beruhende Geschichte entwickelt sich zu einer individuellen Konfrontation zwischen dem "guten" Opfer und dem "bösen" Peiniger.

5900004 Eyes Wide Shut

DVD, 153 min FSK: ab 16, Regie: Stanley Kubrik GB/USA 1999

Ein glücklich verheirateter junger Arzt wird aus seinem scheinbar gesicherten Leben aufgestört, als ihm seine Frau gesteht, dass sie von Phantasien und realen Erlebnissen oft an die Grenze ehelicher Treue getrieben wird. Er gerät in eine Reihe sexueller Versuchungen, denen er mehr durch zufällige Umstände als durch eigenes Zutun entgeht.

5900020 Die fabelhafte Welt der Amelie

DVD (*), 117 min. FSK: ab 6, Regie: Jean-Pierre Jeunet F 2001

Eine schüchterne Kellnerin träumt sich fantasievoll durch den tristen Alltag im Pariser Stadtteil Montmartre. Eine Schachtel mit alten Spielsachen inspiriert sie dazu, ihren Mitmenschen Gutes zu tun. Sie hilft Kollegen und Nachbarn und findet wie nebenbei die Liebe. Das detailreich ausgestattete Märchen um eine außergewöhnliche junge

Frau zeigt Paris in verzauberter Gestalt. Dank des ideenreichen Drehbuchs, der exzellenten Dialoge sowie zahlreicher tricktechnischer Raffinessen wird das stark stilisierte Bildfeuerwerk an keiner Stelle langweilig. Zusammengehalten wird das Ensemble der stark karikierten Nebenfiguren durch die große Ausstrahlung der Hauptdarstellerin. (Kinotipp der katholischen Filmkritik)

4800469 Die Fälscher

DVD, 94 min. FSK: ab 12, Regie: Stefan Ruzowitzky D, A 2006
In einem Sondertrakt des KZ Sachsenhausen können einige Gefangene ihr Leben retten, weil ihre Fachkenntnisse von den Nazis für eine Geldfälsch-Aktion im großen Stil benötigt werden. Diese lebensrettende Maßnahme führt allerdings zu erheblichen moralischen Konflikten bei vielen Beteiligten. Einammerspielartig inszeniertes, darstellerisch hervorragendes Drama nach historisch verbürgten Ereignissen, das den Wissenskonflikt seiner Protagonisten ins Zentrum der Handlung stellt, sich selbst jedoch einer eindeutigen Parteinahme enthält (fd).

4300479 Ein Fall für die Borger

5900011 Ein Fall für die Borger

VHS, DVD (+), 86 min FSK: ab 6, Regie: Peter Hewitt GB 1997
Die Clocks, eine Familie von winzigen Borgern, wohnen unbemerkt unter den Fußbodendielen der Menschen-Familie Lender. Als ein raffgieriger Rechtsanwalt der Familie Lender das Wohnrecht kündigt, um das Haus abreißen zu lassen, setzen sich die Borgers mit List und Tücke zur Wehr.

5900015 Die Farbe Lila

DVD (+), 153 min FSK: 12, Regie: Steven Spielberg USA 1986
Die Emanzipation einer jungen Schwarzen (Whoopi Goldberg) in den amerikanischen Südstaaten - von der gedemütigten und missbrauchten Hausfrau zu erwachendem Selbstbewusstsein. Ein gefühlsbetontes, handwerklich hochklassiges Kinomelodram, das die Probleme der Rassen- und Frauendiskriminierung vorwiegend auf der emotionalen Ebene behandelt.

4800213 Ferien auf Saltkrokan: Glückliche Heimkehr

DVD, 95 min. FSK: o.A., Regie: Olle Hellbom S 1967
Weil Malin im Krankenhaus liegt, sollen Skrallan und Pelle die Ferien diesmal bei Tante Greta auf einer Nachbarinsel verbringen. Gemeinsam mit Stina, Tjorven und Bootsmann machen sich beide auf den Weg. Doch Tante Greta hat sich ein Bein gebrochen und ist nicht zu Hause. Da die nächste Fähre erst in acht Tagen kommt, beschließen die Kinder, sich mit Tante Gretas Boot auf den Heimweg zu

machen. Aber im Tank des kleinen Schiffs ist nicht mehr genug Benzin und so stranden die fünf Freunde auf einer einsamen Insel.

5800019 Das Fest

DVD (+), 101 min. FSK: ab 12, Regie: Th. Vinterberg DK 1997
In dem herrschaftlichen Landgasthof eines dänischen Hoteliers treffen sich dessen Familienangehörige, um seinen 60. Geburtstag zu feiern. Während des Gastmahls enthüllt der älteste Sohn, dass er und seine Schwester, die wenige Monate zuvor Selbstmord verübte, als Kinder vom Jubilar sexuell missbraucht wurden. Eine Familientragödie, inszeniert in einem schonungslosen Filmstil und einer betont undurchsichtigen Erzählstrategie: Durchgängig mit grobkörnigen, verwaschenen (Handkamera-)Aufnahmen gestaltet, erweist sich diese Ästhetik als brillanter Ausdruck einer verletzten Seele. Auch das präzise Drehbuch und die ausdrucksstarken Darsteller belegen die kreative Potenz des "Dogma '95"-Programms dänischer Nachwuchsregisseure - Sehenswert (fd).

5900019 Flatliners

DVD (+), 110 min. FSK: ab 16, Regie: J. Schumacher USA 1990
Besessen von dem Wunsch, kurzfristig die Grenze zwischen Leben und Tod zu überschreiten, erproben Medizinstudenten mit modernster Technik das Experiment an sich selbst, mit unabsehbaren Folgen. Weitgehend stimmiger, stellenweise mit hohem Tempo effektiv inszenierter Horrorfilm, in dem der subtile Schrecken vorherrscht. Eine interessante Gratwanderung zwischen Metaphysik, Medizin und Psychologie (fd).

4300043 Das fliegende Klassenzimmer

VHS, 92 min. sw FSK: ab 6, Regie: Kurt Hoffmann D 1954
Verfilmung des bekannten Kinderbuch-Klassikers von Erich Kästner. Die Dauerfehde zwischen den Buben einer Realschul- und Gymnasialklasse in einer kleinen Stadt steht im Mittelpunkt der vergnüglichen und warmherzigen Verfilmung. Aber auch sonst gibt es für die Buben noch einiges zu erleben: die Proben für das Schultheater, die geheimnisvolle Freundschaft zwischen dem Schuldirektor und dem Nichtraucher oder der beinbrechende Wunsch, mutig zu sein.

4300736 Florian

VHS, 90 min. FSK: ab 12, Regie: D. Othenin-Girard D 1999
Ein gut situierte Familie wird von der Vergangenheit eingeholt: Der Vater erfährt, dass er in Indien einen 7-jährigen Sohn hat. Die Mutter ist inzwischen gestorben. Nun soll sich der Vater um den Jungen kümmern. Maria, die dynami-

sche Ehefrau, meistert die brüchige Situation durch innere Größe und warmherzige Solidarität, und sie beschließen den Jungen in ihre Familie aufzunehmen. Bei ihrer ersten Begegnung auf dem Flughafen erkennen sie, dass Florian am Dow-Syndrom leidet. Enttäuschung, Ratlosigkeit und Zorn rufen dramatische Auseinandersetzungen in der Familie hervor. Doch Florian entwickelt sich zunehmend zur Hauptperson. Er konfrontiert die Familienmitglieder mit sich selbst, ihrem Egoismus, ihrem Karrierestreben. Und er zwingt sie, Prioritäten zu setzen.

4800121 Flußfahrt mit Huhn

DVD, 98 min. FSK: ab 6, Regie: Arendt Agthe D 1983

Vier Kinder begeben sich mit Gummiboot und Proviant auf eine abenteuerliche Flussfahrt, bis sie, verfolgt von einem fürsorglichen Großvater, das Meer erreichen. Eine poetische Abenteuerkomödie voller skurriler Action und stimmungsgeladener, atmosphärisch dichter Momente.

4800447 The Fog Of War

DVD, 103 min. FSK: ab 12, Regie: Errol Morris USA 2003

Mit den Methoden eines Managers versuchte Robert McNamara, im Zweiten Weltkrieg und später als US-Verteidigungsminister Kriege zu führen. Sein Name ist eng mit dem Einsatz von Brandbomben gegen Japan sowie von Napalm und Agent Orange in Vietnam verbunden. Mit großer Offenheit äußert sich McNamara in dem Dokumentarfilm über seine Rolle sowie seine moralische Verantwortung während der Kriege. Dabei zeigt der als kalt und berechnend bekannte Mann eine neue, tragische Seite. Der Film ist konsequent aus der Perspektive McNamaras angelegt und trägt zugleich vielfältiges historisches Bild- und Tonmaterial zusammen, das nicht zu endgültigen Antworten führen soll. Dabei weitet er sich über das subjektive und widersprüchliche Porträt hinaus zu einer spannenden Reflexion über die Natur des Menschen und die Irrationalität des Krieges (fd).

5900001 Forrest Gump

DVD, 136 min FSK: ab 12, Regie: Robert Zemeckis USA 1994

Drei turbulente Jahrzehnte hindurch erlebt Forrest eine Reihe von Abenteuern, in denen er vom körperlichen Schwächling zum Football-Star wird, vom Vietnamhelden zum Krabben-König und die ihn nach allerhöchsten Ehrungen durch das Weiße Haus in die Arme seiner einzigen, wahren Liebe bringen. Forrest ist die Verkörperung einer Ära -- ein Unschuldiger in einem Amerika, das gerade seine Unschuld verliert. Sein Herz weiß, was sein beschränkter IQ nicht fassen kann.

4300571 Fräulein Smillas Gespür für Schnee

VHS, 116 min. FSK: ab 12, Regie: Bille August D 1997

Nach dem gleichnamigen Roman von Peter Hoeg. Smilla Jaspersen, eine Spezialistin für Eis und Schnee, zweifelt als einzige am Unfalltod eines kleinen Nachbarjungen, der vom Dach eines Mietshauses gestürzt ist. Die Spur führt zurück zu einer Grönland-Expedition, bei der der Vater des Jungen ums Leben gekommen ist.

4300610 Franziskus

VHS, 128 min. FSK: ab 12, Regie: Liliana Cavani I 1988

Franziskus, der Stolz seines reichen Vaters und von den Frauen umschwärmte Playboy, entdeckt im schrecklichen Elend der Kriegsgefangenschaft das Evangelium. Er beschließt, ein Leben in Armut zu führen. Der vielversprechende Aufsteiger wird zum verlachten aber auch verehrten Aussteiger. (Das Porträt des mittelalterlichen Heiligen und Vaters des Franziskaner-Ordens entstand unter der Regie von Liliana Cavani, in der Hauptrolle: Mickey Rourke).

4800223 Frühling, Sommer, Herbst, Winter... und Frühling

DVD, 98 min. FSK: ab 12, Regie: Kim Ki-Duk Südkorea 2003

In einem schlichte Holzhaus in der Mitte eines Bergsees leben ein weiser, alter Mönch und sein Schüler, der mit dem Wechsel der Jahreszeiten vom Kind zum Mann heranwächst. An diesen Ort der Meditation und Stille bringt eine Mutter ihre Tochter. Der Meister soll das Mädchen von seiner Schwermut befreien. Als sich der junge Mönch in das Mädchen verliebt, muss er die schmerzliche Erfahrung von Begierde und Eifersucht machen, die in eine Tragödie führt. Ein meditativer Film, der mit den elementaren Dingen des Lebens konfrontiert: Liebe, Leiden, Weisheit und Tod.

5900003 GalaxyQuest

DVD (*), 102 min. FSK: ab 12, Regie: D. Parisot USA 1999

Die alternden Stars einer Science-Fiction-Serie aus den späten 70er-Jahren werden von grenzenlos naiven Aliens engagiert, ihnen im Kampf gegen Weltraumpiraten beizustehen. Eine vergnügliche Satire, die die Konventionen und Klischees des Genres persifliert.

4300066 Gandhi

VHS, 188 min. FSK: ab 12, R: R. Attenborough GB, IND 1982

Mahatma Gandhi ist Synonym für die Macht der Gewaltlosigkeit. Die monumentale Verfilmung seines Lebens verbindet historische Genauigkeit mit großer emotionaler Wirkung. Sie erlaubt eine fundierte Auseinandersetzung mit der Person und der geschichtlichen Rolle Gandhis. (Begleitmaterial 49 00066).

4310015 Ganesh

VHS, 104 min. FSK: ab 6, Regie: Giles Walker CDN 1993
Nach dem Tod seines Vaters, der nach Indien gegangen war, um dort seine Ideale zu realisieren, kehrt der 15-jährige Ganesh nach Kanada zurück. Im Heimatort seines Vaters sorgt er für Unruhe, als er mit den in Indien erlernten Techniken der gewaltfreien Aktion den Bau eines Hotel- und Freizeitkomplexes verhindert, dem auch das Haus seiner Tante zu Opfer fallen sollte. Nach dem Jugendroman von Malcom J. Bosse.

4300640 Geboren in Absurdistan

VHS, 94 min. FSK: an 6, Regie: Houchang Allahyari A 1999
In einem Wiener Krankenhaus wird das erstgeborene Kind eines Beamten einer Ausländerbehörde versehentlich mit einem türkischen Baby vertauscht. Als der Irrtum aufgeklärt werden soll, stellt sich heraus, dass die Eltern des türkischen Babys inzwischen abgeschoben wurden. Das Beamtenpaar entschließt sich daraufhin zu einer Suche der Eltern auf eigene Faust in der Türkei. Dabei entstehen komplizierte Situationen. Als schließlich die rechtmäßige Elternschaft festgestellt werden soll, taucht ein neues Problem auf: Wie die Abgeschobenen wieder über die österreichische Grenze bringen? - Ein Burleske mit erstem Hintergrund.

4800220 Das Geheimnis der Frösche

DVD, 88 min. FSK: o.A., Regie: Jacques-Remy Girerd F 2003
Nachdem eine Sintflut innerhalb von 40 Tagen nahezu alles Leben auf Erden fortgespült hat, treiben ein findiger Bauer, seine schwarze Lebensgefährtin sowie zwei Kinder mitsamt allen Tierpärchen auf den Fluten und müssen sich der Zwietracht, Missgunst und Intrigen unter den Tieren erwehren. Ein in farbenprächtigen, naiv-hintergründigen Bildern erzählter Zeichentrickfilm, der mit viel Poesie, ausgelassenem Witz und Spannung die biblische Geschichte der Arche Noah als ein Gleichnis neu erzählt, in dem Grundwerte des Miteinanders wie Mut und Verantwortungsgefühl, Liebe und Nächstenliebe für Kinder wie Erwachsene gleichermaßen ansprechend vor Augen geführt werden.

4800346 Die geheimnisvolle Minusch

DVD, 83 min. FSK: o.A., Regie: Vincent Bal NL 2001
Eine Katze in einer niederländischen Kleinstadt kommt mit Giftmüll in Berührung und verwandelt sich in eine junge Frau, wobei sie in Menschengestalt einem schüchternen Journalisten hilft, seinen Job zu behalten. Gemeinsam mit einem Mädchen und allen Katzen der Stadt überführen sie schließlich deren beliebtesten Bürger als skrupellosen Betrüger. Humorvoll und einfallsreich inszeniertes modernes

Märchen, das zahlreiche hübsche Musik- und Trickeffekte bruchlos mit Themen wie Freundschaft und Selbstbewusstsein, Zivilcourage und Kritikfähigkeit verbindet und zugleich eine Lanze für den Tier- und Umweltschutz bricht (fd).

4300296 Genesis (DIE BIBEL)

VHS, 94 min. FSK: ab 6, Regie: Ermanno Olmi D, I 1993
Die Natur-Mensch-Bild-Geschichte von der Erschaffung der Erde, der Vertreibung aus dem Paradies, des ersten Brudermordes, der Generalogie von Adam und Evas Nachkommen bis hin zu Noach, dem Bau der Arche, der Sintflut und dem neuen Leben nach der Erdüberschwemmung sowie des Neuen Bundes Gottes mit den Menschen (Gen 1-9). Der Spielfilm gibt die Schriften des Alten Testaments als Erzählung eines alten Mannes und als Bild-Erzählung aus den Augen eines Kindes wieder, die beide mit Lichtern und Tönen die Welt entdecken (Begleitmaterial 49 00296).

4300397 Die Geschichte der Qiuju

VHS, 98 min FSK: ab 6, Regie: Zhang Yimou HK 1992
Eine junge, hochschwängere Bäuerin, deren Mann bei einem Streit mit dem Dorfvorsteher verletzt wurde, versucht, eine Entschuldigung einzuklagen, und muss erkennen, dass Recht und Gerechtigkeit zwei verschiedene Dinge sind. Ein in seiner Wirklichkeitsnähe fast dokumentarisch wirkender Spielfilm, der das Leben im ländlichen China mit großer Wärme und Anteilnahme schildert. Behutsam entwickelt, verbindet er tragische und komische Elemente und wird von einer großen Zuneigung getragen, die er seinen Personen entgegenbringt (Kinotipp der katholischen Filmkritik).

4300340 Gestohlene Kinder

VHS, 111 min FSK: ab 12, Regie: Gianni Amelio F, I, CH 1992
Antonio, ein junger Carabinieri aus Kalabrien, soll die elfjährige Rosetta und ihren neunjährigen Bruder Luciano aus einer Mailänder Trabantenstadt in ein katholisches Internat nach Civitavecchia bringen. Die Mutter wurde von der Polizei festgenommen, weil sie Rosetta zur Prostitution gezwungen hatte. Wegen Rosettas Vergangenheit werden die Kinder von der christlichen Heimleitung nicht aufgenommen und so muss Antonio mit den Kindern bis nach Sizilien, zu einem Heim für Problemkinder, weiterfahren. Es wird eine Reise durch ein melancholisches, mit sozialen Problemen behaftetes Italien, in deren Verlauf sich eine stille Freundschaft zwischen den dreien entwickelt.

4300732 Ghattokids

VHS, 88 min. FSK: ab 12, Regie: Christian Wagner D 2001

Die Brüder Maikis und Christos leben mit ihrer Mutter in ärmlichen Verhältnissen in einem sozial explosiven Stadtviertel von München. Vor Jahren sind sie aus Griechenland nach Deutschland gekommen, in der Hoffnung, dass hier alles besser wird. Doch ihre Lebensumstände sind schwierig. Die "Kids" dealen mit Drogen, Christos verdient sich sogar Geld als Stricher dazu. Als türkisch sprechende Griechen sind sie sogar in der Förderschule unter ihren türkischen Mitschülern Außenseiter. Der Film beruht auf der authentischen Geschichte der Lehrerin Susanne Korbmacher-Schulz, die mit ihren sozialen Projekten Aufsehen erregte.

4300650 Glauben ist alles

VHS, 124 min FSK: ab 6, Regie: Edward Norton USA 2000

Rabbi Jacob Schram und der katholische Priester Brian Finn sind seit ihrer Schulzeit Freunde. Beide machen sie in ihren Gemeinden in New York Karriere. Ihre Freundschaft und ihre Lebenskonzepte geraten auf den Prüfstand, als nach vielen Jahren ihre gemeinsame Schulfreundin Anna auftaucht. Sie verlieben sich beide, aber Anna liebt nur den Rabbi. Der allerdings braucht eine Weile, bis er die Chance seines Lebens erkennt und sie ergreift.

4300365 Goldregen

VHS, 97 min. FSK: ab 6, Regie: S. Kragh-Jacobsen DK 1987

In der Nähe ihres Lieblingsplatzes im benachbarten Wald finden Nanna, Karen, Jom und Lasse eine Keksdose voller Geld - die Beute eines Posträubers. Sie nehmen die Dose an sich und wollen das Geld der Polizei übergeben, sobald eine Belohnung ausgesetzt wird. Doch dazu kommt es nicht, da die Posträuber die Kinder vorher ausfindig machen. Karen muss das Versteck der Beute verraten, kann sich aber den Aufenthaltsort des einen Verbrechers merken und ihre Freunde dorthin führen. In einem dramatischen Wettlauf mit den beiden Gaunern behalten die Kinder am Ende die Oberhand.

4800092 Good Bye, Lenin

DVD, 117 min. FSK: ab 6, Regie: Wolfgang Becker D 2000

In den letzten Tagen der DDR fällt die Mutter eines 21-jährigen Ostberliners ins Koma und wacht erst nach der Wiedervereinigung wieder auf. Um ihr Herz zu schonen, gaukeln ihr der Sohn und seine Schwester vor, dass die DDR noch existiere, was zunehmend schwerer fällt. Die schöne Grundidee führt zu einer tragikomischen Abfolge von Ereignissen, die die DDR trotz aller Makel als verlorene Heimat zeigt.

4300580 Good Will Hunting

VHS, 126 min. FSK: ab 12, Regie: Gus Van Sant USA 1997

Will Hunting lebt in einem Arbeiterviertel in Boston und verdient seinen Lebensunterhalt durch Gelegenheitsjobs. Er besitzt ein Talent, das eines Tages eher zufällig durch einen Professor an der Bostoner Universität entdeckt wird: sein fotografisches Gedächtnis und kann dadurch mit leichter Hand die kompliziertesten mathematischen Probleme lösen. Als Will wegen einer Schlägerei verurteilt werden soll, kann ihn der Professor vor dem Gefängnis bewahren. Als Auflage muss der Junge eine Therapie machen, bei der er mit einem Psychologen seine Grenzen auslotet. In einem schmerzhaften Prozess findet er schließlich zu sich selbst.

4300110 Gottes Volk auf dem Weg

VHS, 80 min. FSK: L, Regie: Konrad Berning BR 1986

In farbenprächtigen Bildern und von einer mitreißenden Musik begleitet, veranschaulicht "Gottes Volk auf dem Weg" die lebendige Praxis der Theologie der Befreiung. Mitglieder von Basisgemeinden, Landarbeiterinnen, Volksdichter, Priester und Bischöfe kommen zu Wort. So wird der Film zum Dokument des Anspruchs, des Kampfes, der Liebe und der Hoffnung auf ein Leben in Fülle, das in der Realität Brasiliens beginnt und in der Herrschaft Gottes seine Vollendung findet. Sie auch 16mm-Fassung 50 20003.

4300651 Gottes Werk & Teufels Beitrag

VHS, 120 min FSK: ab 12, Regie: Lasse Hallström USA 1999

USA in den 30er Jahren. Der warmherzige Dr. Wilbur Larch leitet in St. Cloud's ein Waisenhaus. Zu dem Waisenkind Homer Wells entwickelt der kinderlose Arzt allmählich eine tiefgehende Vater-Sohn-Beziehung. Larch bringt ihn alles wissenswerte über Medizin bei. Doch die ausgeprägte Persönlichkeit des Arztes stellt hohe Ansprüche an den Jungen. Als dieser erwachsen wird, zweifelt er langsam an Larch Methoden. Und so beschließt Homer fort zugehen, um sein Leben selbst zu bestimmen. Nach einem Roman von John Irving.

5800007 Die größte Geschichte aller Zeiten

DVD (*), 190 min FSK: ab 6, Regie: George Stevens USA 1963

Die Lebensgeschichte Jesu in einer Hollywood-Version: Anders als in herkömmlichen Kolossal-Filmen zum Thema treten hier die Schaulusteffekte zurück zugunsten einer eher bedächtigen, wohlkontrollierten Feierlichkeit. Hierzu trägt Max von Sydow bei, der die Hauptrolle zurückhaltend, nachdenklich und sensibel interpretiert. Mit Bonus DVD.

4300574 Die große Eiche

VHS, 95 min. FSK: ab 6, Regie: Paolo Bianchini I 1996
Szenen einer Kindheit im faschistischen Italien während des Zweiten Weltkriegs. Zum Schutz bringt der Vater seine Frau und die drei Kinder zum Großvater aufs Land, wo das Leben zunächst wie eine Idylle erscheint. Nach der Kapitulation Italiens zerbricht diese, als die deutschen Soldaten auf der Suche nach "Verrätern" Angst und Schrecken verbreiten. Der eindringliche und bewegende Film schildert seine Geschichte aus der Sicht der Kinder, beschreibt ihre täglichen Spiele, Rituale, Ängste und Wünsche und vermittelt ohne große Worte, wie gefährdet die Welt der Kindheit ist und wie wichtig es ist, sie zu schützen (fd).

4800451 Die große Stille

DVD, 161 min. FSK: o.A., Regie: Philip Gröning D 2005
Die "Grande Chartreuse", das Ursprungskloster der Kartäusermönche nahe Grenoble, ist ein Ort jenseits der Zeit, an dem die Mönche ihre Tage in tiefstem Schweigen verbringen. Diesem radikalen Lebensentwurf versucht die filmische Form gerecht zu werden. Mit ähnlicher Kargheit und Strenge lässt sich der experimentelle Dokumentarfilm auf das Leben der Mönche ein, auf ihr Beten und Alleinsein, ihre Arbeit, aber auch auf die Momente der Gemeinschaft. Der weitgehend wortlose, ganz dem rituellen Dasein der Mönche gewidmete Film verzichtet auf jede Information über den kontemplativen Orden und bringt durch die Bild- und Tongestaltung den sinnlichen Eindruck einer radikalen, unzeitgemäßen Existenzform nahe. (Kinotipp der katholischen Filmkritik)

4300679 Grüne Wüste

VHS, 93 min FSK: ab 12, Regie: Anno Saul D 1999
Die 14-jährige Katja und der 15-jährige Johann gehen in dieselbe Klasse und verbringen auch nach der Schule viel Zeit miteinander. Am häufigsten sind sie im nahe gelegenen Wald, in ihrer "grünen Wüste", wo sie in den Gemäuern einer Burgruine nach archäologischen Schätzen suchen und sich Geschichten über den tapferen Ritter Heinrich ausdenken, der hier einst gelebt haben soll. Für Katja ist der Aufenthalt dort stets eine willkommene Gelegenheit, die Probleme von zu Hause zu vergessen. Katjas Mutter Doris hat ausgerechnet ein Verhältnis mit Johanns verwitwetem Vater. Obwohl Katjas Vater von diesem Verhältnis weiß, unternimmt er lange Zeit nichts dagegen. Die angespannte Situation zwischen den drei Erwachsenen spitzt sich just in der Zeit zu, als Johann mit der Diagnose Leukämie ins Krankenhaus eingeliefert wird und er sich dort einer Chemotherapie unterziehen muss.

4300067 Gülibik

VHS, 103 min. FSK: ab 6, Regie: Jürgen Haase D 1983
Der lehrreiche und doch spannende Spielfilm erzählt auf subtile Art und Weise die Geschichte von einem kleinen türkischen Jungen und seinem Hahn "Gülibik". Dabei lernt man das harte Leben in einem anatolischen Bergdorf kennen.

4800474 Hände weg von Mississippi

DVD, 96 min. FSK: o.A., Regie: Detlev Buck D 2007
Ein zehnjähriges Mädchen, das die Ferien bei der tierlieben Großmutter auf dem Lande verbringt, wird zur Besitzerin einer eigenwilligen Stute. Das führt zu turbulenten Abenteuern, da das Pferd im Testament des verstorbenen Vorbesitzers eine wesentliche Rolle spielt und nun der windige Erbe das Tier in seine Gewalt bringen will. Mit viel Slapstick und launigen Einfällen garnierte Verfilmung eines Kinderbuchs von Cornelia Funke.

4800345 Halbe Treppe

DVD, 106 min. FSK: ab 12, Regie: Andreas Dresen D 2002
Zwei Ehepaare in Frankfurt/Oder, beide Ende 30, beide ungefähr auf der "halben Treppe" des Lebens angelangt, dort, wo man innehält und auf die zurückliegenden Stufen herabblickt, wo man innehält, um sich die nächsten Schritte etwas genauer anzusehen. Chris und Katrin Düring haben sich nicht mehr viel zu sagen, Uwe Kukowski rackert sich in seiner Imbissbude ab und vernachlässigt dabei seine Frau Ellen und die beiden Kinder. Irgendwie, ungewollt und ungeplant funkt es eines Tages zwischen Chris und Ellen ... Die Routine des alltäglichen Lebens zerbricht für alle Beteiligten. In dokumentarischem Stil ohne festes Drehbuch erzählte Geschichte von ganz "normalen" Menschen auf der Suche nach Geborgenheit und dem kleinen Glück.

4300565 Hans im Glück

VHS, 73 min. FSK: o.A., Regie: Rolf Losansky D 1998
Verfilmung des Grimm'schen Märchens von "Hans im Glück". Nach sieben Jahren bei einem Müller bekommt Hans als Lohn einen Goldklumpen, den er auf dem Rückweg zu seinen Eltern solange umtauscht, bis er am Ende mit leeren Händen dasteht - scheinbar.

4310010 Harry Potter und der Stein der Weisen

VHS, 147 min. FSK: ab 6, Regie: Ch. Columbus GB/USA 2001
Harry Potter erfährt an seinem 11. Geburtstag, dass seine verstorbenen Eltern mächtige Zauberer waren und auch er selbst magische Kräfte besitzt. Als er von Hogwarts, der Schule für Hexerei und Zauberei, aufgenommen wird, erlebt Harry das Abenteuer seines Lebens. Er lernt Quid-

ditch, das hoch in der Luft gespielt wird, und auf dem Weg, sich einem schwarzen Magier zu stellen, der ihn vernichten will, muss Harry eine spannende Schachpartie mit lebenden Figuren überstehen.

4300706 Heaven

VHS, 93 min. FSK: ab 12, Regie: Tom Tykwer D, F, USA 2002
Die 29-jährige Englischlehrerin Philippa hat sich zu einer verzweifeltsten Tat entschlossen. Eine Zeitbombe, deponiert in einem Papierkorb, soll das Büro eines Mannes in die Luft jagen, der den Heroinmarkt von Turin beherrscht. Seit Jahren ist sie in der Schule mit den verheerenden Folgen seiner Drogengeschäfte konfrontiert. Nach der Verhaftung erfährt sie zu ihrem Entsetzen, dass bei der Explosion statt des Mafiosos vier unschuldige Menschen, darunter zwei Kinder, ums Leben gekommen sind. Die Polizei beharrt auf einem politischen Motiv für den Anschlag. Nur der junge Carabinieri Philippo glaubt der Lehrerin. Er verliebt sich in sie, ermöglicht ihr die Flucht und hilft ihr, den Mafia-Boss zu töten. Ihre gemeinsame Irrfahrt durch die Toskana endet auf einem Bauernhof mit dem Einsatz einer Antiterror-Einheit.

4310018 Das Heimweh des Valerian Wrobel

VHS, 94 min. FSK: ab 12, Regie: Rolf Schübel D 1990
Ein 16-jähriger polnischer Bauernsohn wird im Zweiten Weltkrieg als Zwangsarbeiter nach Deutschland verschleppt und nach einem harmlosen, aus Heimweh begangenen Delikt ins Konzentrationslager gebracht und zum Tode verurteilt. (Kinotipp der Katholischen Filmkritik).

4300444 Henry und Verlin

VHS, 90 min FSK: ab 6, Regie: Gary Ledbetter CDN 1994
Auf dem Land macht in den dreißiger Jahren die Wirtschaftsdpression in Kanada den Farmern das Leben schwer. In diesen harten Zeiten werden die Eltern des neunjährigen Verlin zusätzlich von Sorgen geplagt: Ihr Sohn weigert sich zu sprechen. Nur Verlins Onkel Henry kann sich auch ohne Worte mit dem autistischen Jungen verständigen. Doch die Freundschaft gefällt vielen Leuten nicht, denn Henry ist geistig zurück geblieben. Als die beiden bei einem Ausflug in große Gefahr geraten, verschärft sich der Konflikt. Und als Henry von jungen Männern aus dem Dorf zusammengeschlagen wird, geben die Angehörigen dem Druck der selbsternannten Moralwächter nach. Henry wird in eine geschlossene Anstalt eingewiesen. Für Verlin ist das eine Katastrophe, und er fällt schließlich ins Koma. Auch er wird in die Anstalt gebracht, wo ihn Henry schon bald entdeckt. Mit Hilfe eines Anstaltsinsassen gelingt beiden die Flucht. Inzwischen haben Verlins Eltern

ihren Fehler eingesehen und wollen die beiden wieder nach Hause holen. Als sie aber erfahren, dass die zwei ausgerückt sind, schauen sie sich lächelnd an - sie haben verstanden.

4300044 Herbstmilch

VHS, 105 min. FSK: ab 12, Regie: Joseph Vilsmaier D 1988
In vielen Details stimmige Verfilmung der Lebenserinnerungen einer Bäuerin. Ihr Leben, ihre Arbeit, die teils schwierigen Beziehungen zu den Menschen der nächsten Umgebung werden einfühlsam, aber nicht idyllisch und gefühlsüberladen geschildert.

4300705 Herr Zwilling und Frau Zuckermann

VHS, 126 min. FSK: o.A., Regie: Volker Koepp D 2001
Czernowitz im Westen der Ukraine an der Grenze zu Rumänien war einst ein Zentrum jüdischer Kultur in der Bukowina, einer Grenzlandschaft, die über die Jahrhunderte vom Vielvölkergemisch geprägt war. In Czernowitz haben nur wenige die von Deutschen und Rumänen 1941 verordnete Deportation in die Lager Transnistriens überlebt. Im Mittelpunkt des Films stehen Mathias Zwilling und Rosa Roth-Zuckermann, die zu den letzten noch im alten Czernowitz geborenen Juden gehören. Beide verbindet eine tiefe Freundschaft nicht zuletzt die deutsche Sprache. Täglich besucht Herr Zwilling in den Abendstunden die 90-jährige Frau Zuckermann. Man spricht über frühere Zeiten, das gemeinsam Erlebte, über Politik und Literatur und die alltäglichen Sorgen. In den Lebensgeschichten dieser beiden Menschen steckt das Elend dieses Jahrhunderts. Mit ihren Erinnerungen verknüpft der Film Episoden aus dem jüdischen Leben im heutigen Czernowitz.

4300734 Herz im Kopf

VHS, 88 min FSK: ab 6, Regie: Michael Gutmann D 2002
Seit dem Tod seiner Mutter war Jakob auf der Flucht vor der Vergangenheit und seinen Gefühlen. Nun kehrt der 18-jährige in seinen Heimatort zurück, wo er vor einem Jahr seine ältere Schwester im Stich gelassen hatte. Petra ist hochschwanger und braucht seine Unterstützung. Aber noch ist nicht sicher, ob Jakob nicht wieder weglaufen wird. Er trifft auf Wanda, ein polnisches Aupair-Mädchen. Zögernd beginnt eine zarte Liebesgeschichte, die zwischen Vertrauen und Enttäuschung hin und her gerissen wird. Ganz anders als der verunsicherte Jakob geht Dirk mit der Liebe um: Er glaubt, dass er nur zugreifen muss. Dirk sucht sich ausgerechnet Wandas Freundin Milena aus, in die wiederum der aufrechte Pfadfinder Helmut verliebt ist ...

5800011 Der Himmel über Berlin

DVD (+), 122 min FSK: ab 6, Regie: Wim Wenders D 1987
"Als das Kind Kind war ..." mit diesen Worten wird eine Geschichte auf den Weg geschickt - die Geschichte von der "Menschwerdung" des Engels Damiel. Nur Kinder können den Engel sehen, und doch ist er lange schon da, um die Menschen in Berlin zu trösten. Damiel verliebt sich in eine Trapezkünstlerin und wird ein leibhaftiger, sterblicher Mensch. "Ich weiß jetzt, was kein Engel weiß." Jetzt erst sieht Damiel die Welt in ihren Farben ... Menschwerdung heißt, den Menschen nahe zu sein.

4300259 Himmel und Hölle

VHS, 85 min FSK: ab 6, Regie: Hans-Christian Schmid D 1994
Nach ihrer Scheidung zieht Birgit mit ihrer elfjährigen Tochter Nina aufs Land. Nina fühlt sich alleingelassen und findet erst nach Eintritt in eine Pfadfindergruppe Geborgenheit und Anerkennung. Ihre Religionslehrerin, die diese Gruppe leitet, und der Dorfpfarrer sind Anhänger der "Legion der heiligen Engel", einer innerkirchlichen Sekte, die ihre Mitglieder zur fanatischen Frömmigkeit erzieht und sie auf den Endkampf zwischen Dämonen und Engeln vorbereitet. Birgits Verhalten entspricht nicht den religiösen Vorstellungen ihrer Tochter, und so versucht Nina alles, um die Mutter zur Umkehr zu bewegen. Nach einer Auseinandersetzung mit der Religionslehrerin verbietet sie Nina, weiter an den Gruppenstunden teilzunehmen und verliert damit das Vertrauen ihrer Tochter. Nina gehört im Gegensatz zu ihrer Freundin Miriam zu den Auserwählten der Pfadfindergruppe, die zu einer wichtigen Weihe zugelassen werden. Von ihrer Religionslehrerin erfährt Nina, daß Miriam von Dämonen besessen sei und so nimmt das Unheil seinen Lauf.

5800024 Hinter dem Horizont

DVD (+), 108 min. FSK: ab 12, Regie: Vincent Ward USA 1998
Ein Kinderarzt stirbt bei einem Unfall und findet sich in einem Himmel wieder, der aus seinen eigenen Vorstellungen erwächst. Als sich seine verzweifelte Frau das Leben nimmt und in die Hölle kommt, macht er sich auf den Weg, um sie zu befreien. Ein farblich außergewöhnlich brillanter Film, der die Kunst digitaler Spezialeffekte in den Dienst einer bilderstarken Jenseitsgeschichte stellt; Paradies wie Unterwelt werden dabei an Hand bedeutender Kunstwerke gestaltet. Die zeitgenössische Vision eines solipsistisch verengten "Barock"-Paradieses leidet an dramaturgischen Schwächen, worüber auch die stupende Kompilation an Architektur und Malerei nicht hinwegtäuschen kann. Nachdenklich stimmt das Fehlen eines jeden reflektierten Bezuges auf menschliche Existenz Erfahrung, worin sich neue

mythologisierende Sehnsüchte manifestieren (fd).

4300069 Hiobs Revolte

VHS, 94 min. FSK: ab 12, R: I. Gyöngyössi, B. Kabay H 1982
Ein altes jüdisch-chassidisches Bauernhepaar in Ungarn adoptiert 1943 einen christlich getauften Waisenjungen, den es als den Erben seines Glaubens und seiner Kultur vor der Verfolgung durch den Faschismus bewahrt, indem es das Kind vor den Schergen verleugnet. Ein stimmungsvolles, gleichermaßen realistisch und poetisch gezeichnetes Zeitbild, das eindrucksvoll deutlich macht, daß religiöse und humane Werte unabdingbar sind für den Erhalt des Lebens und ein menschenwürdiges Dasein. (fd)

4310019 Höher als der Himmel

VHS, 89 min. FSK: o.A., Regie: Berit Nesheim N 1993
Die zwölfjährige Mari ist mit sich und der Welt unzufrieden. Alle und alles ödet Mari nur an. Der einzige Mensch, der vor ihren Augen Gnade findet, ist ihre ehemalige Lehrerin, eine skurrile Frau mittleren Alters, die bei Eltern und Schülern gleichermaßen unbeliebt ist. Zielstrebig sucht Mari den Kontakt zu ihr, was ihr auch gelingt. Die pensionierte Lehrerin lädt Mari schließlich als einzigen Gast zu ihrer Geburtstagsfeier ein und erzählt ihr von ihrer großen Liebe, Aleksander, die seit über vierzig Jahren aus ihrem Leben verschwunden ist.

4300179 Die HonigkuckucksKinder

VHS, 85 min. FSK: ab 6, Regie: Willy Brunner D 1992
Eine Mutter, der die Wohnung gekündigt wurde, findet Unterkunft im "Hotel Paradies", einem Asylantenwohnheim am Hafen. Während sich die Mutter nur schwer an die neue Umgebung und die Menschen aus allen Nationen gewöhnen kann, freundet sich die Tochter schnell mit den Kindern an. Als Bande der "HonigkuckucksKinder" kommen sie einer organisierten Menschenhändlerbande auf die Spur und legen ihr das Handwerk. (Begleitmaterial 49 00179).

5900010 Identität

DVD (+), 90 min FSK: ab 16, Regie: James Mangold USA 2003
Per Zufall geraten mehrere Personen in ein entlegenes Motel. Ein Unwetter schneidet sie völlig von der Außenwelt ab. Bald stirbt einer nach dem anderen auf unerklärliche Weise. Gleichzeitig wartet ein Serienkiller auf seinen Psychiater. Ein Thriller nach altbekanntem Strickmuster, der jedoch geprägt ist vom stilsicheren Umgang mit seinen diversen Episoden und den des einschlägigen Genres; rasant gefilmt und geschnitten, von einem Staraufgebot überzeugend gespielt.

4300029 Immer unter Dampf

VHS, 63 min FSK: , Regie: D 1989

Wenn ein Dutzend Jugendlicher mit Betreuern in die Türkei fahren, kann man sicher sein, dass es zu allerlei Späßen, Verwicklungen und Abenteuern kommt. Dabei sind alltägliches Missbrauchsverhalten wie Alkohol, Rauchen, Spiel Leidenschaft und Tablettenkonsum ganz sicher ein Thema, auch für Auseinandersetzungen in der Gruppe. Der Film zeigt offen die Probleme mit Suchtmitteln, deren Wechselwirkungen und Ursachen, ohne den unterhaltenden Verlauf der Spielhandlung zu verlassen.

4300695 Die innere Sicherheit

VHS, 102 min. FSK: ab 12, Regie: Christian Petzold D 2000

Die 15jährige Jeanne ist die Tochter zweier ehemaliger RAF-Terroristen, die sich seit dem Ende der 70er Jahre im Untergrund verstecken und ständig auf der Suche nach einer neuen Bleibe sind. In kühlen Bildern entwickelt der Regisseur ein bewegendes Drama, das vor dem Hintergrund der Terrorismusgeschichte vor allem die Innenwelt des ebenso verletzlich wie zähen Mädchens thematisiert. Der Film erhielt u.a den Deutschen Filmpreis als "Bester Spielfilm des Jahres 2001".

4300729 Innocence

VHS, 94 min. FSK: ab 12, Regie: Paul Cox AUS 2000

Der verwitwete und pensionierte Musiklehrer Andreas Borg trifft sich nach 50 Jahren mit seiner verheirateten Jugendliebe Claire. Ihre Liebe ist auch im Alter so intensiv, wie damals. Claire zögert, doch da ihre Ehe nur noch ein Neben-einander-Leben ist, stellt sie sich der Situation, begehrt Ehebruch und bekennt sich zu ihrer Liebe. Damit ist für keinen der Beteiligten etwas mehr so, wie es war. Der vielfach ausgezeichnete Film überrascht mit seiner unverkrampften offeneren Art, die z.B. das Tabu der körperlichen Liebe im Alter bricht.

4300652 Die Insel in der Vogelstrasse

VHS,101 min FSK: ab 12, R: S. Kragh-Jacobsen DK/GB/D 1997

Der zwölfjährige Alex versteckt sich monatelang in einer baufälligen Ruine mitten im Warschauer Ghetto, nachdem sein Vater und sein Onkel mit allen anderen Bewohnern deportiert wurden. Sein Vater hatte ihm, als sie getrennt wurden, das Versprechen abgenommen, im Ghetto auf ihn zu warten, egal was passiert. Allein mit seinen Ängsten wartet er nun auf die Rückkehr des Vaters, entwickelt abenteuerliche Überlebens-Strategien, bei denen ihm die Lektüre von Defoes Robinson Crusoe wertvolle Hilfestellungen gibt. Alex erlebt bedrohliche, aber auch versöhnliche Begegnungen mit den Menschen in der "normalen"

Welt draußen vor seiner Fluchtburg.

4300471 Jacob hinter der blauen Tür

VHS, 96 min. FSK: ab 6, Regie: Haro Senft D 1987

Nach dem gleichnamigen Roman von Peter Härtling erzählt der Film die Geschichte des zwölfjährigen Jacob Weiland, der den plötzlichen Unfalltod seines Vaters verkraften muss. In seinem Schmerz zieht sich der Junge völlig zurück, wird zuhause und in der Schule zum Außenseiter. Erst die Begegnung mit einem freakigen Musiker lässt sein Interesse an der Umwelt wieder wach werden und verhilft ihm zu neuem Lebensmut.

4300298 Jakob (DIE BIBEL)

VHS, 92 min. FSK: ab 6, Regie: Peter Hall D/I 1994

Die Geschichte Jakobs, auf dem Gottes ganz besonderer Segen liegt und der mit seinen zwölf Söhnen die zwölf Stämme Israels gründet. In einer bibelnahen Umsetzung (Gen 25,19-35,27 ohne Kapitel 26) wird die Geschichte eines listenreichen, glücklichen Mannes erzählt, der seinen festen Gottesglauben mit Weltzugewandtheit verbindet. Ein klar strukturierter Film mit einer einfachen Bildgestaltung, solide inszeniert und sachdienlich gespielt. Die mitunter zu üppig aufgetragene Musik (Gotteserscheinungen) wirkt etwas störend. (OCIC-Preis in Niepokalanow 1996). Begleitmaterial 49 00296.

4300442 Jenseits der Stille

VHS, 109 min. FSK: ab 6, Regie: Caroline Link D 1996

Das Mädchen Lara wächst bei ihren gehörlosen Eltern auf und fungiert in einer symbiotischen Beziehung als Bindeglied zwischen der stillen Welt ihrer Eltern und der Außenwelt. Als sie erwachsen wird und eine Musikausbildung in Berlin beginnen will, muß sie sich, zum Leidwesen vor allem ihres Vaters, in einem schmerzhaften Prozess aus dieser Beziehung lösen. Der Spielfilm besticht durch eine überzeugende Geschichte, die mit emotionaler Tiefe erzählt wird.

4300495 Jeremia (DIE BIBEL)

VHS, 90 min. FSK: ab 12, Regie: Harry Winer D, I 1998

Der junge Jeremia, Sohn eines Priesters, ist auserwählt, Gottes Prophezeiungen zu verkünden: Jerusalem soll durch die Babylonier zerstört werden, wenn sich das Volk nicht auf den wahren und einzigen Gott zurückbesinnt. In Jerusalem schenkt ihm jedoch keiner Glauben. Vielmehr wird er der Gotteslästerung bezichtigt, als Verräter verfolgt und immer wieder gefangen genommen. Doch der willensstarke Jeremia hält an seiner Mission fest und gibt dafür alles auf: seine Familie und das Mädchen, das er liebt. Am

Ende bewahrheitet sich die Prophezeiung des Jeremia, Jerusalem geht in Flammen auf.

4300583 Jesus (DIE BIBEL)

4800465 Jesus (DIE BIBEL)

VHS, DVD 173 min. FSK: ab 12, Regie: Roger Young D, I 1999
Leben, Tod und Auferstehung Jesu Christi, erzählt im Stil einer weithin historisierenden, erweiterten Evangelienharmonie, die inhaltlich und ästhetisch viele, durchaus heterogene Vorbilder durchscheinen lässt. Während die Kindheitsgeschichte lediglich in zumeist knappen Rückblenden aufgenommen ist, werden besonders die Anfangsphase von Jesu öffentlichem Wirken und dessen unmittelbare Vorgeschichte episch entfaltet. Einerseits zeichnet der Film ein betont menschliches Bild von Jesus, andererseits versucht er, die Gottessohnschaft zu betonen, beides eher unvermittelt. Die Wunder Jesu fungieren als Messianitätsbeweise. Ansonsten versucht der Film, besonders die soziale Lage z.Z. Jesu und das Verhältnis zur römischen Besatzung zu schildern.

5300001 Jesus Christ Superstar

VHS (+), 107 min FSK: ab 6, R: G. Edwards, N. Morris GB 2000
Das Musical von Tim Rice und Andrew Lloyd Webber in der Londoner Inszenierung. Englische Originalfassung, deutsches Textheft.

4300116 Jesus von Montreal

4800177 Jesus von Montreal

VHS, 120 min. FSK: ab 12, Regie: Denis Arcand CDN 1989
Ein junger Schauspieler in Montreal inszeniert seine Neuinterpretation eines Passionsspiels, löst bei Publikum und Kritik Begeisterung aus, stößt aber auf die Ablehnung der Kirche. Der aus einem vielschichtigen Netzwerk verschiedener Motive und Themen komplex aufgebaute Film entwickelt aus einer subjektiven, aber künstlerisch reflektierten Annäherung an die Evangelien eine pointierte Gesellschafts- und Kirchenkritik. Eine ästhetisch überzeugende und intellektuell geschliffene Auseinandersetzung mit der Botschaft Jesu, humorvoll, spritzig und geistreich. Sehenswert (fd). Begleitmaterial 49 00116. Auf der ROM-Ebene der DVD stehen folgende Themen zur Verfügung: Jesusbilder im Film, Inhaltsanalyse - historisch-wissenschaftliche Bezüge, Biblische Bezüge und "Jesus"-Filme.

4300299 Josef (DIE BIBEL)

4800463 Josef (DIE BIBEL)

VHS, DVD, 190 min. FSK: ab 6, Regie: Roger Young D, I 1994
Der zweiteilige Spielfilm erzählt die Geschichte Josefs (Gen 34-50), Lieblingssohn und Nachfolger Jakobs, der von sei-

nen Brüdern als Sklave verkauft wird. Er gelangt an den Hof des ägyptischen Pharaos und steigt nach einer wechselläufigen Geschichte zu dessen Berater und Stellvertreter auf. Eine episch breit angelegte Bibel-Verfilmung, die sich in einem langsamen Rhythmus entwickelt. Bei aller Werktreue, die der solide inszenierte Film anstrebt, bleibt die Hauptperson eindimensional, ein ungebrochener, als Heilsbringer und kaum als Mensch gezeichneter Charakter. Begleitmaterial 49 00296. DVD unter 4800463.

4300405 Die Jüdin - Edith Stein

VHS, 97 min. FSK: ab 12, Regie: Márta Mészáros D 1995
Am 9. August 1942 wird die Karmelitin und Jüdin Edith Stein in Auschwitz ermordet. Der Film erzählt ihre Geschichte von der Konversion zum Katholizismus im Jahre 1922 an, ohne einen strikten dokumentarischen Anspruch zu erheben. Die Handlung des Spielfilms beruht auf den Fakten, er verdichtet sie aber dramaturgisch, setzt sie in deutende Beziehung und erschließt sie mit Hilfe von Bildsymbolen und Verweisungszusammenhängen.

4300347 Die Jungen von St. Petri

VHS, 110 min. FSK: ab 12, Regie: S. Kragh-Jacobsen DK 1991
Eine Schülergruppe nimmt im Spätsommer 1942 im norddänischen Aalborg den Kampf gegen die deutsche Besatzungsmacht auf. Was mit witzigen Propaganda-Aktionen beginnt, entwickelt sich zum militanten Widerstand. Ein Stück Zeitgeschichte, inszeniert als klassischer Jugendabenteuerfilm, der die unterschiedlichen Motivationen der einzelnen Gruppenmitglieder überzeugend auffächert (fd).

4800347 K-Pax

DVD, 118 min. FSK: ab 12, Regie: Ian Softley D, GB, USA 2001
In New York wird ein Mann von der Polizei aufgegriffen, der von sich behauptet, von einem fremden Planeten zu kommen. Ein Psychiater, dem er zugewiesen wird, versucht dem Geheimnis seiner Identität auf die Spur zu kommen und wird durch den Fremden immer wieder aufs Neue verblüfft. Der Film regt an, über die vermeintlichen Gewissheiten der Existenz und der Wertorientierungen nachzudenken.

4300227 Kahlschlag

VHS, 105 min FSK: ab 12, Regie: Hanno Brühl D 1993
Robin, 16 Jahre alt, lebt mit seiner berufstätigen Mutter in einer Großstadt. Während sein Verhältnis zur Mutter konfliktgeladen ist, umsorgt er seine kleine Stiefschwester Marie zärtlich. Sein Vater hat sich seit langem von der Familie getrennt. Als Robin Opfer eines Überfalls durch eine Gruppe junger Türken wird, lässt er sich eine Glatze schneiden

und haut von zu Hause ab. Wegen seiner Provokationen in der Schule fliegt er aus dem Unterricht. Er schließt sich rechtsradikalen Freunden an. Zunehmend verstrickt er sich in das rechtsterroristische Umfeld. Erst nach dem Überfall auf ein Jugendzentrum, bei dem ein türkisches Mädchen schwer verletzt wird, geht Robin auf Distanz zu seiner Gruppe und wird nun selbst als "Verräter" Ziel ihrer brutalen Angriffe.

4310020 Karakum

4800344 Karakum

VHS, DVD, 98 min. FSK: ab 6, Regie: Arend Agthe D 1993

Ein 13-jähriger Junge aus Hamburg reist nach Turkmenistan, um in der Wüste Karakum seinen Vater, einen Ingenieur, zu besuchen. Die Fahrt zur Baustelle wird zu einem gefährlichen Abenteuer, bei dem er sich gemeinsam mit seinem gleichaltrigen turkmenischen Freund gegen Hitze und Durst, aber auch gegen eine brutale Schmugglerbande behaupten muss.

4800440 Karlsson vom Dach

DVD, 74 min. FSK: o.A., Regie: Vibeke Idsøe S 1975 / 2002

Der 9-jährige Lillebror fühlt sich oft einsam. Das ändert sich, als er eines Tages Karlsson kennen lernt, der auf dem Dach eines Stockholmer Wohnhauses lebt und fliegen kann. Karlsson bleibt so lange sein Spielgefährte, bis seine Eltern ihm einen Hund schenken und damit seinen sehlichststen Wunsch erfüllen. Sehenswerte Verfilmung nach der Erzählung von Astrid Lindgren.

5800013 Katholiken

DVD (*), 80 min FSK: o.A., Regie: Jack Gold USA 1973

Auseinandersetzung zwischen traditionsgebundenen irischen Mönchen und einem "fortschrittlichen" Priester aus Rom über die wahre Gestalt der Kirche nach einem IV. Vatikanischen Konzil. Der um Ausgleich bemühte Abt wird selbst unsicher in seiner Position. Zugleich lernt der junge Geistliche Respekt vor der tiefen Gläubigkeit der Mönche.

5400004 Kevin - allein zu Haus

VHS (*), 99 min FSK: ab 12, Regie: Chris Columbus USA 1990

Von seiner Familie beim Weihnachtsurlaub einfach zu Hause vergessen, tobt sich der achtjährige Kevin erst einmal nach Kräften aus. Gestört wird er von einem trotteligen Einbrecherpaar, dem er bei seiner trickreichen Verteidigungsschlacht keine Chance lässt. Am Ende dieser unterhaltsamen Komödie ist die Familie wieder glücklich vereint, während die Ganoven längst hinter Gittern sitzen.

4300756 Kick it like Beckham

VHS, 112 min. FSK: ab 6, Regie: G. Chandra D, GB, USA 2002

Die 18-jährige Jess zeigt ihren Freunden beim Kicken im Park, dass Fußball schon lange keine Männerdomäne mehr ist. Ihre Eltern dürfen allerdings nichts davon wissen. Denn die beiden traditionsbewussten Inder haben andere Pläne für ihre Tochter. Doch sie träumt davon, einmal an der Seite von David Beckham zu spielen. Sie schließt sich den "Girls-Kickern" an, deren Trainer den Mädchen den Kopf verdreht.

4300648 Kinder des Himmels

VHS, 88 min. FSK: o.A., Regie: Majid Majidi IR 1997

Ein Junge in einem Armenviertel von Teheran verliert das einzige Paar Schuhe seiner jüngeren Schwester. Daraufhin müssen sich die Kinder die Schuhe des Jungen für den Schulweg teilen. Als bei einem Marathonlauf ein Paar Turnschuhe als Prämie winkt, scheint sich das Problem zu lösen. Der autobiografisch geprägte Film erzählt aus der unverstellten Sicht der Kinder, wie schwierig sich für die Armen selbst die Erfüllung der Grundbedürfnisse gestalten kann. Sachlich und ohne Melodramatik vermittelt er einen Eindruck von den bedrückenden und totalitären Lebensverhältnissen nach zwei Jahrzehnten "Gottesstaat", aber auch von zwischenmenschlichen Aspekten, die dem entgegenstehen.

4800205 Die Kinder des Monsieur Mathieu

DVD, 97 min. FSK: ab 6, Regie: Christophe Barratier F 2004

Frankreich 1949: Der arbeitslose Musiker Clément Mathieu bekommt eine Anstellung als Erzieher in einem Internat für schwer erziehbare Jungen. Von der Härte des Schulalltags und nicht zuletzt von den ebenso eisernen wie ergebnislosen Erziehungsmethoden des Vorstehers Rachin betroffen, beginnt er, mit dem Zauber und der Kraft der Musik in das Dasein der Schüler einzugreifen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und erheblichem Widerstand durch Rachin gelingt dem begeisterten Musiker und einfühlsamen Pädagogen das kleine Wunder, das Vertrauen seiner Schützlinge zu gewinnen. Mit seiner Musik, die Monsieur Mathieu nachts komponiert, gibt er den Jungen ein Stück unbeschwerter Kindheit zurück.

4300481 Kinderland ist abgebrannt

VHS, 90 min. FSK: ab 6, Regie: Sibylle Tiedemann D 1997

Sie waren noch Kinder, als 1933 die NSDAP an die Macht kam. Ob eine von ihnen jüdischen oder christlichen Glaubens war, spielte noch keine Rolle, sozialdemokratische Eltern zu haben, machte einen noch nicht zur Außenseiterin. Zwölf Frauen, heute zwischen 74 und 79 Jahre alt,

erzählen über ihre Jugendzeit in Ulm. Die Erinnerungen können kaum unterschiedlicher sein: Verbote, Diffamierungen, Schikane, Vertreibung auf der einen Seite - teilweise begeisterte Erinnerungen an die BDM-Zeit bei den anderen ...bis die Bomben auf die Heimatstadt fielen.

4300202 Die kleine Hexe

VHS, 91 min FSK: ab 6, Regie: Zdenek Smetana CSR 1983
Nur eine böse Hexe ist eine gute Hexe, das weiß doch jedes Kind. Aber das weiß nicht die "kleine Hexe", erst 127 Jahre alt und somit im besten Hexenschulalter... Ein Zeichentrickfilm nach dem Buch von Otfried Preussler.

4300425 Der kleine Prinz

VHS, 65 min. FSK: ab 6, Regie: Th. Kerp, J. Jakuba D 1997
Ein Zeichentrickfilm nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupery, der sich eng an die Vorlage hält und dem es gelingt, die Poesie des Textes in adäquate Bilder zu übertragen.

4300480 Die kleine Zauberflöte

5900012 Die kleine Zauberflöte
VHS, DVD (+), 62 min. FSK: o.A., Regie: Curt Linda D 1997
Curt Linda erzählt die märchenhafte Geschichte der Zauberflöte in freier Zeichentrick-Version nach: die Reise des Prinzen Tamino durch die verfeindeten Reiche der Nacht (Königin der Nacht) und des Tages (der weise Sarastro), durch die er die Liebe Paminas und die Weisheit gewinnt. Ohne überhöhten Respekt vor Schikaneders Mozart-Libretto entkleidet Curt Linda das Original seiner mythisch-esoterischen Gestalt und hebt seinen märchenhaften Gehalt hervor.

4800454 Knallhart

DVD, 95 min. FSK: ab 12, Regie: Detlev Buck D 2006
Ein 15-Jähriger sieht sich nach dem Umzug seiner Mutter nach Berlin-Neukölln im Visier einer türkischen Jugendgang und will seiner Misere als Kurier eines Drogenhändlers entkommen. Doch der daraus resultierende Zuwachs an Ansehen und Geld findet ein jähes Ende, als ihm eine Lieferung verloren geht und er die ganze Härte des Milieus zu spüren bekommt. Bezwingende Verfilmung eines wirklichkeitsnahen Jugendromans, die sich durch genaue Milieuzzeichnung und authentische Darsteller auszeichnet. Vom Einzelfall abgesehen, porträtiert der raue Film das Bild einer "verlorenen Generation", die der allgemeinen Verrohung der Verhältnisse ihrerseits durch Gewalt begegnet.

4300148 König der Fischer

5800015 König der Fischer
VHS, DVD (+), 132 min FSK: ab 16, Regie: T. Gilliam USA 1991
Durch eine flapsige Bemerkung ist Radiomoderator Jack Lucas zum Auslöser einer blutigen Tragödie geworden. Als er nach Jahren den Penner Parry kennen lernt, der damals seine Frau verloren hat, beginnt ein neues Leben für ihn. Ihre Freundschaft befreit beide aus dem lähmenden Griff der Vergangenheit.

5900023 Kolya

DVD (+), 101 min. FSK: ab 6, Regie: Jan Sverak CZ 1996
Ein 50jähriger Prager Cellist muss durch eine Scheinheirat die Verantwortung für einen fünfjährigen russischen Jungen übernehmen. Nur allmählich erliegt der vom Leben enttäuschte Mann dem Charme des Kindes und lernt, es zu verstehen und zu lieben. Ein behutsam und warmherzig inszenierter Film, dessen kleine Geschichte die große Weltgeschichte spiegelt. Mit sanfter Ironie und feinsinnigen dramaturgischen Mitteln spricht er sich für die Überwindung von (Sprach-)Barrieren und für (Völker-)Verständigung aus und vermittelt eindringlich, wie lebensnotwendig Gespräch und Kommunikation sind. (Kinotipp der katholischen Filmkritik.)

4300073 Die Konferenz der Tiere

VHS, 85 min. FSK: ab 6, Regie: Curt Linda D 1969
Der Menschenkinder wegen beschließen die Tiere auf einer Konferenz Maßnahmen zum Schutz des Friedens und der Menschlichkeit; schließlich zwingen sie die Erwachsenen, diese Vorschläge auch zu verwirklichen. Zeichentrickfilm nach Erich Kästners literarischer Utopie; fantasievoll animiert und musikalisch gut arrangiert.

4300254 Korczak

VHS, 113 min sw FSK: ab 12, Regie: Andrzej Wajda PL 1990
Ein dokumentarischer Spielfilm über das Leben und Wirken des polnisch-jüdischen Kinderarztes, Schriftstellers und Pädagogen Janusz Korczak, der in Warschau vor dem Krieg ein Heim für jüdische Waisenkinder leitete, und nach dem Überfall deutscher Truppen auf Polen mit den Kindern ins Ghetto umziehen muss. Unter schwierigsten Bedingungen sorgt er liebevoll für die 200 Kinder. Freunde mit guten Verbindungen wollen Korczak die Flucht ins Ausland ermöglichen, doch er lässt die Waisen, denen er sich verantwortlich fühlt, nicht allein. Er wurde mit den Kindern am 09. August 1942 ins KZ Treblinka in den Tod abtransportiert.

4300581 Krabat

VHS, 80 min. FSK: ab 12, Regie: Karel Zeman CSSR 1977

Der Bettlerjunge Krabat wird von einem sprechenden Raben in eine Mühle gelockt, wo er mit anderen zusammen das Müllerhandwerk, aber auch "alles andere" lernen soll. Erst später entdeckt er, dass sich hinter dieser geheimnisvollen Formel ein Dasein als ein zum Raben verwandelter Zauberlehrling verbirgt. Da ist er dem Meister aber schon ausgeliefert. Bei einem Ausflug verliebt er sich in ein Mädchen. Er will frei werden und lernt heimlich aus dem Zauberbuch. Die Liebe zu ihr bringt die Befreiung.

4300041 Der Krieg ist aus

VHS, 105 min FSK: ab 6, Regie: Jean-Loup Hubert D 1988

Zwei Halbbrüder machen sich 1944 quer durch Frankreich auf, um nach Lyon zur Mutter zu kommen. Unterwegs treffen sie einen kranken Deutschen, der sich von der Truppe abgesetzt hat. Aus Angst und Abneigung entwickelt sich Sympathie und Freundschaft. Durch ihre persönliche Beziehung zum Feind werden die Kinder mit dem wahren Ausmaß der Tragödie ihrer Zeit konfrontiert. Ein tragisch endender Film, der konsequent einen kindlichen Blickwinkel beibehält und beschreibt, wie einfach Freundschaft, Toleranz und Brüderlichkeit wären, wenn die Dummheit der Menschen diesen Voraussetzungen für ein friedliches Miteinander nicht im Weg stünde (fd).

4800037 Krücke

DVD, 99 min. FSK: ab 12, Regie: Jörg Grünler D 1992

Auf der Flucht vor der heranrückenden Roten Armee wird der zwölfjährige Thomas in den Wirren der letzten Kriegstage von seiner Mutter getrennt und kommt in das zerbombte Wien. Hier begegnet er einem Kriegsverehrten, der sich selbst "Krücke" nennt, weil er ein Bein verloren hat. Nach anfänglicher Distanz folgt bald Mitgefühl und Freundschaft. Sie finden Unterschlupf und die Aussicht auf geordnete Verhältnisse, ja sogar privates Glück zeichnet sich ab. Dieses wird jedoch jäh beendet, als die Ausreisegenehmigung nach Deutschland eintrifft. Die "Heimfahrt" erweist sich als Alptraum, wo auch noch festgestellt wird, dass die beiden nicht miteinander verwandt sind. Toms Mutter wurde gefunden und holt ihn am Bahnhof ab, während auf Krücke das Flüchtlingslager wartet. Nach dem Roman von Peter Härtling.

4800343 Küken für Kairo

DVD, 70 min. FSK: o.A., Regie: Arend Agthe D 1985

Die Piloten einer Luftfrachtgesellschaft retten eines von 200.000 Küken, das nach dem Ausladen in Kairo im Flugzeug zurückgeblieben ist. Sie schleusen das auf den Na-

men Harry getaufte Tier sogar durch den Zoll in Nairobi, wo sie aufregende Abenteuer erleben. Schließlich bringt der Kopilot das Küken zurück nach Frankfurt und schenkt es seinem Sohn zu Weihnachten.

4300690 Küß mich Frosch

VHS, 80 min. FSK: o.A., Regie: Dagmar Hirtz D 2000

Anna sehnt sich nicht unbedingt nach einem Märchenprinzen, als ihr kleiner Bruder eines Tages einen gefangenen Frosch mit nach Hause bringt. Im Gegenteil, Anna hat eigentlich gar keine Zeit für Jungs: Ihre Leidenschaft ist das Fechten. Doch dann fällt ihr das Märchen vom Froschkönig ein, und siehe da, das Unglaubliche geschieht. Vor ihr steht ein hübscher junger Prinz, der vor langen Jahren verzaubert wurde und nun unbedingt eine Prinzessin finden muss, damit er nicht ewig Frosch bleibt.

4800011 L.A. Confidential

DVD, 136 min. FSK: ab 16, Regie: Curtis Hanson USA 1997

Nach einem Roman von James Ellroy. Los Angeles in den frühen 50er Jahren: Ed Exley, ein aufstrebender Anfänger im Polizeidienst, muss gleich am ersten Dienstabend erfahren, dass Schulwissen und Realität zweierlei sind. Bei seinem ersten "richtigen Fall" vermutet er instinktiv, dass die offizielle Version von einem Überfall habgieriger Schwarzer nicht stimmt. Obwohl seinen Ermittlungen Steine in den Weg gelegt werden, lässt Ed nicht locker und kommt einem sich immer mehr ausweitenden Netz von Intrigen auf die Spur, in das höchste Kreise verwickelt sind. Ausgerechnet sein heftigster Gegner, der jähzornige Polizist Bud White, stellt sich im entscheidenden Moment auf seine Seite. Im undurchdringlichen Sumpf von Gewalt, Korruption, Drogenhandel, Medienklüngel und Prostitution verwischen alle Ideale und Wertmaßstäbe. Dennoch erfährt der Held durch seine existentiellen Erlebnisse eine neue menschliche Qualität.

4800448 L.A. Crash

DVD, 108 min. FSK: ab 12, Regie: Paul Haggis USA 2004

In einem episodischen Geflecht aus Geschichten werden einige Bewohner von Los Angeles mit der alltäglichen Gewalt und Intoleranz in ihrer Stadt konfrontiert, wobei deutlich wird, wie stark der Wunsch nach Erlösung und menschlicher Nähe ist. Der mitunter hysterisch anmutende Film geht das Wagnis ein, zu viel an Zorn und Aggression aneinander zu reihen, um die absurden Proportionen der urbanen Gesellschaft deutlich zu machen (fd). Oscar 2006.

4300435 Lazarus

VHS, 85 min. FSK: ab 12, Regie: Waldemar Dziki P 1994
Ein Ehepaar erhält über einen dubiosen Kinderhandel statt eines erwarteten Babys den zehnjährigen Jungen Lazarus aus Mozambik. Mit Hilfe des Kindes wollen sie ihre Eheprobleme kitzeln. Doch Lazarus verhält sich recht auffällig und löst die anstehenden Konflikte mit Gewalt. Es stellt sich heraus, dass seine Eltern im Bürgerkrieg brutal ermordet und er zum Kindersoldaten ausgebildet wurde.

4800453 Das Leben der Anderen

DVD, 137 min. FSK: ab 12, R: F. H. von Donnermarck D 2005
Die DDR Mitte der 1980er-Jahre: Ein mächtiger Minister, der eine gefeierte Theaterschauspielerin begehrt, will deren Lebensgefährtin, einen renommierten Dramatiker, aus dem Weg schaffen. Ein Abhörspezialist der Stasi soll deshalb in einem "operativen Vorgang" die Loyalität des Staatsdichters prüfen. Er verwanzt die Wohnung des Paares und hofft auf regimiekritische Äußerungen. Dabei gerät er in seinem Glauben an das System zunehmend ins Wanken. Der eindringlich und intensiv inszenierte, herausragend gespielte Film analysiert über die Einzelschicksale hinaus die Mechanik eines Unrechtssystems und beschreibt distanziert dessen Funktionsweise. Oscar 2007 - Bester ausländischer Film.

5900008 Das Leben des Brian

DVD (*), 90 min. FSK: ab 12, Regie: Terry Jones GB 1982
Wenn sich die Monty-Pythons an die Bibel heranmachen, ist klar, was dabei herauskommt. Nicht das Leben Jesu steht im Mittelpunkt, sondern das des Brian, des Jungen aus der Nachbarhöhle in Bethlehem, in die die Heiligen Drei Könige aus Versehen zuerst gehen. Durch diese Nachbarschaft vorbestimmt, kommt es in Brians Leben immer wieder zu Parallelen mit dem seines berühmten Krippennachbarn. Eine bössartige Satire, nicht auf die Kraft des Glaubens, sondern auf die Schwächen der Menschen.

4300047 Leben für Leben - Maximilian Kolbe

VHS, 90 min FSK: ab 12, Regie: Krzysztof Zanussi PL 1991
Im Juli 1941 gelingt es dem jungen Schlesier Jan aus dem KZ Auschwitz zu fliehen. Für den Flüchtigen verurteilt der Lagerkommandant Fritsch zehn Häftlinge zum Tod im Hungerbunker. Als ein junger Familienvater unter diesem Todesurteil zusammenbricht, geht stellvertretend für ihn der Franziskanerpater Maximilian Kolbe in den Tod. In Rückblenden werden Eckpunkte des Lebens, des Wirkens und der Frömmigkeit Kolbes nachgezeichnet, wie auch die Auseinandersetzung mit seiner Person nach dem Krieg. Hauptperson des Films bleibt eigentlich der Flüchtling Jan,

der zeitlebens schwer an seiner Verstrickung in Kolbes Schicksal trägt.

4300555 Das Leben ist schön

VHS, 124 min FSK: ab 12, Regie: Roberto Benigni I 1997
Ende der 30er Jahre träumt ein assimilierter italienischer Jude in Arezzo vom kleinbürgerlichen Glück, das ihm in Gestalt einer hübschen Lehrerin auch gewogen scheint. Mit originellen Einfällen entführt er sie mitten aus ihrer Verlobungsfeier und gründet eine Familie. Als fünf Jahre später alle Juden ins Vernichtungslager deportiert werden, bringt es der Vater nicht übers Herz, seinen Sohn mit der grausamen Wahrheit zu konfrontieren und gaukelt ihm vor, dass alles ein groß angelegtes Spiel sei. Der als Loblied auf die Kraft der Fantasie und den menschlichen (Über-)Lebenswillen gedachte Film beginnt als beschwingte Romanze mit märchenhaften Untertönen und endet in einer bitter-absurden Tragödie, in der das Lachen zum schmerzhaften Reflex gefriert. Mit hoher Sensibilität und großer Ernsthaftigkeit in Szene gesetzt, bleibt der Versuch, mit dem Mitteln des Tragisch-Komischen an den Holocaust zu erinnern, dennoch eine höchst ambivalente Angelegenheit (fd). Oscar 1998.

4300218 Lehrling des Meisterdiebs

VHS, 75 min. FSK: , Regie: Henry Meyer S 1992
Schweden im Jahre 1808. "Töchter sind ein Unglück, Jungen nehmen ihr Schicksal selbst in die Hand", das bekommt die zwölfjährige Josefina immer wieder von ihrer Mutter zu hören, bis sie eines Tages vor ihr davonläuft. Bettelnd zieht Josefina herum, doch trotz des kalten Winters findet sie keine Hilfe. Erst als sie sich Jungenkleider verschafft, hat sie mehr Glück. Lasse-Maja, der Meisterdieb, nimmt sie als Lehrling auf. Als "Jonas" zieht Josefina mit ihm durch das Land und findet an dem Gaunerleben Gefallen. Lasse und "Jonas" werden schließlich Freunde, bis eines Tages, während eines Streits, "Jonas" wahre Identität enthüllt wird...

4300614 Les Misérables

VHS, 133 min. FSK: ab 6, Regie: Bille August USA 1998
Nach dem gleichnamigen Roman von Victor Hugo. Nach 19 Jahren schwerer Kerkerhaft erfährt der entlassene Häftling Valjean in der Begegnung mit einem Bischof ungewöhnliche Güte. Der Teufelskreis von Not und Verbrechen, Hass und Verbitterung ist durchbrochen; Valjean ändert sein Leben. Er steigt zum wohlhabenden Bürger auf und lindert mit einer Manufaktur am Anfang des 19. Jahrhunderts die Not seiner Mitbürger. Als die Polizei hinter seine wahre Identität kommt, flieht er nach Paris, wo ihn zehn

Jahre später während der Juli-Revolution 1832 seine Vergangenheit erneut einholt.

5800016 Die letzte Versuchung Christi

DVD (•), 156 min. FSK: ab 16, Regie: M. Scorsese USA 1988

Nicht als Übertragung des biblischen Stoffes, sondern als Verfälschung des Romans von Kazantzakis zu verstehender Versuch, sich mit der Person Jesus von Nazareth, seiner Verkündigung und seinem Kampf bis zur Kreuzigung auseinanderzusetzen. Dabei wird Jesus in seiner Menschlichkeit dargestellt, die eine in einer langen Traumsequenz ausgemalte "letzte Versuchung", sich der göttlichen Bestimmung zu entziehen, einschließt. Der in mehreren Darstellungen biblischer Episoden plakative und enttäuschend flache Film stellt sich durch sein Gottesbild und die Zeichnung Jesu Christi in grundsätzlichen Widerspruch zur christlichen Heilsbotschaft. In ihrem ikonografischen Charakter wirken die Bilder ohne spirituelle Kraft und verfehlen den zentralen Aspekt des christlichen Glaubens, die erlösende Anteilnahme Gottes am existentiellen Sein der Menschen. Zuschauer, die den dargestellten Jesus als Jesus der Bibel (miß-)verstehen, können zu Recht Anstoß nehmen (fd).

4300330 Licht im Winter

VHS, 80 min. sw FSK: ab 16, Regie: Ingmar Bergman S 1962

In Bildern von sachbezogener Strenge konfrontiert Ingmar Bergman konkrete menschliche Wahrheit mit dem Glauben an Jesus: Zwischen zwei Gottesdiensten erlebt ein protestantischer schwedischer Dorfpfarrer die schreckliche Qual seines Glaubensverlustes, seiner Liebesleere und seines persönlichen Versagens. Sofern die milieubezogene Schwermut der Auseinandersetzung mit Gott in ihrer vollen Subjektivität gesehen wird, ein eminent unbequemes Werk, das zum theologischen Gespräch reichlich Anlass gibt.

4300535 Liebe, Lügen und Geheimnisse

VHS, 70 min. FSK: ab 6, Regie: Maria Teresa Camoglio D 1998

Die 12jährige Nina ist das erste Mal verliebt. Eines Tages geht sie heimlich mit Patrick zum Tanzen, sagt aber zu Hause, sie sei bei einer Freundin. Als die Eltern die Lüge entdecken, folgt als drastische Strafe Hausarrest. Ausgerechnet in diesem ersten großen Streit mit ihren Eltern steht plötzlich eine fremde Frau vor der Tür: Monika Richter - Ninas leibliche Mutter. Ninas Welt stürzt wie ein Kartenhaus zusammen: sie hatte von der Adoption als Baby keine Ahnung. Die Eltern, die mit Ninas Lüge so streng sind, hatten 12 Jahre lang nicht den Mut, die Wahrheit zu sagen. Wie soll Nina sich verhalten?

4300395 Lina Braake

VHS, 85 min FSK: ab 6, Regie: Bernhard Sinkel D 1974

Eine alte Frau mit Wohnrecht auf Lebenszeit wird durch den neuen Hausbesitzer, eine Bank, per Gerichtsbeschluss aus ihrer Wohnung vertrieben und in ein Altersheim abgeschoben. Mit Hilfe eines ehemaligen Bankkaufmanns rächt sie sich auf ebenso raffinierte wie unangreifbare Weise. Mit skurrilem Humor, Witz und Fantasie erzählte und hervorragend gespielte Komödie, die sich für die Rechte alter Menschen stark macht.

4300602 Little Voice

VHS, 96 min. FSK: ab 12, Regie: Mark Herman GB 1998

Eine junge Frau, die seit dem Tod ihres Vaters kaum mehr spricht und sich in der Traumwelt von Revuestars zurückgezogen hat, deren Stimmen sie perfekt imitiert, soll vom Liebhaber ihrer schlampigen Mutter zum Gesangsstar aufgebaut werden, verweigert sich aber nach einem furiosen Auftritt. Tragikomödie über die Lieblosigkeit der Menschen und die Schägigkeit der Lebensumstände, die das kleine private Glück als das große Los propagiert.

4800452 Lost Children

DVD, 96 min. FSK: ab 12, Regie: Oliver Storz D 2005

Dokumentarfilm über das Schicksal von "Kindersoldaten" im Norden Ugandas, ihre Taten und Leiden sowie ihren fast unmöglichen Weg zurück ins normale Leben. Die knappen politischen Dokumente münden unmittelbar in die authentischen, gleichwohl narrativ aufbereiteten Schicksale von vier "verlorenen Kindern", wobei aus Fakten ebenso schockierende wie erhellende Geschichten werden, die bei allem Schrecken stets auch von der Hoffnung auf seelische wie körperliche Genesung sowie eine bessere Zukunft geprägt sind. Indem der Film nicht in Apathie verharrt, sondern Handlungsfähigkeit signalisiert, verweist er auf den allgemeingültigen Wert eines Menschen und sein Recht auf ein Leben in Frieden und Würde. (Kinotipp der katholischen Filmkritik)

4300747 Lost Heaven

VHS, 100 min. FSK: ab 12, Regie: Peter Care USA 2001

Vier katholische Klosterschüler leben ihre Fantasien und Sehnsüchte in ihrem Comic aus, in dem sie zu Superhelden werden, die gegen „Biker-Nonnen“ kämpfen. Die Realität dieser außergewöhnlichen Jugendgeschichte aus den 70er-Jahren ist von Schwärmereien, Rebellion und einer Liebesgeschichte bestimmt. All diese Erlebnisse spiegeln sich in den aufwändigen, zeitweise brutalen Zeichentricksequenzen mit den vier Superhelden wider. Als Jugendfilm ein Glücksfall, der Geschichten um das innere Erleben

erzählt. (fd).

4300782 Luther

VHS, 121 min FSK: ab 12, Regie: Eric Till D, USA 2003
Historien Gemälde um den Kirchenreformer Martin Luther, das den Lebensweg einer der wichtigsten Persönlichkeiten der Weltgeschichte nachzeichnet: seinen Weg vom an sich und Gott zweifelnden Mönch über seine die Reformation auslösenden 95 Thesen gegen den Ablasshandel des Papstes bis zu seiner Heirat mit Katharina von Bora.

4300303 Der Mann auf dem Quai

VHS, 105 min FSK: L, Regie: Raoul Peck F/D 1993
Eine kleine Provinzstadt in Haiti, Anfang der sechziger Jahre. Es ist die Zeit der Diktatur von Francois Duvalier, genannt "Papa Doc". Der Film erzählt die Geschichte der achtjährigen Sarah. Sie beobachtet eines Tages zufällig, wie Soldaten des Geheimpolizisten Janvier ihre Patenonkel Sorel misshandeln und zusammenschlagen. Sarahs Vater, ein Armeeeoffizier, sieht dem Geschehen tatenlos zu. Dies und andere Erlebnisse belasten Sarah noch heute. Obwohl dreißig Jahre vergangen sind, rauben ihr Alpträume nachts den Schlaf.

4300759 Der Mann der tausend Wunder

VHS, 85 min. FSK: ab 6, Regie: D. Hayes, St. Sokolov GB 2000
Der Puppen- und Zeichentrickfilm erzählt von Jesu Leben, Verkündigung und Handeln aus der Sicht des Mädchens Tamar, die todkranke Tochter des Pharisäers Jairus. Das Mädchen ist fasziniert von der spirituellen Kraft des charismatischen Mannes und überzeugt ihren Vater, ihn um Hilfe für sie zu bitten. Jesus heilt sie, so wie er es bei vielen anderen Menschen vermag. Die Erzählung des Lebens Jesu von seiner Taufe bis zu seiner Auferstehung orientiert sich am Lukas-Evangelium.

4300752 Der Mann ohne Vergangenheit

VHS, 97 min. FSK: ab 12, Regie: Aki Kaurismäki D, FIN, F 2002
Ein Namenloser, überfallen und ausgeraubt nach einer Zugfahrt und von den Ärzten für tot erklärt, springt vom Bett auf und findet sich erinnerungslos in einem zweiten Leben wieder. Es gelingt ihm mit Einfallsreichtum, Hartnäckigkeit und durch die Liebe einer Heilsarmee-Angehörigen, wieder Fuß zu fassen. Ein modernes, sozialkritisches Märchen. "Der Film, durchstrahlt von Zärtlichkeit und Humor, ist eine Parabel über die Wiedergeburt eines Menschen und die Geburt einer Gemeinschaft" (Ökumenische Jury Cannes).

4800445 Maria voll der Gnade

DVD, 97 min. FSK: ab 12, Regie: J. Marston USA, CO 2003

Die 17-jährige Maria fühlt sich von ihren deprimierenden Lebensbedingungen in einer kolumbianischen Kleinstadt eingeeignet und möchte der häuslichen Armut, ihrem tristen Job als Arbeiterin auf einer Rosenplantage und ihrem ungeliebten Freund Juan entfliehen. Sie lässt sich von dem charmanten Franklin als Drogenkurier anwerben und fliegt zusammen mit drei weiteren Kurieren mit 62 Drogen-Päckchen nach New York. Erst nach und nach begreift sie die menschenverachtenden Strategien der Drogenkartelle. Die Reise wird zu einer leidvollen Erfahrung für Maria - aber auch zur Herausforderung, nach einem neuen, besseren Leben für sich und das Kind, das sie erwartet, zu suchen. (Kinotipp der katholischen Filmkritik)

4300399 Matilda Bell

VHS, 92 min. FSK: ab 6, Regie: David Elfick AUS 1993
Die elfjährige Matilda Bell lebt glücklich auf einer Farm in Australien. Doch eine große Dürre macht den Schafzüchtern das Leben schwer. Als ein verheerender Sandsturm die Farm der Bells zerstört, will die Familie in der Stadt ein neues Leben beginnen. Für Matilda bricht eine Welt zusammen. Aus dem fröhlichen Mädchen wird eine stille Person, die das Lachen und Reden verlernt hat. Sie schweigt auch in der Schule, bis sie in einer gleichaltrigen Vietnamesin eine neue Freundin findet.

4800020 Matrix

DVD, 131 min. FSK: ab 16, R: L. u. Andy Wachowski USA 1999
In nicht allzu ferner Zukunft: Computer haben die Macht übernommen und kontrollieren die Menschen bis in ihr Bewusstsein hinein. Nur eine kleine Gruppe durchschaut die große Täuschung. Ihr Hoffnungsträger ist Neo, der die Matrix lahm legen und die Rückkehr in die Freiheit ermöglichen soll. Der Film von Larry Wachowski ist ein intelligentes Spiel mit der Wahrnehmung, das die Frage nach Realität und Illusion in zeitgemäßer Form zuspitzt.

4800174 Das Meer in mir

DVD, 121 min FSK: ab 12, Regie: Alejandro Amenabar E 2004
Seit einem Badeunfall im Meer vor 27 Jahren ist Ramon Sampedro vom Hals abwärts gelähmt und auf ständige Hilfe durch Freunde und Verwandte angewiesen. Für Ramon, einst ein begeisterter Sportler und Seefahrer, ist sein Körper zu einem Gefängnis geworden. Gemeinsam mit der Anwältin Gené streitet er für sein Recht auf den Tod, weckt das Interesse der Medien und ist auch durch die aufrichtige Liebe einer Frau nicht von seinem Entschluss abzubringen. Der Film, der auf der authentischen Geschichte des Galiziers Ramon Sampedro beruht, will kein Manifest für die aktive Sterbehilfe sein, sondern ein Impuls für eine

differenzierte Auseinandersetzung mit diesem Thema.

4300461 Mein Freund Joe

VHS, 101 min FSK: ab 6, Regie: Chris Bould GB 1995

Chris, Noel, Boyler und Corner sind eine Jungen-Clique in einem Vorort von Dublin. Sie bestätigen sich ständig mit immer neuen Mutproben, wie toll sie sind. Nichts scheint für sie unmöglich. Eines Tages stößt Joe zu der Gruppe und beweist durch eine tollkühne Treppenabfahrt mit dem Mountainbike, dass er den anderen ebenbürtig ist. Chris glaubt, in Joe einen neuen Freund gefunden zu haben, wenn er auch keine Ahnung hat, woher Joe kommt und wohin er geht, wenn er Chris' Familie verlässt. Denn Joe hat ein Geheimnis zu verbergen: Joe heißt in Wirklichkeit Joanne, lebt in einem Wanderzirkus und führt dort gefährliche Kunststücke auf dem Drahtseil vor. Ihr Onkel Curt macht ihr durch seine Aggressivität das Leben schwer. Doch Joanne sehnt sich nach einem liebevollen Zuhause und will so sein wie sie ist: ein Mädchen. Als sie sich von ihrem Onkel immer mehr bedroht fühlt, vertraut sie sich Chris an und sie hat bald eine wichtige Entscheidung zu treffen.

4300427 Mendel

VHS, 98 min. FSK: ab 6, Regie: Alexander Røsler N 1997

Mendel, ein neunjähriger jüdischer Junge, wandert in den 50er Jahren mit seiner Familie nach Norwegen aus. Die Familie ist traumatisiert durch ihre Holocaust-Erfahrungen, was aber konkret in Deutschland passierte, wird für Mendel nicht deutlich. Schließlich kann er sich vom Holocaust-Syndrom seiner Familie lösen und seinen Platz in einer neuen fremden Gesellschaft finden. Ein bewegender und zugleich amüsanter Film über die Suche nach der eigenen Identität.

4300476 Der Messias

VHS, 146 min FSK: ab 12, Regie: Roberto Rossellini I/F 1975

In werkgetreuer Wiedergabe der Geschichte Jesu nach den Evangelien stellt Rossellinis Film die Verkündigung vom kommenden Reich Gottes und die Botschaft Jesu von der Liebe in den Mittelpunkt, die scharf von den Interessen der weltlichen Herrscher abgegrenzt werden. Die Beschränkung auf das Wesentliche bestimmt den Inszenierungsstil und hinterlässt den Eindruck von Strenge, Nüchternheit und Trockenheit. Der Film spricht durch seine Betonung des Wortes mehr den Verstand als das Gemüt an, bekommt aber gerade dadurch eine überzeugende emotionale Kraft, wobei er jegliche Kitschmomente des traditionellen biblischen Kostümfilms vermeidet.

4800014 Michael Collins

DVD, 132 min. FSK: ab 16, Regie: Neil Jordan IRL, USA 1996

Ein Ausschnitt aus dem Leben des irischen Freiheitskämpfers Michael Collins, der nur ansatzweise die Komplexität seiner Hauptfigur sowie der politischen und religiösen Parteienbildung erfasst. Obwohl mehr dem Mythos als der Reflexion huldigend, ist der Film dennoch ein fesselndes Kinostück, das vor allem durch seine an Vorbildern der englischen Filmgeschichte orientierten Atmosphäre imponiert.

4800477 Michael Kohlhaas - der Rebell

DVD, FSK: L, Regie: Volker Schlöndorff D 1969

Freie Verfilmung der Heinrich-Kleist-Geschichte vom rechtschaffenen Pferdehändler, der für erlittenes Unrecht blutige Rache sucht und öffentlichen Aufruhr erregt, ehe er hingerichtet wird.

4300563 Mighty - Gemeinsam sind sie stark

VHS, 100 min. FSK: ab 6, Regie: Peter Chelsom USA 1998

Ein modernes Märchen, das verknüpft mit der Artus-Sage eine ganz besondere Freundschaft zeigt. Der Film handelt von zwei Jungen - Max, der in der Schule gehänselt wird und Kevin, der durch eine fortschreitende Krankheit an Krücken gehen muss. Gemeinsam verwandeln sie sich in einen Ritter, um in ihrer Welt Recht gegen Unrecht durchzusetzen. Max, Kevin geistig unterlegen, entwickelt im Laufe des Films seine Identität, entdeckt ungeahnte Fähigkeiten und den Glauben an sich selbst.

4300422 Mikrokosmos

VHS, 77 min. FSK: o.A., R: C. Nuridsany, M. Pérennou F 1995

Der Drehort für diesen außergewöhnlichen Dokumentarfilm ist ein kleines Wiesenstück irgendwo in Südfrankreich. Die Biologen Nuridsany und Perennou bringen den Zuschauern die Welt der Insekten nahe - sehr nahe: Stets ist man auf Augenhöhe mit den Tieren, die überdimensional das Bild füllen und verfolgt, wie sie den oft lebensgefährlichen Alltag meistern. Die Bilder sind, bei aller technischen Brillanz, voller Poesie und Humor.

5800009 Milagro - der Krieg im Bohnenfeld

DVD (*), 112 min FSK: ab 12, Regie: Robert Redford USA 1987

Ein kleiner Farmer in New Mexico legt sich eher zufällig mit einem Großunternehmer an, der in dem landschaftlich schönen Tal eine moderne Freizeitsiedlung bauen will. Den Bauern droht der Verlust ihres Lebensraums. Die heiterbesinnlich erzählte Geschichte hüllt sich in das Gewand eines modernen Märchens, in dem auch Engel und Wunder noch eine reale Dimension besitzen. Behutsam ausba-

lanciert zwischen Wirklichkeit und Mythos, bietet der Film gute Unterhaltung mit nachdenklichem Unterton. ("Kinotipp der katholischen Filmkritik")

4300251 Miss Daisy und ihr Chauffeur

VHS, 95 min FSK: ab 6, Regie: Bruce Beresford USA 1989

Die alte Miss Daisy ist reich, exzentrisch und eine misereable Autofahrerin. Auf Betreiben ihres Sohnes muss sie den Farbigen Hoke als ihren Chauffeur anstellen. In ihrer störischen Art lässt sie Hoke ihren Unwillen deutlich spüren. Aber mit Witz und Beharrlichkeit übersteht er alle kleinen und großen Schikanen und es entwickelt sich im Verlauf eines Vierteljahrhunderts eine Freundschaft, die alle Wirren der Zeit überdauert.

5800018 The Mission

DVD (*), 120 min. FSK: ab 12, Regie: Roland Joffe GB 1985

Das Schicksal einer 1750 von Jesuiten im südamerikanischen Urwald errichteten Missionsstation vor dem Hintergrund politischer Machtkämpfe und der taktischen Position eines von Rom entsandten Kardinals. Mendoza, ein Sklavenfänger, ändert durch ein tragisches Erlebnis und unter dem Einfluss eines Jesuitenpaters sein Leben von Grund auf und tritt schließlich in den Jesuitenorden ein. Mendoza vertritt nach seiner Umkehr konsequent die Interessen der einst von ihm verfolgten Eingeborenen. Doch der aus Rom angereiste Kardinal wird die Missionsstation opfern, um die Existenz des Ordens in den Machtkämpfen in Europa nicht zu gefährden.

4300100 Der mit dem Wolf tanzt

VHS, 173 min FSK: ab 12, Regie: Kevin Kostner USA 1990

Die Geschichte eines amerikanischen Soldaten, der das Leben der Indianer teilt und dadurch Einblick in ihre Kultur gewinnt. Gleichzeitig entfremdet er sich immer mehr der weißen Zivilisation, die schließlich durch ihn als Feind behandelt wird. Ein Film, der der klischeehaften Behandlung der Indianer im Kino ein Ende setzt.

4300404 Mord in Mississippi

VHS, 93 min. FSK: ab 12, Regie: Roger Young USA 1989

Eine authentische Geschichte aus Mississippi im Jahre 1964: Der Student Mickey und seine Frau Rita kommen aus dem Norden nach Nesboa County, um im Rahmen des "Freiheitsommers" die Bürgerrechtler bei ihrem Bemühen, die schwarze Bevölkerung an die Wahlurnen zu führen, zu unterstützen. Die Schwarzen haben zwar das Wahlrecht, doch kaum einer ist bereit, sich als Wähler registrieren zu lassen. Mickey und Rita sind idealistisch und wissen wenig über die tatsächlichen Probleme der Schwarzen im Süden.

Doch durch ihr Engagement gewinnen sie das Vertrauen der Leute, aber die radikalen Rassisten schlagen zurück: Der "Freiheitsommer" endet mit einem dreifachen Mord in Mississippi.

4800456 Morgen, Findus, wird's was geben

DVD, 73 min. FSK: o.A., Regie: Jörgen Lerdam D 2005

Verfilmung des gleichnamigen Kinderbuches von Sven Nordqvist. Der alte Pettersson und sein Kater Findus warten auf Weihnachten. Als Findus vom Weihnachtsmann erfährt, wünscht er sich dessen Besuch am Heiligen Abend. Pettersson, der eine Enttäuschung fürchtet, erfindet einen mechanischen Weihnachtsmann. Doch am Heiligen Abend erleben die beiden dann ihr ganz persönliches Weihnachtswunder.

4300382 Moses (DIE BIBEL)

4800464 Moses (DIE BIBEL)

VHS, 177 min. FSK: ab 12, Regie: Roger Young D/I 1995

Respektable zweiteilige Verfilmung der Moses-Geschichte (Exodus, Numeri) mit beachtenswerten Ansätzen zu einer Neuinterpretation der Titelfigur, die nicht als überragende Helden- und Führerfigur, sondern als ein von Schwächen und Zweifeln geplagter, ganz durchschnittlicher Mensch geschildert wird, der durch den ihm von Gott gegebenen Auftrag auch in Konflikte mit sich und dem Volk gerät. Der Gesamteindruck wird jedoch beeinträchtigt durch die allzu häufige Verwendung gängiger Darstellungsmuster der traditionellen biblischen Monumentalfilme, die die Wunder mit allen Mitteln der Tricktechnik realistisch abbilden. Begleitmaterial 49 00382.

4300279 Muriels Hochzeit

VHS, 105 min FSK: ab 12, Regie: P.J. Hogan AUS 1994

In der heiter-besinnlichen Komödie will Muriel, eine arbeitslose und nicht besonders attraktive junge Frau, nicht mehr länger das hässliche Entlein bei ihren Freundinnen und ihrem Vater sein: Sie ändert radikal ihr Leben, zieht nach Sydney und erhofft sich dort Arbeit, Wohnung, Geld und vor allem einen Ehemann. Ihre Wünsche gehen teilweise recht schmerzhaft in Erfüllung, führen sie schließlich aber zu einer neuen Selbsterkenntnis.

4300464 Mutter Teresa

VHS, 93 min. FSK: ab 6, Regie: Kevin Connor GB 1997

Der Spielfilm beschreibt die entscheidenden Jahre im großen Lebenswerk der Mutter Teresa. In den Wirren des Unabhängigkeitsjahres 1946 wird sie mit der menschenunwürdigen Wirklichkeit der sozialen Verhältnisse in Kalkutta konfrontiert. Sie spürt ihre Berufung, ihr wohlbehütetes

Umfeld, die Schule des Loreto-Konvents für Mädchen der Oberschicht in Indien, zu verlassen und stattdessen den Ärmsten in den Slums zu helfen. Gegen alle Widerstände, nicht zuletzt auch von seiten der Armen, kümmert sie sich um jene Menschen, die verlassen auf den Strassen leben. Sie hilft hingebungsvoll den Sterbenden und gründet bald einen eigenen Orden. Mutter Teresa erhielt 1979 den Friedensnobelpreis für ihren humanitären Einsatz.

4300430 Nach fünf im Urwald

VHS, 99 min. FSK: ab 6, Regie: Hans-Christian Schmid D 1995
Als die Eltern der 17-jährigen Anna nach Hause kommen, trauen sie ihren Augen nicht: Die Party ihrer Tochter ist offenbar ausgeartet. Es kommt zu einem heftigen Krach und Anna reißt aus. Sie fährt nach München, wo sie sich als Janis-Joplin-Double für einen Werbespot bewerben will. Den Job bekommt sie nicht, aber dafür eine Menge Lebenserfahrung. Eine Familienkomödie über das Flügelwerden der Kinder und das Nicht-Erinnern von Eltern an die eigene Jugendzeit.

4300338 Nana

VHS, 102 min FSK: , Regie: Miguel Alexandre D 1995
Sensibel werden die letzten Monate der sechzehnjährigen Nana geschildert. Sie lebt zusammen mit ihrem Vater und einem kanadischen Au-pair-Mädchen und hat sich gerade in Robbi verliebt. Sie wird plötzlich bewusstlos und die Diagnose lautet: Takayasu, eine seltene Immunkrankheit, die zum baldigen Tod führen wird. Der Vater will es nicht wahrhaben, glaubt kämpfen zu müssen. Nana erlebt zwischen Hoffnungslosigkeit, Gelassenheit und Optimismus alle Emotionsstufen bis zum Ende. Die wenigen Freundschaften, zu denen Robbi und auch ihr Vater zählen, können wohl vordergründig nicht helfen, schenken ihr doch Geborgenheit.

4300776 Nenn' mich einfach Axel

VHS, 85 min FSK: L, Regie: Pia Bovin DK 2002
Da der zehnjährige Axel in den Sommerferien nicht in den Urlaub fahren kann, ist der Gesangswettbewerb des Jugendclubs die letzte Rettung. Aber zusammen mit zwei Mädchen auf der Bühne stehen? Da ist er doch viel mehr von den muslimischen Jugendlichen der Nachbarschaft fasziniert, die schnelle Autos fahren und coole Goldkettchen tragen. Also beschließt Axel auch Muslim zu werden. Vom ersten Gebet in der Moschee bis zu den Essgewohnheiten erkundet er den Alltag seines neuen Lebens. Für Fatima und Annika aus der Gesangsgruppe bleibt da kaum noch Zeit. Aber als Fatima die Wettbewerbsteilnahme von den Eltern verboten wird, muss Axel sich etwas einfallen

lassen. Dass es in der Begegnung der Religionen um weit mehr geht als um schnelle Autos und coole Goldkettchen, erkennt Axel in dem Maße, wie er hinter die Oberfläche blickt und ein Gespür für andere Religionen und Ethnien wie auch für Toleranz und Freundschaft entwickelt.

4800442 Der Neunte Tag

DVD, 93 min FSK: ab 12, Regie: Volker Schlöndorff D 2004
Der luxemburgische Priester Henri Kremer erhält neun Tage Hafturlaub vom KZ, um seinen Bischof zur Kollaboration mit den Deutschen zu überreden. Flieht er, sollen seine Mithäftlinge getötet werden. Jeden Tag muss er sich beim gebildeten Gestapo-Chef Gebhardt melden. Zwischen den beiden Männern entwickelt sich ein Rede- und Gedankenduell um Verantwortung und Schuld.

4300349 Nikolaikirche

VHS, 130 min FSK: ab 6, Regie: Frank Beyer D 1995
Der Film nach dem gleichnamigen Roman von Erich Loest schildert die Ereignisse in der Stadt Leipzig zwischen Frühjahr 1988 und der ersten großen Montagsdemonstration gegen die Politik der DDR-Führung am 9. Oktober 1989. Auf parallelen Ebenen erzählt der Spielfilm Geschichten aus drei Generationen der Familie Bacher sowie überwiegend reale Ereignisse um die Friedensgebete in der Nikolaikirche. Jene mündeten im Oktober 1989 in große Demonstrationen, welche zum Anfang vom Ende der SED-Herrschaft und damit zur Auflösung der DDR führten. Die gegensätzlichen Entwicklungen der einzelnen Mitglieder der Familie Bacher spiegeln dabei die allmähliche Auflösung der fest gefügten gesellschaftlichen Strukturen in der DDR der Jahre 1988/89 wider.

4300718 Nomaden der Lüfte

VHS, 99 min. FSK: o.A., Regie: Jacques Perrin, Michel Debats, Jacques Cluzaud D, F 2001
Dem Lauf der Jahreszeiten folgend, zeigt der Film Zugvögel auf ihrer Reise von einem Breitengrad zum nächsten. Auf ihren Wegen müssen sie eine Vielzahl von Gefahren überwinden: das Wetter, die endlosen Weiten der Ozeane, riesige Bergmassive, glühende Wüsten und Raubtiere. Das Abenteuer beginnt am Frühlingsanfang in unseren Breiten, wenn sich viele der gefiederten Wanderer in den hohen Norden aufmachen. Über verschiedenste Landschaften geht die Reise der Vögel zusammen mit der Kamera, bis der Planet einmal von Pol zu Pol umrundet ist.

4300654 Nordrand

VHS, 103 min. FSK: ab 12, Regie: Barbara Albert A/CH/D 1999
Eine aus Jugoslawien stammende Schwesternschülerin

und eine österreichische Konditorei-Angestellte, die in derselben Arbeitersiedlung am Nordrand Wiens aufgewachsen und zur Schule gegangen sind, treffen sich im Winter 1995 in einer Abtreibungsklinik wieder. Vor dem Hintergrund des mit Dokumentaraufnahmen eingefangenen Balkan-Kriegs, eines von sexuellem Missbrauch und Gewalt geprägten Familienporträts sowie verschiedener Beziehungsprobleme zeichnet der Film eine berührende und milieugenaue Studie vom alltäglichen Leben ihrer "Heimat" und von der Liebe beraubter Menschen, wobei sich die Inszenierung zu einem optimistischen Neorealismus aufschwingt. Präzise fotografiert, schauspielerisch überzeugend (Kinotipp der katholischen Filmkritik).

4300592 Nur Wolken bewegen die Sterne

VHS, 97 min FSK: o.A., Regie: Torun Lian N 1998

Die 11jährige Maria hat ihren kleinen Bruder verloren, der an Krebs gestorben ist. Ihre Mutter ist über diesen Verlust in Depressionen verfallen und beachtet das Kind kaum noch. Maria hat ihrerseits eine Mauer gegenüber ihrer Umwelt aufgebaut. Der Vater ist überfordert. So wird die Mutter zu ihrer Schwester aufs Land geschickt und Maria zu ihren Großeltern. Dort trifft sie auf einen gleichaltrigen Jungen, auf Jacob, der ganz anders zum Leben steht, offen, positiv, lustig. Ihm gelingt es, Maria aus ihrem Schneckenhaus zu holen. Als Maria aber wieder nach Hause muss, trifft sie auf die vorigen Verhältnisse. Gerade im rechten Moment kommt Jacob zu Besuch und richtet Maria wieder auf.

4800472 Oh, wie schön ist Panama

DVD, 70 min FSK: a.A., Regie: Martin Otevreil D 2006

Zeichentrickfilm nach Janoschs Kinderbuchklassiker um den kleinen Bären und den kleinen Tiger, die sich auf die Suche nach Panama, dem "Land ihrer Träume", machen. Trotz einiger inhaltlicher Änderungen, durch die die Abenteuerreise der lebenswürdigen Helden etwas "spektakulärer" wird, bleiben Optik und Charme des Originals gewahrt. Dank detailverliebter Bilder, einprägsamer Figuren und poetischer Musik ein stimmiges (Kinder-)Kinovergnügen. (fd) Auf der ROM-Ebene stehe u.a. Materialien zu den Themen Freundschaft, Glück und Medienkompetenz zur Verfügung.

4300673 Oi! Warning

VHS, 90 min FSK: ab 12, R: Dominik u. Benjamin Reding D1999

Der 17-jährige Janosch hat die Idylle am Bodensee, seine fürsorgliche Mutter und die endlose Lernerei in der Schule satt. Er flüchtet zu seinem alten Freund Koma, der in Dortmund als Kistenpacker in einer Brauerei arbeitet und inzwischen Skinhead, "Kickboxer" und "Oi-Konzerte-

Abtänzer" ist. Koma kann einen Bewunderer wie Janosch gut gebrauchen, lässt ihn bei sich wohnen und führt ihn in die Skinhead-Szene ein. Doch dann lernt Janosch den lebenswertchaotischen Punk Zottel kennen und lieben. Als er sich für Zottel und gegen Koma entscheidet, hat dies furchtbare Folgen.

4800471 Oliver Twist

DVD, 125 min. FSK: ab 12, Regie: Roman Polanski F 2005

Das zehnjährige Waisenkind Oliver Twist gerät im viktorianischen London unter den Einfluss hartherziger Fürsorger und in die Netze eines alten Trödlers, der Kinder zu Taschendieben erzieht. Im Gegensatz zu früheren Verfilmungen des Romans von Charles Dickens konzentriert sich Polanskis Adaption auf eine unmenschliche Gesellschaft, in der selbst so ungleiche Figuren wie der elternlose Oliver und der jüdische Trödler Fagin zu intensiven Sinnbildern im Kampf ums Überleben werden. Dabei verdichtet sich der Film zunehmend zu einem Sozialdrama unverkennbar humanistischen Anspruchs.(fd) Auf der ROM-Ebene sind u.a. Materialien zu den Themen Charles Dickens, Das Viktorianische Zeitalter, Industrialisierung und Kinderarmut verfügbar.

4300396 Opfer

VHS, 145 min FSK: ab 12, Regie: Andrej Tarkowskij S/F 1985

Ein Intellektueller, der sich auf eine schwedische Insel zurückgezogen hat, zieht angesichts einer angedeuteten atomaren Katastrophe eine radikale Konsequenz. Er bietet sich Gott als Opfer an, verstummt und zerstört alles, was er besitzt. Eine wort- und bildgewaltige poetische Vision, die dem Materialismus der Welt in der Forderung nach Opferbereitschaft ein von spiritueller Sinnsuche erfüllte Gegen-Welt des Glaubens gegenüberstellt. In Bildern von großer Schönheit und rätselhafter Symbolik gelingt eine Verbindung von poetischer Filmsprache und philosophisch-religiösem Diskurs. "Opfer" ist der letzte Film von Andrej Tarkowskij (1932-1986).

4300631 Ostkreuz

VHS, 84 min. FSK: ab 12, Regie: Michael Klier D 1991

Mitten in Berlin, einer Stadtwüste, in der es nur Hausruinen, riesige Betonblocks in Plattenbauweise und trostlose Container-Siedlungen gibt, versuchen die Gestrandeten sich ein Stück vom Leben abzutrotzen. Dunkel und eng sind die Räume, halbausgepackte Kisten stehen herum, alles wirkt wie ein Provisorium, und dabei ist immer die Angst der Personen zu spüren, dies könne den Endzustand bedeuten. Die Hauptperson, die viel zu früh erwachsen gewordene Elfi, ein erschreckend ernstes Mädchen, dass es nicht

mehr aushält bei der Mutter und deren neuem, verhassten Freund, trifft schließlich auf Darius, einen jungen Polen, der sie bei mehreren kleinen kriminellen Coups einspannt und den sie schließlich bei der Polizei verrät.

4300458 Der Pakt - Wenn Kinder töten

VHS, 98 min. FSK: ab 12, Regie: Miguel Alexandre D 1995

Nicolas und Eva -- beide 15 Jahre alt -- sind Außenseiter in der Schule. Und beide tragen ein furchtbares Geheimnis mit sich herum: Nicolas wird von seinem Vater sexuell missbraucht, während Eva ständig befürchten muss, von ihrer jähzornigen Mutter oder deren neuen Liebhaber, einem Polizisten, zu Tode geprügelt zu werden. Vorsichtig freunden Nicolas und Eva sich an. Beide sind so verzweifelt, dass Eva nur einen einzigen Ausweg sieht und Nicolas einen Pakt vorschlägt: Sie wird seinen Vater töten, wenn er wiederum ihre Mutter umbringt. Nicolas geht darauf ein, nimmt das ganze aber nicht sehr ernst, bis Eva ihren Teil des Pakts erfüllt und er nachziehen soll.

4800108 Papst Johannes XXIII.

DVD, 180 min FSK: o.A., Regie: Giorgio Capitani I 2002

Menschlichkeit und Nächstenliebe, Humor und Bauernschläue, spontane Offenheit und diplomatisches Geschick waren Wesenszüge von Angelo Roncalli, die er auch als Papst Johannes XXIII. nicht verleugnete. Dies zeigt der Film in 2 Teilen (je 90 Min.) auf beeindruckende Weise. Man erlebt mit, warum und wie dieser Mann den Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit und für die froh machende Botschaft in das Zentrum seines ganzen Wirkens stellte.

5890001 Die Passion Christi

DVD, 127 min. FSK: ab 16, Regie: Mel Gibson USA 2004

Keine öffentliche Vorführung!

4300317 Paul IV

VHS, 68 min. FSK: o.A., Regie: C. Schwartz-Grünberg D 1994

Paul lebt mit seinen Eltern in geordneten Verhältnissen in einem ebensolchen Stadtviertel. Doch die schöne Harmonie des Alltags zerbricht, als im Nachbarhaus eine ungewöhnliche Familie einzieht: ohne Vater, die Mutter ständig am Computer, vier Kinder mit einigen Marotten. Konflikte und Streitereien kommen auf in der bieder-bürgerlichen Welt von Pauls Eltern. Nur Paul geht vorbehaltlos auf die "Neuen" zu.

4800478 Paulas Geheimnis

DVD, 95 min. FSK: ab 6, Regie: Gernot Kräã D 2006

Als eine rumänische Kinderbande das Tagebuch der jungen Paula stiehlt, bietet ihr Klassenkamerad Tobi an, bei

der Jagd nach den Dieben zu helfen, wenn Paula ihm im Gegenzug beim Pauken für eine Nachprüfung hilft. Trotz ihrer sehr unterschiedlichen sozialen Hintergründe, die viel Konfliktpotenzial bieten, wachsen die beiden zu einem erfolgreichen Team zusammen, das schließlich sogar den kleinen Dieben gegen ihren "Boss" zur Seite steht.

4300709 Paulus (DIE BIBEL)

4800466 Paulus (DIE BIBEL)

VHS, DVD, 172 min. FSK: ab 12, R: R. Young D, I, USA 2001

Spielfilm über das Leben des heiligen Paulus, der den Weg von seiner Bekehrung bis zu seinem Tod in Rom nachzeichnet. Dabei stellt er das missionarische Wirken des Paulus in den Vordergrund und betont dessen geistige Offenheit.

4300561 Die Physiker

VHS, 130 min sw FSK: , Regie: Fritz Umgelter D 1964

Das Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt - in der Regie von Fritz Umgelter - ist eine Parabel, ein geistreiches Gedankenspiel über die Zusammenhänge von Macht und Moral, von der Verantwortlichkeit des Wissenschaftlers für seine Forschung. Zwei Physiker, die in Wirklichkeit zwei Geheimagenten entgegen gesetzter politischer Mächte sind, verfolgen einen dritten Physiker, das Genie Möbius. Nachdem jeder von ihnen einen Mord begangen hat, verzichten sie zum Wohle der Menschheit auf die Verwirklichung ihrer Forschungsergebnisse. Sie werden jedoch schließlich zu wahren Irren, als sich herausstellt, dass ihre Anstaltsleiterin inzwischen die Kontrolle über ihre Erfindungen hat.

4800098 Der Pianist

DVD, 143 min. FSK: ab 12, R: R. Polanski D, F, GB, PL 2002

Das Schicksal des polischen Pianisten Wladyslaw Szpilman, der sich nach der Auflösung des Warschauer Ghettos monatelang in menschenleeren Ruinen versteckte und von einem deutschen Wehrmachtsoffizier vor dem Hungertod bewahrt wurde. 2 DVD, 1 Audio CD, Ausführliches Begleitheft 49 00098.

4300252 Das Piano

VHS, 116 min FSK: ab 12, Regie: Jane Campion AUS 1992

Neuseeland Mitte des 19. Jahrhunderts: Eine stumme Europäerin trifft mit ihrer Tochter bei ihrem unbekanntem zukünftigen Ehemann ein, im Gepäck das geliebte Klavier, das bald zum Symbol der zunächst einseitig-begehrlichen, später von ihr erwiderten Leidenschaft eines Mannes in ihrer Nachbarschaft wird. In grandiosen (Sinn-)Bildern erzählte Parabel über die Selbstbefreiung und -findung einer Frau durch eine verbotene Liebesbeziehung. Vor allem die

hervorragenden Schauspieler verleihen der Beschreibung des Prozesses Intensität, Dichte und Intimität (Kinotipp der katholischen Filmkritik).

4800133 Pinocchio

DVD, 106 min FSK: o.A., Regie: Roberto Benigni I 2002
Der arme Spielzeugmacher Gepetto schnitzt eine Marionette namens Pinocchio. Eine blaue Fee verspricht, Pinocchio in einen Jungen zu verwandeln, wenn der sich dazu würdig erweist. Doch der ist ein Spitzbube und Faulpelz, der sich von Gefühlen und Stimmungen mitreißen lässt, die Schule schwänzt, unschuldig und naiv in jede Falle tappt, keine Angst hat, bis er in Todesangst gerät, dann aber die Gefahr schnell wieder vergisst. Benigni selbst spielt mit sprühendem Temperament diesen Tunichtgut, der aber auch schluchzen kann, weil er die Liebe in sich hat, die man auf keiner Schule lernen kann. Heiter und witzig werden Werte betont: Lernen und Fleiß und dass jedes Handeln Konsequenzen hat.

4300550 Ponette

VHS, 93 min FSK: o.A., Regie: Jacques Doillon F 1996
Nach dem Tod ihre Mutter versucht die vierjährige Ponette, ihren Schmerz in Zwiegesprächen mit Gott zu lindern. In ihm findet sie einen Freund, der ihr hilft, ihren Kummer auszuhalten und in ihrer Trauer Hoffnung zu finden. Der sensible und poesievolle Film thematisiert aus der Sicht eines Kindes zentrale Fragen des Glaubens (OmU - Wegen der beeindruckenden Leistung der Hauptdarstellerin wurde auf eine deutsche Synchronisation verzichtet.).

4300586 Der Prinz von Ägypten

VHS, 99 min. FSK: ab 6, Regie: Brenda Chapman, Steve Hickner, Simon Wells USA 1997

Eine optisch sehr beeindruckende Zeichentrickversion der Mose-Erzählung, die das Verhältnis zwischen Mose und seinem "Bruder" Ramses in den Mittelpunkt stellt. Sie beginnt mit der Aussetzung des Mose und endet mit dem Durchzug durch das Schilfmeer.

4300451 Der Prozess

VHS, 118 min sw FSK: ab 16, Regie: Orson Welles D 1962
Der kleine Angestellte Josef K. wird eines Tages unter die Aufsicht einer obskuren Justizbehörde gestellt. Sein Prozess schleppt sich dahin, ohne daß der Angeklagte über Sitz, Funktion und Absicht des Gerichts Genaueres erfährt. Versuche, über Frauenbekanntschaften und Mittelspersonen zum Ziel zu kommen, scheitern. Am Ende wird K. von den übermächtigen Instanzen hingerichtet. Kafkas "Prozess" in einer Filmfassung von Orson Welles, der die Vor-

lage zu einem düster-expressionistischen Kinoalptraum verdichtet (fd).

4300101 Pünktchen und Anton

VHS, 90 min FSK: o.A., Regie: Th. Engel, Erich Engel A 1953
Verfilmung des bekannten Romans von Erich Kästner. Pünktchen, ein Mädchen aus reichem Hause, ist mit Anton befreundet, der für seine kranke Mutter sorgen muss. Gemeinsam bestehen sie eine Reihe kniffliger Situationen.

5900016 Pulp Fiction

DVD (•), 148 min FSK: ab 16, Regie: Q. Tarantino USA 1993
Episoden aus der Unterwelt von Los Angeles: Ein Leibwächter, der auf die junge Frau eines Gangsterbosses aufpassen soll, gerät in Teufels Küche. Ein alternder Boxer, auf der Flucht vor Gangstern, riskiert sein Leben wegen einer vom Vater ererbten Uhr. Zwei Killer stehen vor dem Problem, eine Leiche und eine bluttriefende Limousine beseitigen zu müssen. Mit lakonischem Humor zeigt die brillante schwarze Komödie eine Gesellschaft, die von Brutalität, Dummheit, moralischer Indifferenz und grotesken Zufällen beherrscht wird. Bekannte Muster der Trivialekultur und des amerikanischen B-Pictures werden auf intelligente Weise variiert und konterkariert. Dabei schreckt der Film auch nicht vor exzessiven, wenn auch satirisch überspitzten Gewaltszenen zurück, die teilweise nur schwer verdaulich sind.(fd)

5800014 Rain Man

DVD (•), 128 min FSK: ab 12, Regie: Barry Levinson USA 1988
Der egozentrische Autohändler Charlie Babbitt erfährt nach dem Tod des ungeliebten Vaters von der Existenz seines autistisch behinderten Bruders Raymond. Dieser wurde als Alleinerbe für das gesamte Vermögen eingesetzt. Charlie kann und will sich nicht mit dieser Tatsache abfinden und entführt seinen Bruder aus dem Pflegeheim, um so auf Umwegen an das Geld heranzukommen. Doch auf der Fahrt von Cincinnati nach Los Angeles entwickelt sich zwischen den beiden ungleichen Brüdern eine einzigartige Freundschaft, die alle Barrieren überwindet.

4300306 Raining Stones

VHS, 91 min. FSK: ab 12, Regie: Ken Loach GB 1993
Bob und Tommy sind arbeitslos. Mit Schafdiebstahl und anderen Gaunereien halten sie sich und ihre Familien mehr schlecht als recht über Wasser. Bob hat eine kleine Tochter, die er über alles liebt. Das Mädchen bereitet sich auf die Erste Heilige Kommunion vor. Dazu soll sie natürlich wie alle anderen Mädchen auch ein Kommunionkleid haben. So ein Kleid ist recht kostspielig, und prompt gerät

Bob in eine Menge Schwierigkeiten.

48004671 Ratatouille

DVD, 108 min. FSK: o.A., Regie: Brad Bird USA 2007

Eine durch das Schicksal und den Geist eines Meisterkochs in ein Pariser Luxusrestaurant verschlagene Ratte mit kulinarischen Ambitionen verhilft einem untalentierten Tellerwäscher zum gastronomischen Durchbruch - getreu dem Motto des seligen Hausherrn "Jeder kann kochen!". Ein herzerwärmender, ebenso spannender wie melodramatischer 3D-Animationsfilm, der die Tradition des Pixar Animation Studios weiterführt und nun auch einer kochenden Ratte formal wie technisch gleichermaßen souverän eine Seele verleiht.

43005713 Der Regenmacher

VHS, 100 min. FSK: ab 12, R: Francis F. Coppola USA 1997

Nach dem gleichnamigen Roman von John Grisham. Ein "Regenmacher" ist ein Anwalt, der für das Geld wohlhabender Auftraggeber das Recht nach Bedarf in Anspruch nimmt und damit kleine "Wunder" vollbringt. Noch ist Rudy Baylor, ein junger, unerfahrener Jura-Absolvent noch nicht soweit. Mit seinem Partner, dem alten Haudegen Deck Shifflet, gerät er an den Fall einer finanziell schwachen Familie, deren Sohn an Leukämie erkrankt ist. Da die Versicherung die fällige Entschädigung verweigert, kann der Junge nicht operiert werden und stirbt. Rudy kämpft für soziale Gerechtigkeit gegen die finstern Machenschaften der Versicherung.

4800211 Die Reise des jungen Che

DVD, 126 min FSK: ab 6, Regie: Walter Salles BR, USA 2003

Opulentes Roadmovie, das die Entdeckungsreise des jungen Che Guevara und seines Freundes Granado durch den lateinamerikanischen Kontinent erzählt. Was sie dabei erleben, verändert ihre Weltsicht und legt bei Che Guevara den Grundstein für seine spätere Wandlung zum Revolutionsführer. (Begleitmaterial 49 00211).

4300445 Die Reise im Ballon

VHS, 81 min FSK: ab 6, Regie: Albert Lamorisse F 1958

Der alte Menschheitstraum vom Fliegen als poetischer Kinderfilm voll einprägsamer Bilder und Momente: Als Pascals Großvater sich seinen Wunsch erfüllt, einmal im Ballon Frankreich zu überfliegen, reist sein Enkel als blinder Passagier mit. Auf ihrer - in wunderschönen Bildern festgehaltenen - Ballonfahrt erleben sie so manches Abenteuer.

4800450 Requiem

DVD, 89 min. FSK: ab 12, Regie: Hans-Chr. Schmid D 2005

Anfang der 1970er-Jahre nimmt eine junge Frau vom Land, die an Epilepsie leidet, in Tübingen ein Pädagogikstudium auf. Sie findet Anschluss und blüht sichtlich auf, zumal sie bald einen Verehrer hat. Doch der Zwiespalt zwischen ihrer strengen Herkunft und den neuen Freiheiten der Stadt setzen ihr zu. Eines Morgens bricht sie zusammen und glaubt, von Dämonen verfolgt zu werden. Allerdings findet sie keine Sprache, ihre Nöte beim Namen zu nennen, nur die Angstbilder einer erstarrten Frömmigkeit, die sie gegen sich selbst wendet. Das raue, bedrückende Seelendrama lässt durch seine stringente Gestaltung unmittelbar am Schicksal der Protagonistin teilhaben. Besonders beeindruckt die Abkehr von gängigen Exorzismus-Klischees, wodurch die ungelösten Spannungen ins seelische Erleben und seine familiären Kontexte zurückgebunden bleiben. (Kinotipp der katholischen Filmkritik)

4800212 Rhythm is it!

DVD, 100 min. FSK: o.A., R: Th. Grube, E. Sanchez D 2004

Im Rahmen eines von der Berliner Philharmoniker und des Dirigenten Simon Rattle initiierten Projekts planen Musiker und Choreografen die Aufführung des Balletts "Le Sacre du printemps" mit einer Gruppe von 239 Kindern aus fünf Berliner Grund- und Oberschulen. Das Projekt zum Abbau von Schwellenängsten vor dem Kulturbetrieb gelingt und wandelt die Gruppe von skeptischen Einzelgängern zum begeistert arbeitenden Team. In fesselnden Bildern veranschaulicht der mitreißende Dokumentarfilm den mitunter beschwerlichen kreativen Schaffensweg. Die eingängige Dramaturgie zeigt den Lernprozess an einigen besonders exzentrischen Schülern auf und beschreibt eine nachahmungswürdige Erfolgsstory (fd). Die DVD-ROM Ebene enthält Arbeitsmaterialien, Unterrichtsvorschläge und Schülerarbeitsblätter.

4300060 Romero

VHS, 101 min. FSK: ab 12, Regie: John Duigan USA 1989

Zwischen seiner Wahl zum Erzbischof von San Salvador 1977 und seiner Ermordung durch einen rechtsradikalen Killer im März 1980 entwickelt sich Oscar Arnulfo Romero von einem konservativen Kandidaten der herrschenden Kreise zu einem engagierten Fürsprecher der Armen der täglich gegen Ungerechtigkeit und Terror ankämpft und zur international bekannten moralischen Autorität wird. Gestaltet mit Mitteln des politischen Thrillers, der Charakterstudie und des Melodrams, zeichnet der Film die Entwicklung Romeros glaubhaft nach, entwirft ein bedrückend eindringliches Bild des Militärregimes in El Salvador und greift die Themen und den Kontext der Theologie der Befreiung erstaunlich differenziert auf. Trotz einiger sentimentaler

Momente und formaler Oberflächlichkeiten ein diskussionswürdiger Beitrag zur Situation in Lateinamerika.

4300031 Der rote Strumpf

VHS, 92 min FSK: ab 6, Regie: Wolfgang Tumlner D 1980
Ein elfjähriges Mädchen befreundet sich mit einer alten Frau (Inge Meysel) an, die in einer offenen Abteilung einer psychiatrischen Klinik verweilt. Anfangs nimmt das Mädchen gegen den Willen der Eltern die Frau mit nach Hause, bis die Familie sich entschließt, der Frau ein zweites Zuhause neben der Anstalt zu geben.

4300217 Runaway - Ein Mädchen auf der Suche nach sich selbst

VHS, 85 min FSK: , Regie: Claus Strigel D 1993
Lisa (16) hat zuhause nur Zoff. Verstanden fühlt sich Lisa von Ihrer Freundin Maxi. Mit ihr und ihren Freund will sie in die Sahara: ihr Ziel und ihr Traum. Die Clique treibt sich am Rande der Drogenszene herum, Lisa schluckt schon mal. Als Maxi ihr erklärt, dass sie Lisa nicht mitnehmen, fällt sie in Depression, alles wächst ihr über den Kopf, sie versinkt im Drogenrausch. Unverhofft kommt Maxi zurück, es hat ständig Streit gegeben, außerdem ist sie schwanger. Sie braucht Hilfe von Lisa. Lisa erwacht aus ihrer Lethargie und kann auch von den Drogen lassen.

4300040 Salaam Bombay!

VHS, 113 min FSK: ab 12, Regie: Mira Nair IND 1988
Der zehnjährige indische Junge Krishna kommt in die Stadt Bombay, um für seine Familie Geld zu verdienen. Er schläft und lebt mit den Straßenkindern zusammen und verdient seinen Lebensunterhalt als Teeasträger. Umgeben von Kriminalität, Prostitution und Drogenabhängigen, versucht Krishna ein wenig Wärme und Liebe zu vermitteln.

4300459 Salomon (DIE BIBEL)

VHS, 171 min FSK: ab 6, Regie: Roger Young D 1997
Salomon" führt die Verfilmung des Alten Testaments fort. Er schließt sich an "David" an und schildert den Lebensweg Salomons. Salomon zeichnet sich durch seine friedfertige Politik aus und macht Israel zu einem reichen und mächtigen Staat, der durch den Tempelbau in Jerusalem ein kultisches Zentrum erhält. Als Salomon unter dem Einfluss seiner ausländischen Frauen die Verehrung fremder Götter zulässt und Israel unter der hohen Steuerlast stöhnt, wächst der Widerstand gegen seine Staatsführung. Die Priester werfen ihm Gottlosigkeit vor, das Volk verweigert den Gehorsam. In der Konsequenz zerfällt Israel nach dem Tod Salomons in ein Süd- und ein Nordreich.

4300421 Samson und Delila (DIE BIBEL)

VHS, 168 min. FSK: ab 12, Regie: Nicolas Roeg D, I 1997
Der zweiteilige Film basiert auf der Geschichte von Samson (Ri 13-16), des mit übermenschlichen Kräften begabten Israeliten Samson, der durch die Philisterin Delila verraten wird. Der Film gerät unter der Regie von Nicolas Roeg zu einem bunten Historiengemälde, das eher am melodramatischen Konflikt der Leidenschaften als an der religiösen Dimension interessiert ist.

4300753 Sansibar oder der letzte Grund

VHS, 163 min FSK: ab 12, Regie: Bernhard Wicki D/DDR 1987
Nach dem gleichnamigen Roman von Alfred Andersch. Der kleine Ostseehafen Rerik kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs: Sansibar ist der Ort, von dem ein Fischerjunge träumt, ein Ort, an dem es Freiheit und Gerechtigkeit gibt - weit weg von der Enge seiner Heimat. Von hier wollen auch vier andere, völlig verschiedene Personen weg, die versuchen, gegen das System der Nazis zu arbeiten: ein evangelischer Pastor, ein kommunistischer Fischer, ein Kurier aus dem Berliner Untergrund und eine jüdische Frau auf der Flucht. Bevor sie sich zu einer Notgemeinschaft zusammenfinden, gilt es die ideologischen Gräben zu überwinden.

4300505 Die Schelme von Schelm

VHS, 76 min FSK: o.A., Regie: Albert Hanan Kaminski F 1995
Der kleine Waisenjunge Aaron zieht in das Dörfchen Schelm zu seinem Onkel Schlemihl und seiner Familie. Bald bemerkt Aaron, daß es sich bei den Dorfbewohnern um liebenswerte Narren handelt, deren Sitten und Gebräuche so lustig und verschroben sind, dass man nur den Kopf schütteln kann. Doch Schelm ist in Gefahr: ein böser Zauberer erschafft einen Golem und zerstört das Dorf. Schlimmeres Unheil können nur Aaron und seine treue Begleiterin, die Ziege Zlateh, verhindern. Gut, dass sie dabei Hilfe von einem Kobold bekommen, auch wenn er manchmal seine Zaubersprüche durcheinander bringt. Der Zeichentrickfilm mit Musicalelementen entstand nach Kindergeschichten von Isaac B. Singer. Er spielt auf humorvolle Weise mit Motiven aus der jüdischen Mythologie und vermittelt ein Abbild jüdischer Kultur.

4300452 Der Schimmelreiter

VHS, 96 min FSK: ab 6, Regie: Alfred Weidenmann D 1978
Storms berühmte Novelle vom Kampf eines fortschrittlichen Deichgrafen gegen die konservative Bevölkerung, die Schicksals ergeben und abergläubisch im Status-quo-Denken verharrt. Mit stimmungsvollen Landschaftsaufnahmen routiniert inszenierter Film, in dem der politische

Konflikt zugunsten einer breit ausgespielten, tragischen Liebesgeschichte zurücktritt (fd).

4300248 Schindlers Liste

VHS, 187 min. sw FSK: ab 12, Regie: St. Spielberg USA 1993
Steven Spielbergs Film "Schindlers Liste" schildert eindrücklich die wahre Geschichte des Oskar Schindler, Mitglied der NSDAP, Frauenheld und Kriegsgewinnler, der das Leben von mehr als 1100 Juden während des Holocaust rettet. Es ist ein Triumph eines couragierten Mannes und das Drama derer, die durch seinen Beitrag eines der dunkelsten Kapitel der Geschichte überlebt haben. Oscar 1994. Zum Film gehört ausführliches Begleitmaterial (49 00248).

4300663 Schule

VHS, 100 min. FSK: ab 12, Regie: Marco Petry D 2000
Ein Tag und eine Nacht im Leben einer zehnköpfigen Schülergruppe kurz vor dem Abitur. Die locker verknüpften Episoden erzählen von Erfahrungen der Jugendlichen mit Liebe, Sexualität und Alkohol, mit der Clique, mit den strengen Eltern und Lehrern, vor allem aber von ihren Unsicherheiten, Heimlichkeiten und Lügen.

4800443 Schulze get the blues

DVD, 107 min. FSK: o. A., Regie: Michael Schnorr D 2004
Der wortkarge und füllige Fröhrentner und Polka-Musiker Schultze aus Sachsen-Anhalt entdeckt eines Tages seine Liebe zur amerikanischen Cajun-Musik und will fortan nichts anderes mehr spielen. Als er von seinem Heimatdorf nach Amerika zu einem Akkordeon-Wettbewerb geschickt wird, entdeckt er dort eine völlig neue Seite des Lebens. Ein ruhig und lakonisch erzählter Spielfilm über den Mut, das Leben neu zu entdecken.

4300011 Sebastian und der Spatz

VHS, 90 min FSK: , Regie: Scott Hicks AUS 1988
Der 15jährige Sebastian, wohlbehüteter Sohn reicher Eltern, lernt den gleichaltrigen "Spatz", einen abgerissenen Gossenjungen, kennen, der sich aus Mülleimern ernährt und ständig auf der Flucht vor Skinheads und der Polizei ist. "Spatz" hat seine vietnamesische Mutter seit Monaten nicht mehr gesehen. Da erfährt er von einem Sozialarbeiter, dass sie ihn sehen will. Sebastian schwänzt die Generalprobe für sein Klavierkonzert und begibt sich mit "Spatz" auf eine Suche quer durchs Land. Sie werden Freunde, und jeder lernt ein wenig von einer fremden Welt kennen (fd).

4300085 Septemberweizen

VHS, 96 min FSK: o.A., Regie: Peter Krieg D 1980
In sieben Kapiteln wird beschrieben, wie Farmer, Wissenschaftler, Händler, Verarbeiter, Spekulanten, Politiker mit Weizen umgehen. Weizen wird vor allem zu dem Zweck angebaut, um den Hunger der Welt zu stillen. Weizen ist aber auch - und dies in hohem Maße - eine Handelsware, ein Spekulationsobjekt, eine politische Waffe.

4300190 Sidonie

VHS, 87 min FSK: ab 6, Regie: Karin Brandauer A 1991
Das Arbeiterhepaar Hans und Josepha Breitner nimmt die kleine Sidonie als Pflegekind zu sich. Sie stört es nicht, dass Sidonie ein Zigeunerkind ist. Besonders der leibliche Sohn Manfred liebt die kleine Stiefschwester sehr. So wächst Sidonie trotz mancher Anfeindungen im Dorf ruhig und beschützt auf. Im Jahre 1943 bekommen die Breitners plötzlich einen Bescheid, dass Sidonie von ihrer echten Mutter zurückgefordert würde. Die lässige Freundlichkeit gegen die "kleine Schwarze" verkehrt sich im Dorf zu "artbewusster" Feindseligkeit und beflissener Infamie. Die Gutachten von Lehrer und Fürsorgerin passen sich der Gesinnung der Zeit und ihrem Jargon an. Aussichtslos ist der Kampf, den die Breitners um Sidonie führen. Sie wird von ihrer Pflegemutter gewaltsam getrennt und in den Zug gezerzt, der sie nach Auschwitz bringt, in den sicheren Tod.

4300332 Das siebente Siegel

VHS, 95 min. sw FSK: ab 16, Regie: Ingmar Bergman S 1956
Ein heimkehrender Kreuzritter findet seine Heimat von der Pest verwüstet vor und fordert den Tod zu einem Schachspiel heraus, das zu der nie endenden Frage um die Existenz Gottes wird. In den Ereignissen und Begegnungen weniger Tage offenbart sich die existenzielle Frage einer Gesellschaft am Abgrund. Im Rückgriff auf die Tradition mittelalterlicher Mysterienspiele meditiert der sehr künstlerische Film über den Verlust von Sinnbezügen und die Suche nach Haltepunkten in der neuzeitlichen Welt: ein symbolträchtige Allegorie, von bitterer Skepsis geprägt.

4800023 Singin' in the Rain

DVD, 98 min. FSK: ab 12, Regie: G. Kelly, S. Donen USA 1952
Als Hollywood sich 1928 auf den Tonfilm umstellen muss, machen ein ehemaliger Tragödienschauspieler und ein Pianist Karriere, während eine eitle Stummfilmdiva dem frischen Charme einer Nachwuchstänzerin unterliegt. Mit liebevoller Ironie, musikalischer und tänzerischer Verve, spielerischem Temperament und technischer Perfektion machen Gene Kelly und Stanley Donen aus einem Stück

Filmgeschichte einen absoluten Höhepunkt des Filmmusicals, in dem alle Elemente miteinander harmonieren. Besonders empfehlenswert ist die Originalversion auf dieser DVD.

4300373 Sinn und Sinnlichkeit

VHS, 131 min FSK: ab 6, Regie: Ang Lee USA 1995

England im späten 18. Jahrhundert: Zwei charakterlich sehr verschiedene Schwestern aus den Kreisen des niederen Landadels sind den Höhen und Tiefen ihrer Zeit, aber auch ihrer Empfindungen ausgeliefert. Eingezwängt in die Regeln und Rituale bewahren sie in ihrem Herzen Platz für ihre Träume und Sehnsüchte, bis sich nach manchen Liebesenttäuschungen menschliche Werte wie Aufrichtigkeit, Selbstlosigkeit und Treue einen Weg bahnen. Zwei Oscars 1996, Kinotipp der katholischen Filmkritik.

5900017 Sleepers

DVD (*), 146 min FSK: ab 16, Regie: Barry Levinson USA 1996

Die angeblich auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte von vier Jungen, die während der 60er Jahre in einem New Yorker Einwandererviertel aufwachsen und unbeabsichtigt einen Menschen fast umbringen. In der Besserungsanstalt selbst Opfer sexueller Gewalt, rächen sie sich später an ihrem Peiniger und an der Gesellschaft, die solches zulässt.

4300355 Smoke

VHS, 110 min FSK: ab 12, Regie: Wayne Wang USA 1995

Auggie betreibt einen Tabakladen in Brooklyn. Hier treffen sich die Bewohner des Viertels, und hier laufen die Fäden ihrer Geschichten und Freundschaften zusammen: Ein Schriftsteller, der nicht mehr schreiben kann, ein Jugendlicher, der lügt und auf der Suche nach seinem Vater ist, eine Mutter, die ihre Tochter aus dem Drogenmilieu holen will. Keine große Filmerzählung, sondern wundervoll gereimte Miniaturen, die sich in einem entspannten Rhythmus zur Einheit fügen. Das fabelhafte Buch, die kongeniale Inszenierung und die exzellenten Darsteller lassen den zauberhaften Film zu einem selten gewordenen Erlebnis werden, das lange nachhallt (Kinotipp der katholischen Filmkritik). Siehe auch 43 00398 Blue in the Face.

4300615 Sofies Welt

VHS, 108 min. FSK: ab 6, Regie: Erik Gustavson D 2000

Filmische Umsetzung des Bestsellers "Sofies Welt" von Jostein Gaarder. Sofie lernt im Laufe ihrer philosophischen Abenteuer entscheidende Stationen der Entwicklung des europäischen Denkens kennen. Begleitet wird sie dabei von Alberto Knox, ihrem geistigen Mentor. Beide, so stellt

sich heraus, sind Gestalten aus der Fantasie von Major Albert Knag, der sie erfunden hat, um seine Tochter Hilde mit Hilfe einer unterhaltsamen Erzählung zum Philosophieren anzuregen und ihr einen ersten Einblick in philosophische Grundfragen und verschiedene Antworten darauf zu geben. Der kurzweilige Film ist ein Plädoyer für die Unsterblichkeit der Ideen und gleichzeitig die Geschichte der Identitätssuche eines Mädchens in der Pubertät.

4300538 Der Soldat James Ryan

VHS, 168 min. FSK: ab 16, Regie: Steven Spielberg USA 1997

Nach der Landung alliierter Truppen in der Normandie erhalten acht Männer den Befehl, einen amerikanischen Soldaten ausfindig zu machen und unverletzt nach Hause zu bringen, weil dessen Mutter schon drei ihrer vier Söhne im Krieg verloren hat. Was menschlich aussieht, wird durch die Perversion des Krieges ins Gegenteil verkehrt: Ist es ein Menschenleben wert, acht andere auf Spiel zu setzen? Captain Miller und seine Männer tun - obwohl sie Zweifel an ihrer Aufgabe haben - ihre Pflicht. Für Heldentaten bleibt kein Platz, das Sterben trägt keine heroischen Züge.

4800342 Der Sommer des Falken

DVD, 104 min FSK: ab 6, Regie: Arend Agthe D 1988

In einer Höhle in der mächtigen Bergwelt Südtirols fällt die Entscheidung: Rick aus Berlin, die einheimische Marie, Taubenzüchter Sasse aus Bottonp und der geldgierige Czerny - alle vier stecken mitten in einem gefährlichen Abenteuer. Und über allem kreist der Falke. Bis Czerny, der Dealer von Greifvögeln, ihn auf der Jagd nach den kostbaren Falkeneiern erlegt. Rick und Marie bieten dem Finsterling Paroli, doch ein geheimnisvolles Amulett um Maries Hals führt den Gangster auf ihre Fährte. In einer düsteren Höhle sitzt er ihnen direkt im Nacken, und er ist zu allem entschlossen.

4800444 Sophie Scholl

DVD, 116 min. FSK: ab 12, Regie: Marc Rothemund D 2004

Drama um die fünf letzten Tage der Studentin Sophie Scholl, die 1943 als Mitglied der Widerstandsgruppe "Weiße Rose" hingerichtet wurde. Der Film begleitet sie von der letzten Flugblatt-Aktion bis zum Tod unterm Fallbeil, wobei der Schwerpunkt auf kammerspielartigen Verhörungen liegt, in denen Sophie Scholl ihre Überzeugungen vertritt. Erstmals standen für das Drehbuch die originalen Verhörprotokolle zur Verfügung, die neben Briefen und Tagebucheintragungen in die Dialoge eingearbeitet wurden, wodurch ein hoher Grad an Authentizität erreicht wird (fd). Disc 2 enthält u.a. Gespräche mit Zeitzeugen und Original-

Dokumente.

4300585 Spiel der Götter

VHS, 93 min FSK: o.A., Regie: Khyentse Norbu AUS 1999
Im Sommer 1998 fiebert wie überall auf der Welt auch ein Teil der jungen Mönche eines buddhistischen Exil-Klosters in Nordindien der Fußballweltmeisterschaft in Frankreich entgegen. Als ihnen kurz vor dem Endspiel der Zugang zum Fernseher in einer Dorfkneipe verwehrt wird, versuchen sie den Abt umzustimmen, das Finale im Kloster verfolgen zu dürfen. Ein farbenprächtiger Film, der auf sehr spielerische Weise eine durchaus diesseitige Facette des in sich gekehrten Buddhismus zeigt und wie nebenbei von den spirituellen Herausforderungen der jungen Mönche handelt. Störend wirkt nur der ständig wiederkehrende Hinweis auf die Besetzung Tibets durch die VR China.

4300758 Sprich mit ihr

VHS, 109 min. FSK: ab 16, Regie: Pedro Almodovar E 2002
Ein geistig zurückgebliebener Krankenpfleger und ein Reisejournalist lernen sich im Krankenhaus kennen, wo sie sich um zwei Frauen kümmern, die im Koma liegen. Zwischen den extrem unterschiedlichen Männern entwickelt sich allmählich eine tiefe Freundschaft. Als der Journalist von einer langen Auslandsreise zurückkehrt, sitzt der Pfleger in Haft, weil er die bewusstlose Tänzerin geschwängert haben soll.

5900021 Stadt der Engel

DVD (+), 110 min FSK: ab 12, Regie: Brad Silberling USA 1998
Los Angeles: Seth, ein Schutzengel, der die Menschen und ihre Empfindungen besser verstehen möchte, verliebt sich in Maggie, eine Herzchirurgin, die am Tod eines Patienten zu verzweifeln droht. Um fühlen, berühren und lieben zu können, opfert Seth seine Unsterblichkeit. Zwar ist sein irdisches Glück nur von kurzer Dauer, doch lernt er, dass auch Tod und Trauer zum Leben gehören.

4800482 Station 4 (O.m.U.)

DVD, 100 min. FSK: ab 6, Regie: Antonio Mercero E 2003
Diese Komödie (!) über krebskranke Jungs ist ein Film über die Freude am Leben: Miguel, Izan, Dani und Jorge sind schlagfertig, frech, wild - und sie haben Krebs. Gemeinsam leben die 15-jährigen auf der Station des Krankenhauses. Die durch die Chemotherapie kahl gewordenen Freund wollen nur eins sein: ganz normale Jungs. Manch fieser Arzt wird ausgetrickst, nächtliche Geheimtreffen organisiert und sie entdecken die erste Liebe. Heiße Rollstuhlfahren sind heimliche Höhepunkte auf den sterilen Krankenhausfluren und schlechte Blutwerte können

sie nicht davon abhalten, neue Streiche auszuhecken. Der Film ist im spanische Original mit deutschen Untertiteln.

4800480 Stille Sehnsucht - Warchild

DVD, 100 min. FSK: ab 12, Regie: Chr. Wagner D, SLO 2006
Eine Bosnierin macht sich auf den Weg in die Schwäbische Alb, um dort nach ihrer während des Balkankriegs nach Deutschland evakuierten und von einer Pflegefamilie adoptierten Tochter zu suchen. Es gelingt ihr, die Verschwundene zu finden, während ihre Anwesenheit bei der deutschen Kleinfamilie zu einigen Verwerfungen führt. In nüchternen und bewegenden Bildern erzählt dieser Film von den seelischen Wunden, die ein Krieg schlägt, und die ein Leben lang schmerzen.

5900024 Stolz & Vorurteil

DVD (+), 121 min. FSK: o.A., Regie: Joe Wright GB, USA 2005
Historisch angelegte Romanze nach dem Klassiker von Jane Austen, in deren Verlauf sich mehrere Ehen anbahnen, nachdem ein gerütteltes Maß an Standesdünkel überwunden wurde. Die muntere Literaturadaption die stellt den komödiantischen Aspekt des Stoffs in den Vordergrund, verwässert dabei aber ein wenig die gesellschaftskritische Schärfe der literarischen Vorlage.

4300794 Die Stunde der Offiziere

VHS, 90 min. FSK: L, Regie: Hans-Erich Viet D 2004
Das Dokumentarspiel beschäftigt sich mit der Vorbereitung und Durchführung des Bombenanschlages durch Stauffenberg und seine Mitstreiter am 20. Juli 1944 sowie der Organisation des Militärputsches.

4300468 Süchtig - Protokoll einer Hilflosigkeit

VHS, 90 min. FSK: , R: Sabine Braun, Jens Hamann D 1997
In einer filmischen Langzeitstudie begleiten die Autoren das drogenabhängige - zu Beginn der Dreharbeiten 15jährige - Mädchen Tanja von 1990 bis 1997 auf ihrem Weg in die Abhängigkeit. In wachsenden Zeitabständen suchen sie sie auf und interviewen sie zu ihrer aktuellen Situation. Daneben kommen ihre alkoholabhängige Mutter, ihre Schwestern und verschiedene Bezugspersonen aus dem Drogenhilfesystem, Ärzte, Drogenfahnder und Journalisten zu Wort. Erschütternd ist der fortschreitende körperliche Verfall Tanjas und die zunehmende Hoffnungslosigkeit.

4300469 Das süsse Jenseits

VHS, 110 min FSK: 12, Regie: Atom Egoyan CDN 1997
Ein kleiner Ort in British Columbia verfällt in Agonie, als 14 Kinder bei einem Schulbusunglück ihr Leben verlieren. Der Anwalt Stephens reist aus der fernen Stadt an,

um einen Schadensersatzprozess zu führen und selbst kräftig zu verdienen. Welch Zyniker Stephens ist, kann man an seinem Verhalten sehen, als immer wieder seine drogenabhängige, AIDS-infizierte Tochter Zoe versucht, mit ihm telefonisch Kontakt aufzunehmen. Nach und nach gelingt es ihm, die glaubwürdigsten Eltern auf seine Seite zu ziehen. Doch besonders der leidgeprüfte Billy leistet ihm Widerstand, um den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft zu erhalten. Und als dennoch der Plan des Anwalt aufzugehen scheint, lässt gerade die querschnittgelähmte Nicole, die einzige Überlebende des Unglücks, durch eine Falschaussage den geplanten Musterprozess gegen die Herstellerfirma platzen. Ein zutiefst bewegender Film über Verlust, Trauer und existentielle Sinnfragen, der sowohl die Emotionen als auch den Verstand anspricht.

4300428 Svens Geheimnis

VHS, 88 min. FSK: ab 12, Regie: Roland Suso Richter D 1995
Es sieht düster aus an der Schule von Sven, Svetlana und Julia, die zwischen 10 und 12 Jahre alt sind: Zwei rivalisierende Schulgangs, die Schutzgeld erpressen, ein kaum zu übersehender Babystrich und eine Menge desillusionierter Lehrer. Als eine neue junge Lehrerin an die Schule kommt, scheint sich die Situation etwas zu bessern...

4300411 Tadesse: Warum?

VHS, 78 min FSK: ab 12, Regie: Christian Baudissin D 1994
Ein achtjähriger Straßenjunge betreibt mit Hilfe von Entwicklungshelfern während des äthiopischen Bürgerkrieges seine Adoption und die seiner jüngeren Schwester in eine deutsche Familie. Er muss dabei in Kauf nehmen, dass er von seiner Schwester getrennt wird. Tadesse findet neue Eltern in einem kleinen württembergischen Ort, während Nunu, die Schwester, bei einer Familie im Kölner Raum adoptiert wird. Die Eltern von Nunu wollen den Kontakt zu ihrem Bruder Tadesse auf ein Minimum reduzieren. Verzweifelt versucht Tadesse, die Verbindung mit seiner Schwester aufrechtzuerhalten. Fünf Jahre wird Tadesse mit dem alltäglichen Rassismus der Provinz konfrontiert. Als er merkt, dass man ihn die Verpflichtung, die ihm sein kultureller Hintergrund vorschreibt, nicht erfüllen lässt, setzt er seinem Leben ein Ende. Die überlebende Schwester hat nach ihrer Volljährigkeit den Kontakt zu ihren Adoptiveltern abgebrochen.

4300613 Das Tagebuch der Anne Frank

4800034 Das Tagebuch der Anne Frank

VHS, DVD, 95 min. FSK: ab 6, Regie: Gareth Davies GB 1987
Von Juli 1942 bis August 1944 versteckt sich eine Gruppe holländischer Juden vor der Verfolgung durch die Nazis

auf dem Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses – zwei Familien und ein einzelner Mann. Von Freunden unter schwierigsten Bedingungen heimlich mit dem Notdürftigsten versorgt, leben sie auf engstem Raum miteinander. Die anfangs 13-jährige Anne Frank erlebt die Angst der Verfolgten, ihre verzweifelte Hoffnung auf das Kriegsende, ihre Schwächen und Streitigkeiten, aber auch ihre Zähigkeit und Solidarität. Das Tagebuch, das sie in fröhlichen Zeiten von ihrem Vater geschenkt bekommen hat, ist engste Vertraute - sie schreibt einer imaginären "Kitty" ihre Nöte und Sehnsüchte. Dann kommt es durch Denunziation zur Festnahme durch die Gestapo. Nur ihr Vater überlebt das KZ.

4800091 Taking Sides

DVD, 105 min. FSK: ab 12, Regie: Istvan Zsabo D,F,GB 2001
Steve Arnold, Major der US-Armee, will beweisen, dass der weltberühmte Dirigent Wilhelm Furtwängler ein Kollaborateur der Nazis war. Kammerspielartig entfaltet sich die Auseinandersetzung zwischen dem moralisch im Recht befindlichen Ankläger und einem Menschen, der in einer extremen Situation anderen zu helfen versuchte und dabei auch bedenkliche Kompromisse einging. Trotz gewisser Sympathien für Furtwängler legt sich der Film am Ende nicht fest, sondern fordert vom Zuschauer, Stellung zu beziehen.

4300350 Das Taschenmesser

VHS, 86 min FSK: ab 6, Regie: Ben Sombogaart NL 1992
Ausgerechnet am ersten Schultag muss Tim seinem Freund Mees mitteilen, dass seine Eltern in eine andere Stadt ziehen. Das Abschiedsgeschenk der Nachbarn: Ein Taschenmesser. Als Mees das Prachtexemplar begutachtet, muss er es verschwinden lassen, weil die Lehrerin kommt. Erst am Abend entdeckt Mees, dass er vergessen hatte Tim das Messer zurückzugeben. Am nächsten Morgen ist Tim bereits mit seinen Eltern fort und Mees hat seine neue Adresse nicht. Zu allem Unglück wird ihm das Messer von der Lehrerin abgenommen. Aber Mees setzt nun alles daran, mit Tim in Verbindung zu treten und ihm das Messer zurückzubringen. Durch eine Fernsehshow kommt ihm schließlich die zündende Idee.

4310013 The Man Who Wasn't There

VHS, 112 min sw FSK: ab 12, R: Ethan u. Joel Coen USA 2001
In einer kalifornischen Kleinstadt des Jahres 1949 verstrickt sich ein an seinem ungeliebten Beruf und an seiner verkorksten Ehe leidender Friseur in einen Teufelskreis von Erpressung, Betrug, Mord, Totschlag, Bankrott und Selbstmord, an dessen Ende er für ein Verbrechen büßen

muss, dass er gar nicht verübt hat.

4300595 The Sixth Sense

VHS, 103 min. FSK: ab 16, Regie: M. N. Shyamalan USA 1999
Der achtjährige Cole Sear trägt ein düsteres Geheimnis mit sich herum: Er sieht tote Menschen. Immer wieder wird er von Wesen aus dem Jenseits aufgesucht - Verstorbene, die den Jungen mit ihren vergangenen Leben, Schicksalen, die sie nicht ruhen lassen, quälen. Cole ist zu verängstigt, um irgendjemandem von den Furcht erregenden Begegnungen zu erzählen. Bis er Vertrauen zu dem Kinderpsychologen Dr. Malcolm Crowe fast. Crowe versucht, den übernatürlichen Fähigkeiten seines kleinen Patienten auf den Grund zu gehen. Schritt für Schritt nähert er sich der Realität hinter den gespenstischen Visionen. Ein Film über die menschliche Sterblichkeit als natürliche, aber unfassbare Wirklichkeit.

4300603 The Tic Code

VHS, 89 min. FSK: ab 6, Regie: Gary Winick USA 1997
Der zwölfjährige Miles hat den Jazz im Blut. Schon aufgrund seiner musikalischen Begabung unterscheidet er sich von seinen Schulkameraden. Seine Außenseiterrolle wird dadurch verstärkt, dass er am Tourette-Syndrom leidet -- er hat gelegentlich spastische Anfälle und gibt dann unartikulierte Laute von sich. Die Mitschüler ziehen ihn deswegen auf, seine Musiklehrerin ist überzeugt, dass nur Medikamente ihm helfen können, und sein Vater -- ein Jazzpianist, der die Familie verlassen hat - schämt sich für die Krankheit seines Sohnes. Das einzige, das Miles da helfen kann, ist die Musik. Und so sitzt er oft mit seinem Freund Todd im Village Vanguard zusammen, dem legendären Jazz-Club im Greenwich Village, wo die alten Jazz-Heroen den Jungen freundlich als einen der ihren akzeptieren. Eines Tages hat Miles das große Glück, sein Idol, den Saxophonisten Tyrone Pike, bei einer Probe im Vanguard zu erleben. Er ist so aufgeregt, dass er wieder einen Anfall bekommt. Da stellt sich heraus, dass auch Tyrone am Tourette-Syndrom leidet. Ein paar Tage später, als Miles in ausgeglichener Stimmung ist, treffen sich die beiden wieder -- und spielen zusammen. Sie freunden sich an. Als Miles seine Mutter und ihn einander vorstellt und die beiden sich in ineinander verlieben, scheint das Glück perfekt zu sein, aber es ist nur von kurzer Dauer.

4310014 Thirteen Days

VHS, 139 min. FSK: ab 12, Regie: Roger Donaldson USA 2000
Politrdrama um die 13 Tage währende Kuba-Krise im Oktober 1962, bei der die Welt am Rande eines Atomkrieges stand. Der Film konzentriert sich ganz auf die amerikani-

sche Seite, wobei ihm das Kunststück gelingt, eine Politik, die in erster Linie von der Sprache bestimmt wird, durch eine stimmige dramaturgische Form überzeugend und spannend darzustellen. Dabei werden die Sprachstrategien der Beteiligten als die prägenden und entscheidenden Handlungen erfahrbar (fd).

4300375 Der Totmacher

VHS, 111 min FSK: ab 12, Regie: Romuald Karmakar D 1995
An Hand der Vernehmungsprotokolle wird das Psychogramm des Massenmörders Fritz Haarmann aus den 20er Jahren nachgezeichnet. Der Zuschauer schwankt im Verlauf der Gespräche zwischen Mörder und Gutachter, zwischen Abscheu und Faszination. Als ungemein dichtes Kammerspiel inszeniert, das nicht auf Emotionalisierung angelegt ist, sondern als nüchterne Fallstudie. Ein glänzender Hauptdarsteller, Götz George, vermittelt in der Rolle des Haarmann das eigentlich Unfassliche.

4300482 Träume wachsen nicht auf Bäumen

VHS, 96 min FSK: ab 6, Regie: Stellan Olsson DK 1996
Sie heißt Rosa und lebt zusammen mit ihrem Vater in einer dänischen Kleinstadt. Er ist Künstler und ein liebevoller, aber etwas weltfremder Mensch. Ihre Mutter hat die Kleinstadt verlassen, um sich ihrer Karriere als Opernsängerin zu widmen. Für Rosa ist das manchmal schmerzhaft, aber Rosa bewältigt ihre Situation auf überaus pragmatische Art - auch ihre Behinderung: Sie hat nämlich ein Holzbein. Doch Rosa ist ein starkes, unabhängiges Mädchen, das sich nicht unterkriegen lässt. Auf sensible und humorvolle Weise erzählt der Film die Geschichte von Rosa, ihrem Alltag, ihren Freunden und Kümernissen und dem schwierigen Erwachsenwerden.

4800476 Der Traum

DVD, 105 min. FSK: ab 6, R: Niels Arden Oplev DK, GB 2005
Die Depression seines Vaters und der Wechsel auf eine neue Schule nach den Sommerferien 1969 bedeuten schmerzliche Einschnitte im Leben eines 13-Jährigen. Er gerät ins Visier des tyrannischen, gewalttätigen Schulleiters, der seine Schützlinge mit vorsintfluthchen Erziehungsmethoden quält. Inspiriert durch Martin Luther King, den er als "seinen" Helden entdeckt, setzt er sich gegen das Regime des Direktors zur Wehr, auch, als ihn das in der Schule zum Außenseiter macht und er nur bedingt Rückhalt bei Freunden, Familie und einem unkonventionellen jungen Lehrer findet. Präzise zwischen realitätsnahem Zeitbild und großem Gefühlskino austarierter Familienfilm um Angst und Unterdrückung, Zivilcourage und Aufrichtigkeit, hervorragend inszeniert und ergreifend gespielt. (Ki-

4800460 Die Truman Show

4300491 Die Truman Show

DVD, 99 min FSK: ab 12, Regie: Peter Weir USA 1998

Das Leben des Versicherungsagenten Truman Burbank ist ohne dessen Wissen seit 30 Jahren Gegenstand einer weltweit live übertragenen, äußerst erfolgreichen Fernseh-Seifenoper. Satire und Nachdenklichkeit treffen sich in Peter Weirs Film vor dem Hintergrund einer gigantischen lebensechten Fernsehkulisse, und der Zuschauer wird zum Voyeur der Voyeure bei Trumans allmählicher Entdeckung einer alternativen Realität. Brilliant inszeniert und gespielt, nimmt der Film Medienmanipulation, Konformismus und Kommerzialisierung aufs Korn, scheut aber auch nicht vor existenziellen Fragestellungen zurück (fd). Die Arbeitshilfe bietet zahlreiche Anregungen zum Gespräch.

4300735 Tsatsiki - Freunde für immer

VHS, 84 min FSK: oA, R: Eddi Thomas Petersen S/DK/N 2001

Der 10-jährige Tsatsiki wohnt mit seiner Mutter Tina und deren Partner Göran in Stockholm. Im Sommer will die Familie zu Tsatsiki leiblichen Vater nach Griechenland fahren. Aber als Tina und ihre Rockband das Angebot zu einer Konzerttournee nach Japan haben, scheint der Plan ins Wasser zu fallen. Außerdem ist Tsatsiki zum ersten Mal verliebt. Doch die hübsche Maria lässt ihn abblitzen. Tsatsiki denkt, sie mag ihn nicht, weil er nicht küssen kann. Zum Glück fährt schließlich der Großvater mit nach Griechenland. Dort lernt er von seiner erfahrenen Cousine viel über Freundschaft und übers "Küssen". Zurück in Stockholm weiß er schließlich, was zu tun ist, um Maria zurück zu gewinnen.

4300638 Die Unberührbare

VHS, 103 min. sw FSK: ab 12, Regie: Oskar Roehler D 1999

Die letzten Monate von Gisela Elsner, die nach dem Fall der Mauer, ihrer illusionistischen, unkritischen Liebe zum "realen Sozialismus" beraubt, aus dem Leben schied. In schwarz-weißen Bildern, die Ausdruck des psychischen Zustands der Hauptfigur sind, wird die Biografie der Dichterin aufgeblättert. Ohne Rückblenden zu benutzen, macht Regisseur Oskar Roehler, der Sohn von Gisela Elsner, die inneren und äußeren politischen Umstände dieser Vita begreifbar. Der Film, in seiner kritisch-zärtlichen Distanz ein Balanceakt, erweist sich in allen Belangen als künstlerisch eindrucksvoll und erregend. Maßgeblichen Anteil daran hat die überragende Hannelore Elsner in der Titelrolle (fd).

4300030 Unsichtbare Mauern

VHS, 103 min FSK: , Regie: Wolfgang Mühlbauer D 1988

Gerhard, ein junger Familienvater, erfährt durch Zufall, dass er HIV-infiziert ist. Ihm wird allmählich klar, wie er zu dieser Infektion gekommen sein kann. Ein drohendes Zerwürfnis mit der Ehefrau, Schwierigkeiten in der Nachbarschaft, bei Freunden, im Beruf und sonst, seine Suche nach der früheren Freundin, deren Drogenabhängigkeit er erst jetzt erkennt, aber auch wirksame Unterstützung seitens der AIDS-Hilfe, vor allem durch einen homosexuellen Aidskranken. Das sind die Stationen einer Geschichte, wie sie jetzt immer häufiger, auch außerhalb der Hauptbetroffenengruppe, möglich ist.

4800439 Vaya Con Dios

DVD, 103 min. FSK: ab 6, Regie: Zoltan Spirandelli D 2000

Nach dem plötzliche Ableben ihres Abtes beschließen die restlichen drei verbliebenen Mönche eines Ordens ihrem Kloster den Rücken zu kehren. Ihr Ziel ist Italien, denn dort leben noch ein paar Glaubensbrüder... Auf ihrem Trip zur Selbstfindung stößt das christliche Trio auf eine hektische und fremde Welt...

4300701 Vergiss Amerika

VHS, 87 min FSK: ab 12, Regie: Vanessa Jopp D 2000

Drei Freunde in einer Kleinstadt versuchen, ihren persönlichen Traum vom Leben zu verwirklichen. Benno träumt vom Handel mit amerikanischen Straßenkreuzern, David von einer Karriere als Starfotograf, Anna will in Berlin Schauspielerin werden. Alle drei können sich aber nicht von ihrer provinziellen Herkunft ganz lösen und kehren immer wieder an den Ausgangspunkt ihres Lebens zurück. Ein einfühlsamer Film mit überzeugenden Darstellern.

4300204 Verschwörung der Kinder

VHS, 80 min FSK: , Regie: Marion Hänsel B/F 1992

Die selbstbewusste, allein stehende Journalistin Maria erwartet nach einem zufälligen Abenteuer ein Kind. Die Karrierefrau ist voller Vorfreude und überzeugt, künftige Probleme allein mit ihrer Tatkraft lösen zu können. Doch auf einmal sieht sie bestimmte Dinge mit anderen Augen: z.B. ein Bombenattentat an der Universität oder die schwierige Suche nach einem Kinderfrau. Besonders die Begegnung mit dem vereinsamten Nachbarsjungen Jeremy lässt Maria erkennen, wie teilnahmslos die Welt der Erwachsenen auf Kinder reagiert. Sie begegnet werdenden Müttern, die von verzweifelten Träumen geplagt sind. Allmählich entwickelt sich zwischen Maria und dem Ungeborenen ein Dialog und dabei bestätigen sich ihre Vorahnungen: ihr Baby weigert sich genauso wie alle Ungeborenen, auf die Welt zu kom-

men. Eindringlich und spannend stellt der Film die Fragen nach Leben und Tod und nach dem Sinn des Daseins.

4800457 Vitus

DVD, 123 min. FSK: o.A., Regie: Fredi M. Murer CH 2006
Ein hochbegabter Junge, dessen Karriere als Pianist von seiner ehrgeizigen Mutter forciert wird, findet eine kindgerechte Rückzugsmöglichkeit bei seinem erdverbundenen Großvater, der auch noch zu ihm hält, als er durch einen Sturz vom Balkon zum "normalen" Kind wird. Die mit märchenhaften Untertönen konventionell, aber wirkungsvoll und anrührend erzählte Geschichte einer Menschwerdung mit geschliffenen Dialogen und eindrucksvollen schauspielerischen Leistungen. Eine Liebeserklärung an die Kindheit und die Musik (fd).

4300484 Die Vorstadtkrokodile

VHS, 88 min. FSK: ab 6, Regie: Wolfgang Becker D 1978
Nach dem Roman von Max von der Grün. Ein Junge, der an den Rollstuhl gefesselt ist, will unbedingt Mitglied in der Kinderbande "Vorstadtkrokodile" werden. Zunächst wird er von den Kindern abgelehnt, und erst als er bei einer Mutterprobe einem anderen das Leben rettet, wird er aufgenommen. Bald kommen die Kinder einer Diebesbande auf die Schliche. Ein frisch und frech inszenierter Abenteuerfilm für Kinder.

4300707 Das weiße Rauschen

VHS, 101 min. FSK: ab 12, Regie: Hans Weingartner D 2001
Lukas (21) zieht aus der Provinz nach Köln, um dort zu studieren. Er wohnt bei seiner Schwester und deren Freund. Es werden Partys gefeiert und Drogen konsumiert. Lukas beginnt nach einem Trip Stimmen zu hören, rastet aus, springt aus dem Fenster: Paranoide Schizophrenie lautet die Diagnose. Nach der Rückkehr aus der Klinik nimmt er eine Arbeit an, setzt die Medikamente jedoch ab und unternimmt einen Selbstmordversuch. Von Hippies gerettet, reist er mit deren Kommune nach Spanien und scheint dort etwas zu finden, was ihm hilft: Das weiße Rauschen. Dem Regisseur Hans Weingartner gelingt es die Krankheit Schizophrenie eindrücklich und authentisch filmisch darzustellen.

4300434 Welcome to the dollhouse

VHS, 87 min. FSK: ab 12, Regie: Todd Solondz USA 1995
Die elfjährige Dawn Winter ist das zweite von drei Kindern einer jüdischen Familie in einem Vorort von New Jersey. Die Junior High School ist für das pummelige Mädchen mit den hausbackenen Kleidern und der dicken Hornbrille ein Alptraum aus unaufhörlichen Beleidigungen und Ver-

letzungen. Die Familie bietet ihr wenig Trost. Ihre kleine Schwester in ihrem anmutigen Ballettkleidchen ist Mamas Liebling. Und dem Vergleich mit ihrem älteren Bruder, einem Computerfreak, scheint sie nicht standzuhalten. Aber Dawn kapituliert nicht vor dem Elend ihrer Jugend. Mit einer Mischung aus Protest, Verweigerung, unvermuteter Stärke und Frechheit wehrt sie sich gegen die ihr zugefügten Demütigungen.

4800459 Wer Früher stirbt ist länger tot

DVD, 101 min FSK: ab 6, R: Marcus H. Rosenmüller D 2006
Im oberbayerischen Garmingen lebt der "Kandlerwirt" seit dem Tod seiner Frau allein mit den beiden Söhnen Sebastian und Franz. Eines Tages erfährt der 11-jährige Sebastian zufällig, dass seine Mutter nicht, wie immer behauptet, bei einem Unfall, sondern bei seiner Geburt gestorben ist. Der Junge entwickelt heftige Schuldgefühle und fürchtet nun, da er für sein Alter ohnehin ein beeindruckendes Sündenregister vorzuweisen hat, nach seinem Ableben im Fegefeuer büßen zu müssen - wenn er nicht schleunigst etwas dagegen unternimmt. Konsequenz setzt er alles daran, sich von seinen Sünden reinzuwaschen - oder idealerweise gleich unsterblich zu werden. Die wichtigste Wiedergutmachung scheint ihm zu sein, eine neue Frau für den Vater zu finden - aber wie? Am Stammtisch im Gasthof seines Vaters steht man ihm mit freundschaftlichem "Rat" zur Seite, und auch ein "himmlisches" Zeichen seiner Mutter weist den Weg. Doch trotz seines unerschütterlichen Tatendrangs nehmen die Ereignisse höchst unvorhergesehene Wendungen.

4300793 Wer küsst schon einen Leguan?

VHS, 101 min. FSK: L, Regie: Karola Hattop D 2003
Der 13jährige Tobias wurde vom Leben bisher alles andere als verwöhnt. Aufgewachsen bei seiner überforderten Mutter und in schwierigen sozialen Verhältnissen, hat er früh lernen müssen, alleine zurechtzukommen. Eines Tages begegnet er Max Feldkamp, der als Chefautor einer beliebten Daily Soap arbeitet. Jung, dynamisch und erfolgreich meistert er das Leben als Single. Um bei seinen Klassenkameraden besser dazustehen, gibt Tobias Max als seinen Vater aus. Beide glauben die turbulent-chaotischen Ereignisse unter Kontrolle zu haben.

4300703 Wie buchstabiert man Liebe?

VHS, 90 min FSK: ab 6, Regie: Christine Hartmann D 2001
Anna ist Analphabetin. Jahrelang hat ihr Ehemann dieses Geheimnis ausgenutzt, um Anna zu bevormunden. Doch endlich wagt sie es, mit ihren Kindern in eine eigene Wohnung zu ziehen. Anna schlägt sich tapfer durchs Leben -

stets in Angst, dass ihr Handicap entdeckt wird. Und dann läuft ihr ausgerechnet ein Schriftsteller über den Weg, der ihr eine Widmung in sein Buch schreibt, dessen Titel sie noch nicht einmal entziffern kann. Ein Chaos der Gefühle, viel Mut zum offenen Eingestehen ihres Problems und eine Menge Engagement sind nötig, bis es zum Happy End kommen kann.

4800449 Wie im Himmel

DVD, 127 min. FSK: ab 12, Regie: Kay Pollak S 2005

Der weltberühmte Dirigent Daniel Dareus kehrt nach einem Herzinfarkt in sein schwedisches Heimatdorf zurück. Eigentlich wollte er sich von der Welt zurückziehen, doch als er das Amt des Kantors antritt, findet er über seine Leidenschaft für die Musik auch zu den Menschen zurück. Bei der Arbeit mit dem bunt zusammen gewürfelten Chor der kleinen Gemeinde entfaltet sich vor ihm allmählich ein ganzer Mikrokosmos menschlicher Sorgen und Nöte. Er lernt die lebenslustige Lena kennen und zusammen überwinden sie die Einsamkeit und die Angst vor menschlicher Nähe. Obwohl Daniels Arbeit mit dem Chor überaus erfolgreich ist, scheinen ihn die Dorfbewohner nicht als vollwertiges Mitglied zu akzeptieren. Als er versucht eine Frau vor deren gewalttätigem Ehemann zu schützen, steht er den Ängsten und Feinden seiner Kindheit gegenüber.

4300662 Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte

VHS, 77 min. FSK: o.A., Regie: Enzo D'Alò I 1999

Kater Zorbas ist Anführer einer vierköpfigen Katzenschwarm in einem Hafenviertel. Mitten in seinen Alltag, der vor allem von Auseinandersetzungen mit einer hinterlistigen Rattenbande bestimmt ist, platzt eine ölverschmierte Möwenmutter. Bevor sie stirbt, kann sie noch ein Ei legen und den Kater bitten, sich darum zu kümmern. Zorbas nimmt sich ohne zu zögern des Eis an und als das Möwenküken schlüpft, nennt es den Kater "Mama". Anlass genug, um ihn zum Gespött der Gegend zu machen. Das Küken wird "Lucky" genannt und fortan sind Zorbas und seine Gang die Familie für das Möwenkind. Dramatisch wird es, als die fieseren Ratten Lucky entführen. In einer Rettungsaktion "a la Trojanisches Pferd" befreien die Katzen ihr neues Familienmitglied. Jetzt müssen sie ihm allerdings noch das Fliegen beibringen. Denn das "Möwenkätzchen" hat inzwischen verstanden, dass es keine Katze ist...

4300331 Wilde Erdbeeren

VHS, 92 min sw FSK: ab 16, Regie: Ingmar Bergman S 1957

Ein Tag im Leben eines 78jährigen Medizinprofessors, der auf dem Weg ins schwedische Lund, wo er eine Auszeich-

nung entgegen nehmen soll, seine Vergangenheit wiederentdeckt. Die Stationen der Reise werden in Träumen und Visionen zu einer Erinnerungsbilanz. Indem er Orten seiner Kindheit und Verwandten wieder begegnet, erkennt er allmählich die Ursachen seiner Isolation, seiner seelischen Verhärtung und Todesangst. Ingmar Bergmans sensibel gestaltetes Meisterwerk um Leben, Gott und Tod fasziniert durch die virtuose Verschränkung von realistischen und surrealen Stilmitteln, von psychologischem Charakterportrait und philosophischem Diskurs.

4800446 Willenbrock

DVD, 103 min FSK: ab 12, Regie: Andreas Dresen D 2005

Ein Magdeburger Autohändler, der sich im wiedervereinigten Deutschland gut eingerichtet hat, verliert unerwartet den sicher geglaubten Boden unter den Füßen. Als ihn russische Einbrecher überfallen, seine Ehe in die Brüche geht und die Geliebte eigene Wege beschreitet, steht er vor den Trümmern seines Lebens. Das Drama eines (ost-)deutschen Schicksals überzeugt durch seine lebensnahen Figuren ebenso wie durch den sozialen Realismus seiner Geschichte. (Kinotipp der katholischen Filmkritik)

4800481 Winky will ein Pferd

DVD, 92 min. FSK: o.A., Regie: Mischa Kamp B, NL 2005

Ein sechsjähriges Mädchen aus China kommt in ein holländisches Küstenstädtchen, in dem sich sein Vater eine Existenz als Restaurantbesitzer aufgebaut hat. Viel schneller als die Eltern passt es sich an die neue Lebenssituation an und geht ganz im schönen Traum auf, dass ihm der Nikolaus ein eigenes Pferd bringt. Als die Erwachsenen über ihre Schatten und ethnische Grenzen springen lernen, lässt sich der Traum tatsächlich verwirklichen. Mit dem neugierigen Blick eines Mädchens, das aus China nach Europa kommt, erzählt der Film, wie es ist, wenn man sich in einem völlig fremden Land zurecht finden muss.

4800441 Wir Kinder aus Bullerbü - Neues von den Kindern aus Bullerbü

DVD, 86 min / 84 min. FSK: o.A., R: Lasse Hallström S 1986/7

Zwei Spielfilme nach den Jugendbuchklassikern von Astrid Lindgren schildern die kindliche Erlebniswelt in einem schwedischen Dorf... Romantische, heitere Filme mit liebevollen Typenbeschreibungen.

4300447 Woanders scheint nachts die Sonne

VHS, 88 min FSK: ab 12, Regie: Rolf Schübel D 1997

Die engagierte Schiffsbau-Ingenieurin Vera steht mit beiden Beinen im Leben. Ihre gescheiterte Ehe hat sie überwunden; sie erzieht ihre 8jährige Tochter Taddy ohne männli-

che Unterstützung. Kurz vor der Erfüllung ihres beruflichen Traumziels stellt sich bei einer Routine-Untersuchung heraus, dass sie HIV-positiv ist. Angst und Sorge bestimmen nun den Alltag. Wie schwierig das Planen über den Tod hinaus ist, zeigt besonders die Suche nach einem Betreuer für ihre Tochter. Verständnis und menschliche Züge findet sie nicht bei den so genannten "Normalbürgern", sondern am ehesten noch bei den Außenseitern.

4800348 Das Wunder von Bern

DVD, 118 min FSK: ab 6, Regie: Sönke Wortmann D 2003

Nach zehn Jahren in russischer Kriegsgefangenschaft kehrt Richard Lubanski ins Ruhrgebiet zurück - und versteht die Welt nicht mehr. Seine Frau hat selbstbewusst die Kinder durchgebracht und eine bescheidene Existenz aufgebaut. Während Lubanski um einen Platz in dieser ihm fremd gewordenen Welt kämpft, treffen in der Schweiz die besten Fußballmannschaften der Welt aufeinander. Der 4. Juli 1954 wird der Tag, an dem sich alles entscheidet.

4300453 Das Zauberbuch

VHS, 85 min. FSK: o.A., Regie: Vaclav Vorticek D, CS 1996

Das Königreich von Johannes III. ist ein mächtiges und glückliches Land. Der König besitzt nämlich eine Zaubergeldbörse, mit der er seinem Reich Wohlstand und Frieden schenkt. Doch dann ist die Geldbörse auf einmal verschwunden, und im Schloss tauchen eine Menge merkwürdiger Gestalten auf, die allem Anschein nach ein falsches Spiel treiben: eine geheimnisvolle Edelfrau, zwei tollpatschige Diebe, ein Feuergeist und eine Windsbraut, eine widerspenstige Gans, ein cleverer Schornsteinfeger und, mitunter unverhofft, eine gemeingefährliche Gartenharke. Ein lustiges Wechselspiel von gut und böse, von Weisheit und Gier, Liebe und Betrug, Freundlichkeit und Boshaftigkeit beginnt. Die schöne und kluge Prinzessin ist die einzige, die in dem ganzen Trubel den Durchblick behält ...

4300598 Der Zauberer von Oz

VHS, 98 min. FSK: ab 12, Regie: Victor Fleming USA 1939

Die kleine Dorothy gerät im Traum in das farbenprächtige Land Oz und kann mit ihren Weggefährten, einer Vogelscheuche, einem Zinnmann und einem ängstlichen Löwen, zum mächtigen Zauberer vordringen, der ihre Wünsche zwar nicht erfüllen kann, sie jedoch zur Selbsthilfe anleitet. Ein Musical-Klassiker, der einiges an Patina angesetzt hat, heute nur in Einzelszenen gelungen erscheint, aber nach wie vor gute Unterhaltung bietet.

4800473 Das Zauberflugzeug

DVD, 98 min. FSK: o.A., Regie: Cedric Kahn F 2005

Nach dem unerwarteten Tod seines Vaters, einem Flugzeugingenieur, erkennt ein achtjähriger Junge, dass in dem zunächst unliebsam entgegengenommenen Weihnachtsgeschenk, einem Modellflugzeug, Zauberkräfte stecken. Der überzeugend gespielte, hinreißend fotografierte und sehr sorgfältig inszenierte Kinderfilm verbindet virtuos anrührende, aber niemals rührselige märchenhafte Unterhaltung mit der Auseinandersetzung mit existenziellen Themen wie Tod, Verlust und Trauer.

4300633 Zug des Lebens

VHS, 103 min. FSK: ab 6, Regie: R. Mihaileanu B, F, NL 1998

1941, irgendwo in Osteuropa: Die Bewohner eines kleinen jüdischen Shtetls organisieren ihren eigenen Deportationszug, um der Vernichtung durch die Deutschen zu entgehen, und planen ihre Flucht über Russland nach Palästina. Eine bittere Komödie vor den Hintergrund der Shoa, die das Tragische im Komischen spürbar werden lässt und dem typischen jiddischen Humor ein Denkmal setzt.

4300390 Ein Zug nach Manhattan

VHS, 60 min FSK: ab 12, Regie: Rolf von Sydow D 1981

Eines Morgens steht fest: Der fromme jüdische Kantor Leon Sternberger (Heinz Rühmann) hat seinen Glauben verloren. Leon sieht sich außerstande, sein Amt beim bevorstehenden Neujahrsfest auszuüben. Als er sich auf den Weg nach New York zu einem weisen Rabbi macht, um Rat zu holen, gerät er auf wunderbare Weise in Eisenbahnzüge, mit denen er nicht fahren wollte, und wird so zum Vermittler für zwei Menschen, die voneinander glaubten, dass sie tot seien. Die Reise im Zug nach Manhattan lässt den Kantor seinen Glauben an Gott wieder finden.

...und was ist mit Spielfilmen, die Sie nicht bei uns finden?

Wenn Sie den Wunschtitel nur mit dem Recht der privaten Nutzung bekommen (Kauf-DVD, Videothek oder Fernsehmitschnitt) haben, können wir Ihnen in vielen Fällen für € 15,- eine

einmalige Vorführlizenz

erteilen. Mit dieser Lizenz dürfen Sie Ihren Wunschfilm dann öffentlich vorführen.

Wir benötigen dazu den Titel des Films, das Vorführdatum und Ihre Anschrift.

Diözesan-Medienstelle
Domhof 24
31134 Hildesheim
05121 307888
medien@bistum-hildesheim.de

